Online-Ausgabe - http://gmb.ikw.org - Erstelldatum: 28.03.2024

Gruppenmerkblätter für kosmetische Mittel (Gesamtausgabe)

Gruppenmerkblätter
für kosmetische Mittel

Herausgeber:

Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e. V. (IKW)
Mainzer Landstraße 55
60329 Frankfurt am Main
Deutschland
Fax: +49(0)69237631
info@ikw.org
www.ikw.org

Fachverband der chemischen Industrie Österreichs (FCIO)
Berufsgruppe Waschmittel/Kosmetik
Wiedner Hauptstraße 63
1045 Wien
Österreich
Fax: +43(0)590900-280
office@fcio.at
www.fcio.at

Schweizerischer Kosmetik- und Waschmittelverband (SKW)
Breitingerstrasse 35
8027 Zürich
Schweiz
Fax: +41(0)433444589
info@skw-cds.ch
www.skw-cds.ch

Stand: siehe Deckblatt
Aktuellere Versionen dieser Zusammenstellung oder einzelner Gruppenmerkblätter stehen möglicherweise online zur Verfügung: http://gmb.ikw.org

Copyright © IKW/FCIO/SKW 2015. Die Weitergabe dieser Broschüre an Dritte ist ausdrücklich erwünscht. Sie darf jedoch nur vollständig und inhaltlich unverändert mit Hinweis auf die ursprünglichen Herausgeber weitergegeben werden.

Zu dieser Broschüre

Kosmetische Mittel unterliegen EU-weit den Anforderungen der EG-Kosmetik-Verordnung [Verordnung (EG) Nr. 1223/2009]. Gemäß der Definition in der EG-Kosmetik-Verordnung (EG-KVO) versteht man unter kosmetischen Mitteln Stoffe oder Gemische, die dazu bestimmt sind, äußerlich mit den verschiedenen Teilen des menschlichen Körpers (Haut, Behaarungssystem, Nägel, Lippen und äußere intime Regionen) oder mit den Zähnen und den Schleimhäuten der Mundhöhle in Berührung zu kommen, und zwar zu dem ausschließlichen oder überwiegenden Zweck, diese

- zu reinigen,
- zu parfümieren,
- in ihrem Aussehen zu verändern,
- zu schützen,
- in gutem Zustand zu halten oder
- um den Körpergeruch zu beeinflussen.

Die Hersteller kosmetischer Mittel sind verpflichtet, nur solche Produkte auf den Markt zu bringen, die sicher für die menschliche Gesundheit sind (Artikel 3 EG-KVO). Dies muss durch eine Sicherheitsbewertung und einen Sicherheitsbericht für jedes in Verkehr gebrachte kosmetische Mittel individuell belegt werden (Artikel 10 EG-KVO). Der Sicherheitsbericht muss vom Hersteller oder der verantwortlichen Person (Artikel 4 EG-KVO) mit Sitz in der EU im Rahmen der gesetzlich vorgeschriebenen Produktinformationsdatei (Artikel 11 EG-KVO) dokumentiert und zur Einsichtnahme durch die Überwachungsbehörden bereitgehalten werden. Des Weiteren muss auch die ggf. ausgelobte Wirksamkeit des Produkts belegt und im Rahmen der Produktinformationsdatei dokumentiert werden.

Viele Stoffe bzw. Stoffklassen sind für die Verwendung in kosmetischen Mitteln generell verboten (Artikel 14 und Anhang II EG-KVO). Für andere Stoffe ist die Verwendung auf spezielle Einsatzgebiete beschränkt und/oder an bestimmte Maximalkonzentrationen oder andere Auflagen gebunden (Anhang III EG-KVO). Der Einsatz von Farbstoffen, Konservierungsstoffen und UV-Filtern wird durch Positivlisten geregelt (Anhänge IV, V und VI EG-KVO – nur die darin genannten Stoffe sind für den jeweiligen Verwendungszweck erlaubt). Teilweise sind Anwendungs- oder Warnhinweise zu den geregelten Stoffen vorgeschrieben. Für alle Stoffe, die nicht ausdrücklich im Kosmetikrecht geregelt sind, gilt im Wesentlichen die Anforderung des Artikels 3, wonach die Produkte sicher für die menschliche Gesundheit sein müssen. Entsprechende Nachweise sind in der Sicherheitsbewertung zum jeweiligen Produkt zu führen.

Die Deklaration der Inhaltsstoffe kosmetischer Mittel erfolgt nach der international einheitlichen INCI-Nomenklatur (INCI = International Nomenclature Cosmetic Ingredients) grundsätzlich auf der Verpackung, dem Behältnis (sofern keine Verpackung vorhanden) oder einer Packungsbeilage des Produktes (Artikel 19 (1) g) EG-KVO). Quelle der INCI-Bezeichnungen für den Bereich der Europäischen Union ist die „CosIng“-Datenbank der EU-Kommission.

In Österreich sind die gesetzlichen Regelungen zu kosmetischen Mitteln im Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetz (LMSVG) und in den damit verknüpften Verordnungen (insbesondere der Kosmetikverordnung) sowie der Kosmetikkennzeichnungsverordnung auf Basis des Bundesgesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG) verankert.

In der Schweiz sind kosmetische Mittel durch Artikel 5, Buchstabe b des Bundesgesetzes über Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände (LMG) erfasst. Die Definition sowie allgemeine Anforderungen an kosmetische Mittel sind in Artikel 35 der Lebensmittel- und Gebrauchsgegenstände-Verordnung (LGV) enthalten. Die Ausführungsbestimmungen hingegen sind in der Verordnung des EDI über kosmetische Mittel (VKos) enthalten. Diese Vorschriften sind weitestgehend mit denen der EG-Kosmetik-Verordnung identisch. Für das Herstellen, Importieren und Abgeben von kosmetischen Mitteln an den Endverbraucher ist keine Bewilligung des Bundesamtes für Gesundheit erforderlich, sofern die Produkte mit der Gesetzgebung konform sind. Es gilt Artikel 23 des LMG (Selbstkontrolle).

Nach deutschem wie europäischem Recht sind kosmetische Mittel[1] von den Pflichten zur Kennzeichnung nach dem Chemikalienrecht und zur Übermittlung von Sicherheitsdatenblättern ausgenommen. Auf europäischer Ebene sind – wie auch schon unter dem früheren Chemikalienrecht – kosmetische Mittel gemäß Artikel 2 Nr. 6 Buchstabe b der REACH-Verordnung von den Vorschriften zur Erstellung von Sicherheitsdatenblättern ausgenommen.

Gemäß Abschnitt 3 der Gefahrstoffverordnung (§§ 6 f.) muss jedoch ein Arbeitgeber, in dessen Betrieb mit kosmetischen Mitteln umgegangen wird, eine Gefährdungsbeurteilung für seine Beschäftigten durchführen. Die Hersteller kosmetischer Mittel sind verpflichtet, auf Anfrage ausreichende Informationen zur sicheren Handhabung ihrer Produkte im gewerblichen Bereich zur Verfügung zu stellen. Die vorliegenden Gruppenmerkblätter enthalten – ergänzend zu den mit den Produkten mitgelieferten Gebrauchsanweisungen – alle notwendigen weiteren Informationen für den sicheren Umgang mit kosmetischen Mitteln im gewerblichen Bereich (z. B. bei der Lagerhaltung des Handels, im Friseursalon, Kosmetik- oder Nagelstudio). Sie sind für den Arbeitgeber ein wichtiges Hilfsmittel, um seine Ermittlungspflicht im Bereich des Arbeitsschutzes gemäß § 6 GefahrstoffVO zu erfüllen und um gegebenenfalls eine Unterweisung seiner Mitarbeiter vorzunehmen. Sie sollten daher in jedem Betrieb, in dem mit diesen Produkten umgegangen wird, vorliegen. Mit ihrer Hilfe können bei Unfällen (z. B. bei der Lagerhaltung) oder bei versehentlichem Fehlgebrauch eines Produktes die notwendigen Maßnahmen getroffen werden, um Schaden von den Mitarbeitern bzw. Kunden abzuwenden.

Auch in Österreich sind kosmetische Mittel bezüglich der Pflichten zur Kennzeichnung aus dem Chemikaliengesetz ausgenommen, es gelten ebenso die EU-weit einheitlichen kosmetikrechtlichen Regelungen. Auch hier sind die vorliegenden Gruppenmerkblätter ein geeignetes Mittel für den Arbeitgeber, um den Verpflichtungen gemäß ArbeitnehmerInnenschutzgesetz gegenüber dem Arbeitnehmer in Bezug auf Sicherheit, Gesundheit und Gefahrenverhütung nachzukommen. Die Schweiz ist zwar kein Mitgliedstaat der EU; es existieren dort jedoch ebenfalls vergleichbare gesetzliche Vorgaben.

[1]Als kosmetische Mittel gelten hierbei Produkte, die der in der EG-Kosmetik-Verordnung genannten Definition entsprechen und in einer Form und Verpackung vorliegen, in der sie auch an den Endverbraucher abgegeben werden. Kosmetische Rohstoffe, Rohstoff-Mischungen sowie Bulkware sind damit nicht von dieser Ausnahmeregelung erfasst.

Die Merkblätter enthalten

- eine Produktbeschreibung (Ziffer 1),
- Hinweise auf mögliche Gefahren (Ziffer 2),
- Angaben zur Zusammensetzung der Produkte (Ziffer 3),
- Angaben zu Maßnahmen der Ersten Hilfe bei Fehlgebrauch (Ziffer 4),
- Angaben zu Maßnahmen bei Bränden (Ziffer 5),
- Angaben zu Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung und zur Entsorgung (Ziffer 6),
- Hinweise zur Handhabung und Lagerung (Ziffer 7),
- und gegebenenfalls weitere sicherheitsrelevante Angaben (Ziffer 8).

Die Merkblätter sind nach dem aktuellen Stand der Kenntnis unter Berücksichtigung der zurzeit auf dem europäischen Markt befindlichen Produkte erstellt worden. Sofern verfügbar, orientieren sich die Merkblätter in Bezug auf die Zusammensetzung der Produkte an den EU-weit gültigen Rahmenrezepturen für die Giftinformationszentralen (Notifizierungsportal CPNP; Stand: 2013). Der Inhalt dieser Online-Ausgabe wurde mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengestellt. Die Verbände IKW, FCIO und SKW können jedoch für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts keinerlei Haftung übernehmen.

Die in der Rubrik „Erste Hilfe“ (Ziffer 4) beschriebenen Maßnahmen sind als Vorschläge für Erste-Hilfe-Maßnahmen zu verstehen. Sie können Notfallmedizin im Falle ernster gesundheitlicher Schäden, z. B. bei Fehlgebrauch oder Unfall, nicht ersetzen. Hier ist – insbesondere bei einem entsprechenden Hinweis im produktspezifischen Gruppenmerkblatt – der Kontakt zu einem Arzt oder zur zuständigen Giftinformationszentrale erforderlich (siehe die Liste am Ende dieser Broschüre). Bei der Kontaktaufnahme mit der Giftinformationszentrale oder beim Arztbesuch sollte grundsätzlich das Produkt bzw. die Verpackung oder das Etikett sowie eventuelle relevante Packungsbeilagen bereitgehalten bzw. mitgebracht werden.

Die Hersteller kosmetischer Mittel geben auf der Verpackung und ggf. auch auf Packungsbeilagen Hinweise zur richtigen und sicheren Verwendung ihrer Produkte. Die langjährige Erfahrung und sorgfältige Beobachtung des Marktes zeigt, dass kosmetische Mittel sicher sind. Für die sichere Anwendung der Produkte ist eine genaue Beachtung der Gebrauchshinweise erforderlich. Ernsthafte gesundheitliche Probleme kommen nur äußerst selten und meist in Verbindung mit Unfall oder Fehlgebrauch vor. Im Falle eines versehentlichen Verschüttens oder Auslaufens der Produkte (Ziffer 6) sind neben den erforderlichen Maßnahmen zum Schutz der Mitarbeiter auch die möglichen Gefahren für die Umwelt zu beachten. Insbesondere muss die umweltgerechte Entsorgung des aufgenommenen Produkts sichergestellt werden.

Für etwaige Rückfragen, beispielsweise bei Unklarheiten hinsichtlich der Zuordnung eines konkreten Produkts zu einem Gruppenmerkblatt, stehen die Hersteller kosmetischer Mittel, deren Adressen jeweils auf den Verpackungen genannt sind, zur Verfügung. Viele Hersteller geben zudem auf den Verpackungen kostenfreie Servicenummern an, die bei Fragen zum Produkt angerufen werden können. Das EU-Kosmetikrecht schreibt vor, dass auf der Verpackung ein für das Produkt verantwortlicher Hersteller oder Importeur mit Sitz in einem Mitgliedsstaat der EU anzugeben ist.

Die vorliegende Broschüre umfasst die gesamte Produktpalette kosmetischer Mittel und ist daher insbesondere für die Verwendung z. B. in der Lagerhaltung des Handels sowie in Kosmetikstudios vorgesehen. Speziell für Nagelmodelliermittel (Nagelstudios) und Friseurkosmetika (Friseursalons) hat der IKW Sonderauflagen der Gruppenmerkblätter herausgegeben. Diese Broschüren enthalten jeweils nur die Merkblätter der in diesen beiden Branchen üblicherweise verwendeten Produkte, darunter auch Gruppenmerkblätter von Produkten, die ausschließlich in diesen Bereichen professionell angewendet werden. Im Vorwort dieser Broschüren finden sich weitergehende spezifische Erläuterungen zum sicheren Umgang mit kosmeti-

schen Mitteln im jeweiligen Bereich. Daher sollte für diese beiden Bereiche bevorzugt die jeweilige spezifische Broschüre verwendet werden.

Hinweise zu Transportvorschriften und zur Gefahrgutkennzeichnung sind dem nachstehenden Abschnitt zu entnehmen.

Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e. V.
Fachverband der chemischen Industrie Österreichs, Berufsgruppe Waschmittel/Kosmetik
Schweizerischer Kosmetik- und Waschmittelverband

Hinweis:

„Diese Broschüre entbindet in keinem Fall von der Verpflichtung zur Beachtung der gesetzlichen Vorschriften. Die Broschüre wurde mit großer Sorgfalt erstellt. Dennoch übernehmen die Verfasser und die Herausgeber keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben, Hinweise, Ratschläge sowie für eventuelle Druckfehler. Aus etwaigen Folgen können daher weder gegen die Verfasser noch gegen die Herausgeber Ansprüche geltend gemacht werden. Dies gilt nicht, wenn die Schäden von einem der Herausgeber oder seinen Erfüllungsgehilfen vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden.“

Hinweise zum Transportrecht

Auf diejenigen kosmetischen Mittel, die aufgrund ihrer Eigenschaften (z. B. entzündbare Flüssigkeiten) oder Darreichungsform (Aerosoldosen) als gefährliche Güter im Sinne des Transportrechts gelten, finden auch die Regelungen der Gefahrgutvorschriften Anwendung. Als Erleichterungen für den Versand dieser Produkte können allerdings die so genannten „Kleinmengenregelungen“ in Anspruch genommen werden. Diese lassen eine vereinfachte Verpackung, Kennzeichnung und Dokumentation zu. Zur logistischen Abwicklung werden von den am Transport Beteiligten die UN-Nummer, die jeweilige Gefahrgutklasse und der Grad der Gefährlichkeit bzw. die Verpackungsgruppe benötigt. Diese Daten werden für die betroffenen Produkte bei Bedarf von deren Herstellern individuell zur Verfügung gestellt. Auch hierfür bedarf es nicht der Übermittlung von Sicherheitsdatenblättern, die im Gefahrgutrecht ohnehin keine Rechtsgrundlage haben.

Für den Transport „gefährlicher Güter“ mit den verschiedenen Verkehrsträgern gelten nicht nur in Europa Vorschriften, von denen auch einige kosmetische Mittel, die die im Folgenden genannten Kriterien erfüllen, erfasst werden. Entsprechende Empfehlungen der Vereinten Nationen (UN) sind z. B. für den Transport auf der Straße in der deutschen Gefahrgutverordnung Straße/Eisenbahn/Binnenschiff (GGVSEB), für den Transport mit dem Seeschiff in der Gefahrgutverordnung See (GGVSee), sowie für den Lufttransport mit der Anwendung der Gefahrgutvorschriften der International Air Transport Association (IATA) umgesetzt. Die nationale Umsetzung basiert auf internationalen Regelwerken/Abkommen für die jeweiligen Verkehrsträger (Straße: ADR, Schiene: RID, Seeschiff: IMDG-Code, Luft: ICAO-TI). Die wichtigsten Vorschriften sind auf der Website des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) abrufbar:
http://www.bmvi.de/DE/VerkehrUndMobilitaet/Verkehrspolitik/GueterverkehrUndLogistik/Gefahrgut/gefahrgut_node.html

1. Gefahrgutklassen

Die UN teilt die Gefahrgüter in 13 verschiedene Gefahrklassen ein und beschreibt im so genannten „Handbuch Test und Kriterien“ die Prüfverfahren und Kriterien zur Bestimmung, ob ein zu transportierendes Gut dem Regelungsbereich unterliegt. Die Gefahrgüter sind einer Registriernummer (= UN-Nummer) zuzuordnen. Alle kosmetischen Mittel, die keinerlei Eigenschaften einer solchen Gefahrgutklasse aufweisen, unterliegen beim Transport auch nicht den Gefahrgutvorschriften.

- Nach den Vorgaben der UN gelten Aerosolpackungen unabhängig vom jeweiligen Treibmittel als Gefahrgüter der Klasse 2 „Gase“. Sie sind aufgrund der Einstufung hinsichtlich der Entzündbarkeit gemäß Kapitel 31 „Handbuch Test und Kriterien“ der UN in die Unterklasse 2.1 „Entzündbare Gase“ oder 2.2 „Nicht entzündbare, nicht giftige Gase“ einzuordnen.
- Alle flüssigen Produkte, deren Füllgut einen Flammpunkt ≤ 60 °C hat (z. B. Deo-Zerstäuber mit 45 % Ethanol), sind Gefahrgüter der Klasse 3 „Entzündbare Flüssigkeiten“. Wenn der gemessene Flammpunkt über 35 °C liegt und das Produkt eine Verbrennung nicht selbstständig unterhält (Prüfmethode: siehe 32.5.2 „Handbuch Test und Kriterien“), muss das Produkt jedoch nicht als Gefahrgut eingestuft werden.
- Feststoffe, die entzündbare Flüssigkeiten mit einem Flammpunkt von bis zu 60 °C enthalten (z. B. Erfrischungstücher), werden in die Klasse 4.1 „Entzündbare Feststoffe“ eingestuft. Sind diese Tücher aber in einzelnen Sachets abgepackt, die jeweils weniger als 10 ml der entzündbaren Flüssigkeit enthalten und ist die Flüssigkeit vollständig absorbiert, werden sie von den Gefahrgutvorschriften aller Verkehrsträger freigestellt.
- Haarpflege/-färbeprodukte können je nach Zusammensetzung auch die Kriterien der Klassen 5.1 „Oxidierende Stoffe“ oder 8 „Ätzende Stoffe“ (z. B. wegen der korrosiven Wirkung auf Aluminium!) erfüllen.

– Inhaltsstoffe von kosmetischen Produkten können als „umweltgefährlich“ eingestuft sein. Bei Überschreitung von Mengenschwellen in der Zubereitung kann diese Einstufung auch für Produkte zutreffen. Die Produkte, die die Kriterien für das Gefahrensymbol N (umweltgefährlich) erfüllen, wären dann automatisch als Gefahrgüter der Klasse 9 einzuordnen. In Verpackungen bis zu 5 l/kg sind solche Produkte allerdings von der Verpflichtung zur Kennzeichnung der Transportverpackung ausgenommen (5.2.1.8.1., ADR 2013). Ab Januar 2015 erfolgt bis zur selben Verpackungsgröße insoweit sogar eine völlige Deregulierung (Kapitel 3.3 ADR 2015 Sondervorschrift 375), wenn „umweltgefährlich“ die einzige gefährliche Eigenschaft ist.

2. Freistellung der Verbraucher

Kosmetische Produkte, die den Gefahrgutvorschriften unterliegen, können von den Endverbrauchern nach dem Kauf ohne Anwendung der Vorschriften befördert werden. Jedoch ist eine spätere Mitnahme im Fluggepäck nicht oder nur eingeschränkt möglich.

3. Erleichterungen über Kleinmengenregelungen (Limited Quantities)

Kosmetische Produkte können fast vollständig über die Verkehrsträger Straße/Schiene/Seeschiff in Versandeinheiten bis zu 30 kg (oder Trays bis zu 20 kg) über so genannte Kleinmengenregelungen stark vereinfacht versendet werden (Kapitel 3.4 ADR/RID/IMDG-Code). Vorteil ist hier die Verwendung von nicht extra für den Gefahrgutversand bauartgeprüften Verpackungen und eine vereinfachte Gefahrgutkennzeichnung mit einer schwarzen Raute, deren obere und untere Ecke schwarz ausgefüllt sind. Rauten mit der UN-Nummer können gemäß ADR noch bis zum 30.06.2015 für den Straßentransport eingesetzt werden.

Die Begrenzung bezieht sich jeweils auf eine zulässige Größe der jeweiligen Innenverpackung (Aerosolpackungen z. B. max. 1 Liter) und die Begrenzung des fertigen Versandstücks auf max. 30 kg Bruttogewicht (oder 20 kg Bruttogewicht bei der Verwendung von Trays). Es gibt jedoch keinerlei Begrenzung der verladenen Mengen pro Ladepalette, Container oder Fahrzeug. Container, Bahnwagen und Straßenfahrzeuge sind jedoch ab einer verladenen Menge von mehr als 8 t Gefahrgut in begrenzten Mengen mit dem gleichen Symbol in mind. 250 x 250 mm Größe zu kennzeichnen. Diese Markierungsvorschrift gilt bereits ab der ersten Kiste/Tray bei Seecontainern oder Fahrzeugen, die auf Seefähren verladen werden. Sollten in beiden Fällen zusätzlich andere Kennzeichnungsvorschriften durch „voll deklarationspflichtiges“ Gefahrgut greifen, so sind die Beförderungseinheiten nicht nach den Vorschriften für „begrenzte Menge“ zu markieren.

4. Consumer Commodities im Lufttransport (ID 8000 IATA-DGR)

Kosmetische Produkte, die in den oben beschriebenen Klassen 2 (Aerosolpackungen), 3 und 4.1 eingestuft sind, können im Flugzeug vereinfacht unter dem Eintrag „ID 8000 Consumer Commodities“ verpackt und befördert werden. Die Erzeugnisse sind hinsichtlich ihrer Größe stärker eingeschränkt. Die Verpackungen müssen nicht bauartgeprüft sein, müssen aber den zu erwartenden Belastungen im Luftversand Stand halten können. Ein Versandstück ist auf 30 kg Bruttomasse begrenzt. Alle Produkte werden bei dieser Versandart einer luftspezifischen Registriernummer (ID 8000) und der Klasse 9 zugeordnet. Auf die besonderen Schulungsverpflichtungen aller am Lufttransport Beteiligten (Schulung mit Prüfung, Zertifikatsgültigkeit 2 Jahre) sei hier besonders hingewiesen.

5. Excepted Quantities (im Lufttransport Kapitel 2.7 IATA-DGR, sonst Kapitel 3.5 ADR/IMDG-Code)

Besonders kleine Erzeugnisse (wie z. B. Tester, Promotionsartikel, Nagellacke) können mit dieser Regelung stark vereinfacht (sogar im Flugzeug) befördert werden. Ähnlich wie bei den oben beschriebenen Kleinmengenregelungen sind die Innengefäße und die Menge pro Versandstück limitiert. Die Grenzen sind je-

doch erheblich geringer (Beispiel Klasse 3, Flammpunkt < 23 °C: 30 ml pro Innenverpackung, 500 ml pro Versandstück). Es brauchen keine bauartgeprüften Verpackungen eingesetzt werden. Der Aufbau und die Qualität der Verpackung sind in den o. g. Kapiteln der Vorschriften beschrieben. Anstelle einer Dokumentation wird ein vereinfachter Aufkleber mit Basisinformationen benutzt. Lediglich im Seeversand ist ein komplettes Beförderungspapier auszustellen. Auf die besonderen Schulungsverpflichtungen aller am Lufttransport Beteiligten (Schulung mit Prüfung, Zertifikatsgültigkeit 2 Jahre) sei auch hier besonders hingewiesen.

6. Erleichterungen über Freimengenregelungen im Straßentransport

Können aufgrund der Einstufung der Produkte oder aufgrund zu großer Versandstücke die Erleichterungen der Kleinmengenregelungen nicht genutzt werden, können Beförderungseinheiten bis zu einer bestimmten verladenen Menge (z. B. 333 kg für entzündbare Aerosolpackungen) vereinfacht abgefertigt werden. Hier ist dann kein ausgebildeter Gefahrgutfahrer, keine Fahrzeugkennzeichnung mit orangefarbenen Warntafeln und keine vollständige Gefahrgutausrüstung erforderlich (Kapitel 1.1.3.6 ADR).

7. Bestellung von Gefahrgutbeauftragten

Werden von Unternehmen nur Gefahrgüter empfangen (z. B. Ethanol in Tankfahrzeugen) und werden die Produkte nur in begrenzten Mengen oder Freimengen zum Transport gebracht, muss das Unternehmen keinen Gefahrgutbeauftragten bestellen. Werden jedoch Gefahrgüter in kennzeichnungspflichtigen Mengen befördert (z. B. Abfälle in Containern oder Tanks, Füllgüter im Bulk für Abfüllbetriebe), ist ein Gefahrgutbeauftragter (EU: Sicherheitsberater) im Unternehmen zu bestellen (§ 1 Gefahrgutbeauftragtenverordnung und Kapitel 1.8 ADR/RID).

8. Sicherungspflichten (Security) im Gefahrguttransport

Alle am Gefahrguttransport beteiligten Mitarbeiter müssen in den vorgeschriebenen Schulungen auch auf das Thema „Abwehr terroristischer Übergriffe beim Gefahrguttransport“ sensibilisiert werden. Zusätzlich müssen Unternehmen, die an der Beförderung bestimmter Güter mit hohem Gefährdungspotential (z. B. hochentzündliche Aerosoltreibmittel und leichtentzündliche Flüssigkeiten (Ethanol!) in Tanks) beteiligt sind, so genannte „Sicherungspläne“ erstellen (Kapitel 1.10 ADR).

Zitierte und weiterführende Literatur

Stand: Februar 2015. Verbindlich gültig ist die jeweils aktuelle Fassung der folgenden Vorschriften.

Europäische Union/International:

Verordnung (EG) Nr. 1223/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 30.11.2009 über kosmetische Mittel (http://eur-lex.europa.eu/de/index.htm).

Richtlinie 89/656/EWG des Rates vom 30.11.1989 über Mindestvorschriften für Sicherheit und Gesundheitsschutz bei Benutzung persönlicher Schutzausrüstungen durch Arbeitnehmer bei der Arbeit (http://eur-lex.europa.eu/de/index.htm).

Richtlinie 75/324/EWG des Rates vom 20.05.1975 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Aerosolpackungen (http://eur-lex.europa.eu/de/index.htm).

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18.12.2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) (http://eur-lex.europa.eu/de/index.htm, http://echa.europa.eu/regulations).

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16.12.2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (http://eur-lex.europa.eu/de/index.htm, http://echa.europa.eu/regulations).

Internetseiten der EU-Kommission zu kosmetischen Mitteln:
http://ec.europa.eu/growth/sectors/cosmetics/index_en.htm

CosIng-Datenbank der Europäischen Kommission (INCI-Bezeichnungen kosmetischer Inhaltsstoffe):
http://ec.europa.eu/growth/sectors/cosmetics/cosing/index_en.htm

EU-Notifizierungsportal für kosmetische Mittel (Cosmetic Products Notification Portal, CPNP):
http://ec.europa.eu/growth/sectors/cosmetics/cpnp/index_en.htm

International Cosmetic Ingredient Dictionary and Handbook, 15th ed. (2014), Personal Care Products Council (früher CTFA), Washington DC, http://www.personalcarecouncil.org; zu beziehen auch über den Verlag für chemische Industrie, Augsburg, www.sofw.com

Deutschland:

Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände- und Futtermittelgesetzbuch (LFGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.06.2013 (BGBl. I, S. 1426):
http://bundesrecht.juris.de/lfgb/index.html

Verordnung über kosmetische Mittel (Kosmetik-Verordnung) vom 16.07.2014 (BGBl. I, S. 1054):
http://www.gesetze-im-internet.de/kosmetikv_2014/index.html

Chemikaliengesetz: Gesetz zum Schutz vor gefährlichen Stoffen in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.08.2013 (BGBl. I, S. 3498, 3991):
http://bundesrecht.juris.de/chemg/index.html

Gefahrstoffverordnung: Verordnung zum Schutz vor Gefahrstoffen vom 26.11.2010 (BGBl. I, S. 1643, 1644):
http://www.gesetze-im-internet.de/gefstoffv_2010/index.html

Gesetz zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH-Anpassungsgesetz) vom 20.05.2008 (BGBl. I, S. 922).

Arbeitsstättenverordnung vom 12.08.2004 (BGBl. I, S. 2179):
http://bundesrecht.juris.de/arbst_ttv_2004/index.html

Dreizehnte Verordnung zum Produktsicherheitsgesetz (Aerosolpackungsverordnung) vom 27.02.2002 (BGBl. I, S. 3777, 3805):
http://www.gesetze-im-internet.de/gsgv_13/index.html

Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (4. BImSchV) – Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen in der Fassung vom 02.05.2013 (BGBl. I, S. 973, 3756):
http://www.gesetze-im-internet.de/bimschv_4_2013/index.html

Gefahrgutregelungen/Transportvorschriften:
http://www.bmvi.de
(Verkehr und Mobilität > Verkehrspolitik > Güterverkehr und Logistik > Gefahrgut)
Auf der UNECE-Website ist das Europäische Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (ADR) in der seit 2015 geltenden Fassung abrufbar:
http://www.unece.org/trans/danger/publi/adr/adr2015/15contentse.html

Bekanntmachung zu Gefahrstoffen 220 „Sicherheitsdatenblatt“:
http://www.baua.de/de/Themen-von-A-Z/Gefahrstoffe/TRGS/Bekanntmachung-220.html__nnn=true

TRGS (Technische Regeln für Gefahrstoffe) 400 „Gefährdungsbeurteilung für Tätigkeiten mit Gefahrstoffen“

TRGS 401 „Gefährdung durch Hautkontakt – Ermittlung, Beurteilung, Maßnahmen“ (ersetzt TRGS 531 „Feuchtarbeit“ und andere)

TGRS 510 „Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern“

TRGS 530 „Friseurhandwerk“

TRGS 555 „Betriebsanweisung und Information der Beschäftigten“

TRGS 600 „Substitution“

Alle TRGS sind online verfügbar unter:
http://www.baua.de/de/Themen-von-A-Z/Gefahrstoffe/TRGS/TRGS.html__nnn=true

DIN EN 374 „Schutzhandschuhe gegen Chemikalien und Mikroorganismen“, zu beziehen über
www.beuth.de

„Aerosol-Läger“, Fachinformation der Industriegemeinschaft Aerosole e. V., 2004, zu beziehen über:
info@aerosolverband.de

Hygienevorschriften: Zur Hygiene am Arbeitsplatz gelten in der Regel spezifische Hygienevorschriften der Bundesländer.

Wichtige Hinweise für Friseure zur Haarfärbung, Faltblatt, IKW, 2010, www.ikw.org

Gefährdungsbeurteilung im Friseurhandwerk, Broschüre, Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege – BGW, 2013, www.bgw-online.de

Hautschutz- und Händehygieneplan sowie Betriebsanweisung für Friseurinnen und Friseure, BGW,
www.bgw-online.de

Hygiene im Friseursalon, Broschüre, BGW, 2014, www.bgw-online.de

Informationen zum österreichischen Kosmetikrecht:

Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetz – LMSVG:
https://www.verbrauchergesundheit.gv.at/lebensmittel/rechtsvorschriften/oesterreich/lmsvg.html

Verordnungen zu kosmetischen Mitteln:

– Verordnung über kosmetische Mittel (Kosmetikverordnung);

– Verordnung über Farbstoffe, die in kosmetischen Mitteln enthalten sein dürfen (Kosmetik-Farbstoffverordnung);

– Verordnung über Kontrollmaßnahmen betreffend kosmetische Mittel;

– Verordnung über die Nichteintragung eines oder mehrerer Bestandteile in die für die Kennzeichnung kosmetischer Mittel vorgesehene Liste;

– Verordnung über Analysenmethoden zur Kontrolle der Zusammensetzung der kosmetischen Mittel (Kosmetik-Analysenverordnung):

https://www.verbrauchergesundheit.gv.at/lebensmittel/rechtsvorschriften/oesterreich/kosmetik_recht.html

Informationen zum schweizerischen Kosmetikrecht:

Bundesgesetz vom 9. Oktober 1992 über Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände (Lebensmittelgesetz, LMG):
http://www.admin.ch/ch/d/sr/c817_0.html

Lebensmittel- und Gebrauchsgegenständeverordnung vom 23. November 2005 (LGV):
http://www.admin.ch/ch/d/sr/c817_02.html

Verordnung des EDI vom 23. November 2005 über kosmetische Mittel (VKos):
http://www.admin.ch/ch/d/sr/c817_023_31.html

Verordnung des EDI vom 23. November 2005 über Aerosolpackungen:
http://www.admin.ch/ch/d/sr/c817_023_61.html

Hygieneverordnung des EDI vom 23. November 2005 (HyV):
http://www.admin.ch/ch/d/sr/c817_024_1.html

Verordnung des EDI vom 23. November 2005 über den Vollzug der Lebensmittelgesetzgebung:
http://www.admin.ch/ch/d/sr/c817_025_21.html

Verordnung vom 12. November 1997 über die Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen (VOCV):
http://www.admin.ch/ch/d/sr/c814_018.html

Links zu weiteren relevanten Gesetzestexten (z. B. Handels- und Transportrecht) unter:
http://www.skw-cds.ch/kosmetik/links/gesetzgebung-kosmetik/

Grundregeln für sicheres Arbeiten mit kosmetischen Mitteln in Friseursalons, Kosmetik- und Nagelstudios

- Die Gebrauchsanweisungen und ggf. Warnhinweise des Herstellers sind unbedingt zu beachten.
- Die ständige Verwendung bestimmter Produktgruppen (z. B. Shampoos) kann ohne Schutz zu trockener und gereizter Haut führen. Deshalb sind ggf. geeignete Schutzhandschuhe zu tragen und/oder Hautschutz- bzw. -pflegecremes zu verwenden.
- Ein hoher Hygienestandard ist einzuhalten.
- Produkte, deren Mindesthaltbarkeitsdatum bzw. deren Haltbarkeitszeitraum nach dem Öffnen abgelaufen ist, sollten nicht mehr verwendet werden.
- Falls nicht vom Hersteller entsprechend der Gebrauchsanweisung ausdrücklich vorgesehen, sind Produkte niemals zu mischen.
- Alle Behälter sind sofort nach Gebrauch sicher zu verschließen und nicht benutzte Behälter sind ordnungsgemäß verschlossen aufzubewahren.
- Die ordnungsgemäße Entsorgung nicht benutzter Mischungen und leerer Behälter ist zu gewährleisten.
- Verschüttete bzw. verspritzte Produkte sind umgehend und fachgerecht zu beseitigen.
- Nur entleerte Aerosoldosen in die Wertstoffsammlung geben.
- Bewahren Sie keine Produkte in der Nähe von Lebensmitteln oder Getränken auf.
- Lebensmittel- oder Getränkebehälter dürfen nicht zur Aufbewahrung von kosmetischen Mitteln verwendet werden.
- Brennbare Produkte dürfen nicht in die Flamme oder auf glühende Gegenstände gesprüht werden. Sie sind von Zündquellen fernzuhalten und es darf nicht geraucht werden.
- Bei der Handhabung von Produkten, die eingeatmet werden können, muss eine ausreichende Lüftung gewährleistet sein.
- Alle Produkte dürfen nur auf gesunder Haut angewendet werden.
- Produkte außer Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Keinen Schmuck tragen. Keine Nickel freisetzenden Gegenstände verwenden.
- Alle Fluchtwege müssen freigehalten werden.
- Falls ein Notfall eintritt: Rufen Sie die Giftinformationszentrale (siehe die Liste am Ende dieser Broschüre) oder die Notrufnummer 112 an oder wenden Sie sich an einen Arzt. Nehmen Sie die Verpackung, das Produkt und diese Broschüre zur Information für den Arzt mit.

  Faltblatt: Allergiefall im Friseursalon – was ist zu tun?
  Faltblatt: Allergiefall im Kosmetik- oder Nagelstudio – was ist zu tun?

Verzeichnis der Gruppenmerkblätter

Anhang: Vergiftungsberatungsstellen in Deutschland, in Österreich und in der Schweiz

GRUPPENMERKBLATT

ABDECKCREME

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 15.02.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 7.3-2013

1. Produktbeschreibung

Gefärbte Creme, die der Abdeckung von Hautunregelmäßigkeiten (z. B. roten Äderchen oder Flecken) dient. Anschließend wird über die Creme ein getöntes Gesichts-Make-Up aufgetragen.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Farbstoffe, Farbadditive (z. B. Trübungs- oder Perlglanzmittel) 40 %; Öle (z. B. pflanzlich und/oder mineralisch) 20 %; Emollienzien, Feuchthaltemittel (z. B. OLEYL ALCOHOL) 20 %; Silicone, einschließlich flüchtiger Silicone (z. B. CYCLOPENTASILOXANE, DIMETHICONE) 20 %; Füllstoffe (z. B. Nylon, TALC, Stärke, KAOLIN) 20 %; Ethanol (ALCOHOL, ALCOHOL DENAT.) 15 %; Emulgatoren (z. B. GLYCERYL STEARATE) 10 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. Vitamine, Antioxidantien) 6 %; Verdickungsmittel 3 %; UV-Filter 3 %; Konservierungsstoffe, antimikrobielle Stoffe 2 %; AQUA (Wasser) bis 100 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Hauptmenge mit Lappen aufnehmen; Rest mit Wasser und gebräuchlichem Reinigungsmittel entfernen. Getränkte Lappen entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgen.

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Gegebenenfalls Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Produkt nach Gebrauch verschließen.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

ABDECKSTIFT

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 15.02.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 7.4-2013

1. Produktbeschreibung

Abdeckstift mit antibakterieller Wirkung gegen Hautunreinheiten.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

Produkt ist entzündbar.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Ethanol (ALCOHOL, ALCOHOL DENAT.) 70 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. UV-Filter, Antioxidantien) 5 %; Feuchthaltemittel (z. B. GLYCERIN) 2 %; Glättmittel, Wirkstoffe gegen Hautunreinheiten (z. B. SALICYLIC ACID) 2 %; Konservierungsstoffe, antimikrobielle Stoffe 2 %; Verdickungsmittel 1 %; Chelatbildner 0,1 %; AQUA (Wasser) bis 100 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren. Bei Babys/Kleinkindern stets vorsorglich Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Hauptmenge mit Lappen aufnehmen; Lappen oder Aufwischmaterial bei größeren Mengen der geordneten Entsorgung zuführen – Brandgefahr. Rest mit viel Wasser und gebräuchlichem Reinigungsmittel entfernen.

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Gegebenenfalls Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Kontakt mit den Augen vermeiden.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Produkt nach Gebrauch verschließen.

Entzündbar. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

AFTER-SHAVE-BALSAM

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 15.02.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 6.7-2013

1. Produktbeschreibung

Parfümierte wässrig-alkoholische oder alkoholfreie Lösungen, die zur Hautberuhigung und Hauterfrischung nach der Rasur angewendet werden.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

Produkt kann entzündbar sein.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Ethanol (ALCOHOL, ALCOHOL DENAT.) 40 %; Öle (z. B. pflanzlich und/oder mineralisch) und Fette 20 %; Silicone, einschließlich flüchtiger Silicone (z. B. CYCLOPENTASILOXANE, DIMETHICONE) 20 %; Emollienzien, Feuchthaltemittel (z. B. GLYCERIN, PROPYLENE GLYCOL) 20 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. UV-Filter, Vitamine, BISABOLOL, Pflanzenextrakte) 10 %; Emulgatoren, anionische / amphotere / nichtionische Tenside (z. B. GLYCERYL STEARATE) 5 %; PARFUM 5 %; Verdickungsmittel (z. B. CARBOMER) 1 %; Farbstoffe 1 %; Konservierungsstoffe, antimikrobielle Stoffe 1 %; Chelatbildner, Antioxidantien 0,5 %; AQUA (Wasser) bis 100 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren. Bei Babys/Kleinkindern stets vorsorglich Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Hauptmenge mit Lappen aufnehmen; Lappen oder Aufwischmaterial bei größeren Mengen der geordneten Entsorgung zuführen – eventuell Brandgefahr. Rest mit viel Wasser und gebräuchlichem Reinigungsmittel entfernen.

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Gegebenenfalls Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Kontakt mit den Augen vermeiden.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Behälter nach Gebrauch verschließen.

Produkt kann entzündbar sein. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

AFTER-SHAVE-LOTION

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 15.02.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 6.8-2013

1. Produktbeschreibung

Parfümierte wässrig-alkoholische Lösungen, die zur Hautberuhigung und -erfrischung nach der Rasur angewendet werden.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

Produkt ist entzündbar.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Ethanol (ALCOHOL, ALCOHOL DENAT.) 90 %; Emollienzien, Feuchthaltemittel (z. B. GLYCERIN, PROPYLENE GLYCOL, ISOPROPYL MYRISTATE) 15 %; PARFUM 10 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. Pflanzenextrakte, Adstringenzien wie Hamamelis) 10 %; Farbstoffe 1 %; Chelatbildner, Antioxidantien 0,5 %; AQUA (Wasser) bis 100 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren. Bei Babys/Kleinkindern stets vorsorglich Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Hauptmenge mit Lappen aufnehmen; Lappen oder Aufwischmaterial bei größeren Mengen der geordneten Entsorgung zuführen – Brandgefahr. Rest mit viel Wasser und gebräuchlichem Reinigungsmittel entfernen.

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Gegebenenfalls Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Kontakt mit den Augen vermeiden.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Produkt nach Gebrauch verschließen.

Entzündbar. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

ANTITRANSPIRANT, AEROSOL-SPRAY (MIT SCHWEISSHEMMENDEN SALZEN)

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 08.03.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 5.1-2013

1. Produktbeschreibung

Meist alkoholische Lösung oder Emulsion von Deodorant- und Antitranspirantwirkstoffen, abgepackt mit Treibmitteln unter Druck in Aerosolpackungen.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
Kann schwere Augenreizung verursachen.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Treibmittel (z. B. DIMETHYL ETHER, Kohlenwasserstoffe) 90 %; Emollienzien, Feuchthaltemittel (z. B. ISOPROPYL MYRISTATE, GLYCERIN, PROPYLENE GLYCOL) 20 %; Öle und Wachse (z. B. pflanzlich und/oder mineralisch, Isoparaffin) 20 %; Silicone, einschließlich flüchtiger Silicone (z. B. DIMETHICONE, CYCLOPENTASILOXANE) 20 %; Flüssiges PARAFFIN und Isoparaffin (z. B. verzweigtkettiges Isoparaffin (C11-C16), ISODODECANE, ISOHEXADECANE) 20 %; Aluminiumsalze (z. B. ALUMINUM CHLOROHYDRATE) 10 %; Verdickungsmittel (z. B. STEARALKONIUM BENTONITE) 10 %; Ethanol (ALCOHOL, ALCOHOL DENAT.) 5 %; Füllstoffe (z. B. PERLITE, Nylonpuder) 5 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. Vitamine, Pflanzenextrakte) 5 %; Geruchsabsorptionsmittel (z. B. ZINC RICINOLEATE) 4 %; PARFUM 3 %; Konservierungsstoffe, antimikrobielle Stoffe 0,1 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- Beschwerden beim Kontakt mit der Haut: sofort mit Wasser und Seife abspülen; Hautpflege. Bei länger anhaltenden Hautreizungen Arzt konsultieren.

- intensiver Inhalation (Einatmen): betroffene Person an die frische Luft bringen; bei anhaltenden Beschwerden Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Bei Brand muss mit Bersten der Dose gerechnet werden. Personen sind aus dem Lagerbereich von Aerosolen zu evakuieren. Die Feuerwehr ist über die Anwesenheit von Aerosolen zu informieren.

Löschmittel: Kohlendioxid, Trockenlöschmittel (Pulverlöscher) oder Wasser im Sprühstrahl.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Nur entleerte Aerosoldosen in die Wertstoffsammlung geben. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Warnhinweise auf der Verpackung beachten: Gefahr. Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C aussetzen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Nicht in die Augen sprühen. Produkt nicht auf geschädigter Haut anwenden. Intensive Inhalation (Einatmen) vermeiden. Nicht auf die Kleidung sprühen.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Nach Gebrauch ggf. Schutzkappe wieder aufsetzen.

Lagerung nach TRGS 510, bei Großlagern (> 30 t Flüssiggas-Anteil) ggf. nach 4. BImSchV.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

ANTITRANSPIRANT, FLÜSSIGKEITSPRESSPACKUNG ODER PUMPSPRAY (MIT SCHWEISSHEMMENDEN SALZEN)

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 15.02.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 5.7-2013

1. Produktbeschreibung

Meist klare oder opake alkoholisch-wässrige Lösung von Deodorant- und Antitranspirantwirkstoffen; Zerstäubersysteme oder flüssige Presspackung mit manueller Betätigung.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

Leicht entzündbar. Extrem entzündbares Aerosol.
Kann schwere Augenreizung verursachen.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Ethanol (ALCOHOL, ALCOHOL DENAT.) 80 %; Aluminiumsalze (z. B. ALUMINUM CHLOROHYDRATE) 30 %; Emollienzien, Feuchthaltemittel (z. B. ISOPROPYL MYRISTATE, GLYCERIN, PROPYLENE GLYCOL-Derivate) 25 %; Öle und Wachse (z. B. pflanzlich und/oder mineralisch, Isoparaffin) 15 %; Silicone, einschließlich flüchtiger Silicone (z. B. DIMETHICONE, CYCLOPENTASILOXANE) 15 %; Flüssiges PARAFFIN und Isoparaffin (z. B. verzweigtkettiges Isoparaffin (C11-C16), ISODODECANE, ISOHEXADECANE) 15 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. Pflanzenextrakte, EDTA) 5 %; Geruchsabsorptionsmittel (z. B. ZINC RICINOLEATE) 4 %; PARFUM 3 %; Konservierungsstoffe, antimikrobielle Stoffe 1 %; AQUA (Wasser) bis 100 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren. Bei Babys/Kleinkindern stets vorsorglich Arzt oder zuständige Giftinformationszentrale konsultieren.

- Beschwerden beim Kontakt des Produkts mit der Haut: sofort mit Wasser und Seife abspülen; Hautpflege. Bei länger anhaltenden Hautreizungen Arzt konsultieren.

- intensiver Inhalation (Einatmen): betroffene Person an die frische Luft bringen; bei anhaltenden Beschwerden Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Geeignete Löschmittel: Kohlendioxid-, Pulverlöscher oder Wasser mit Sprühstrahl. Größeren Brand mit alkoholbeständigem Schaum oder Sprühwasser bekämpfen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Hauptmenge mit Lappen aufnehmen; Lappen oder Aufwischmaterial bei größeren Mengen der geordneten Entsorgung zuführen – Brandgefahr. Rest mit viel Wasser und gebräuchlichem Reinigungsmittel entfernen.

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Warnhinweise auf der Verpackung beachten: Gefahr. Extrem entzündbares Aerosol.

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C aussetzen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Nicht in die Augen sprühen. Kontakt mit den Augen oder geschädigter Haut vermeiden. Intensive Inhalation (Einatmen) vermeiden. Nicht auf die Kleidung sprühen.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Nach Gebrauch ggf. Schutzkappe wieder aufsetzen.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

ANTITRANSPIRANT, ROLLER (MIT SCHWEISSHEMMENDEN SALZEN)

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 15.02.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 5.3-2013

1. Produktbeschreibung

Meist klare oder opake, leicht verdickte Lösung oder Emulsion von Antitranspirant- und Deodorantwirkstoffen mit erhöhter Viskosität. Auftragung des Produktes erfolgt mittels Rollkugel im Roll-on-Applikator.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

Produkt kann entzündbar sein.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Ethanol (ALCOHOL, ALCOHOL DENAT.) 65 %; Öle und Wachse (z. B. pflanzlich und/oder mineralisch, Isoparaffin) 30 %; Silicone, einschließlich flüchtiger Silicone (z. B. DIMETHICONE, CYCLOPENTASILOXANE) 30 %; Schweißhemmende Salze (z. B. Aluminiumsalz oder Aluminium- / Zirkoniumkomplex) 25 %; Verdickungsmittel (z. B. Stärke), Emollienzien (z. B. GLYCERIN), Emulgatoren (z. B. STEARETH, PPG-Ether) 25 %; Flüssiges PARAFFIN und Isoparaffin (z. B. verzweigtkettiges Isoparaffin (C11-C16), ISODODECANE, ISOHEXADECANE) 20 %; Füllstoffe (z. B. PERLITE, Nylonpuder) 10 %, Weitere Inhaltsstoffe (z. B. Pflanzenextrakte) 5 %; Geruchsabsorptionsmittel (z. B. ZINC RICINOLEATE) 5 %; PARFUM 3 %; Konservierungsstoffe, antimikrobielle Stoffe 1,5 %;
AQUA (Wasser) bis 100 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren. Bei Babys/Kleinkindern stets vorsorglich Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Hauptmenge mit Lappen aufnehmen; Lappen oder Aufwischmaterial bei größeren Mengen der geordneten Entsorgung zuführen – eventuell Brandgefahr. Rest mit viel Wasser und gebräuchlichem Reinigungsmittel entfernen.

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Gegebenenfalls Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Kontakt mit den Augen vermeiden. Produkt nicht auf geschädigter Haut anwenden. Nicht auf die Kleidung bringen.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Produkt nach Gebrauch verschließen.

Produkt kann entzündbar sein. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

ANTITRANSPIRANT, STIFT (MIT SCHWEISSHEMMENDEN SALZEN)

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 15.02.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 5.5-2013

1. Produktbeschreibung

Produkt auf Wachs- oder Gelbasis mit Antitranspirantwirkstoffen.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

Produkt kann entzündbar sein.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Ethanol (ALCOHOL, ALCOHOL DENAT.) 80 %; Feuchthaltemittel (z. B. PROPYLENE GLYCOL, GLYCERIN) 80 %; Silicone, einschließlich flüchtiger Silicone (z. B. DIMETHICONE, CYCLOPENTASILOXANE) 50 %; Öle und Wachse (z. B. pflanzlich und/oder mineralisch, Isoparaffin) 45 %; Flüssiges PARAFFIN und Isoparaffin (z. B. verzweigtkettiges Isoparaffin (C11-C16), ISODODECANE, ISOHEXADECANE) 45 %; Emollienzien (z. B. ISOPROPYL MYRISTATE, CETYL ALCOHOL, Fettester) 30 %; Schweißhemmende Salze (z. B. ALUMINUM CHLOROHYDRATE, ALUMINUM ZIRCONIUM TETRACHLOROHYDRATE) 25 %; Seifen, Emulgatoren (z. B. SODIUM STEARATE) 20 %; Füllstoffe (z. B. STEARALKONIUM BENTONITE, PERLITE, Nylonpuder, TALC) 20 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. Pflanzenextrakte, EDTA) 5 %; Geruchsabsorptionsmittel (z. B. ZINC RICINOLEATE) 5 %; PARFUM 3 %; Konservierungsstoffe, antimikrobielle Stoffe 1 %; AQUA (Wasser) bis 100 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren. Bei Babys/Kleinkindern stets vorsorglich Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Gegebenenfalls Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Kontakt mit den Augen vermeiden. Produkt nicht auf geschädigter Haut anwenden. Nicht auf die Kleidung bringen.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Produkt nach Gebrauch verschließen.

Produkt kann entzündbar sein. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

ANTITRANSPIRANT-CREME

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 15.02.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 5.9-2013

1. Produktbeschreibung

Weiße Creme mit Deodorant- und/oder Antitranspirantwirkstoffen.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Öle und Wachse (z. B. pflanzlich und/oder mineralisch, Isoparaffin) 30 %, Silicone, einschließlich flüchtiger Silicone (z. B. DIMETHICONE, CYCLOPENTASILOXANE) 30 %; Schweißhemmende Salze (z. B. Aluminium- oder Zirkoniumsalze) 30 %; Feuchthaltemittel (z. B. PROPYLENE GLYCOL) 25 %; Flüssiges PARAFFIN und Isoparaffin (z. B. verzweigtkettiges Isoparaffin (C11-C16), ISODODECANE, ISOHEXADECANE) 20 %; Emollienzien (z. B. langkettige Alkohole) 20 %; Emulgatoren (z. B. CETEARETH-30, PEG STEARATE) 10 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. Pflanzenextrakte, EDTA) 5 %; Geruchsabsorptionsmittel (z. B. ZINC RICINOLEATE) 5 %; PARFUM 3 %; Konservierungsstoffe, antimikrobielle Stoffe 0,5 %; AQUA (Wasser) bis 100 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Hauptmenge mit Lappen aufnehmen; Rest mit Wasser und gebräuchlichem Reinigungsmittel entfernen. Getränkte Lappen entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgen.

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Gegebenenfalls Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Kontakt mit den Augen vermeiden. Produkt nicht auf geschädigter Haut anwenden. Nicht auf die Kleidung bringen.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Produkt nach Gebrauch verschließen.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

ATEMSPRAY (PUMPSPRAY)

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 15.02.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 17.3-2013

1. Produktbeschreibung

Meist klare, alkoholisch-wässrige Lösung zur Mundhygiene in Flaschen mit Pumpzerstäuber.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

Leicht entzündbar. Extrem entzündbares Aerosol.
Kann schwere Augenreizung verursachen.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Ethanol (ALCOHOL, ALCOHOL DENAT.) 99 %; Feuchthaltemittel (z. B. PROPYLENE GLYCOL, GLYCERIN) 30 %; Aromastoffe (hauptsächlich ätherische Öle, z. B. Minze) 2 %; Desodorierungsmittel für die Mundpflege (z. B. ZINC CHLORIDE) 0,5 %; Konservierungsstoffe, antimikrobielle Stoffe 0,2 %; Süßstoffe für die Mundpflege (z. B. SODIUM SACCHARIN) 0,2 %; AQUA (Wasser) bis 100 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren. Bei Babys/Kleinkindern stets vorsorglich Arzt oder zuständige Giftinformationszentrale konsultieren.

- intensiver Inhalation (Einatmen): betroffene Person an die frische Luft bringen; bei anhaltenden Beschwerden Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Geeignete Löschmittel: Kohlendioxid-, Pulverlöscher oder Wasser mit Sprühstrahl. Größeren Brand mit alkoholbeständigem Schaum oder Sprühwasser bekämpfen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Hauptmenge mit Lappen aufnehmen; Lappen oder Aufwischmaterial bei größeren Mengen der geordneten Entsorgung zuführen – Brandgefahr. Rest mit viel Wasser und gebräuchlichem Reinigungsmittel entfernen.

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Warnhinweise auf der Verpackung beachten: Gefahr. Extrem entzündbares Aerosol.

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C aussetzen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Nicht in die Augen sprühen. Intensive Inhalation (Einatmen) vermeiden. Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Nach Gebrauch ggf. Schutzkappe wieder aufsetzen.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

AUGEN-MAKE-UP-BASIS (WASSERFREI)

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 16.02.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 7.12-2013

1. Produktbeschreibung

Wasserfreie Produkte aus verschiedenen Fetten, Ölen, Siliconen und Wachsen als Basis für Augen-Make-up.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Öle (z. B. pflanzlich und/oder mineralisch), Wachse und Fette (z. B. langkettige Alkohole) 70 %; Flüssiges PARAFFIN und Isoparaffin (z. B. verzweigtkettiges Isoparaffin (C11-C16), ISODODECANE, ISOHEXADECANE) 50 %; Silicone, einschließlich flüchtiger Silicone (z. B. CYCLOPENTASILOXANE, DIMETHICONE) 50 %; Füllstoffe (z. B. TALC, SILICA, Nylonpuder) 40 %; Verdickungsmittel (z. B. STEARALKONIUM HECTORITE) 15 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. Vitamine, Pflanzenextrakte, Antioxidantien) 5 %; Konservierungsstoffe, antimikrobielle Stoffe 1 %; PARFUM 1 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Hauptmenge mit Lappen aufnehmen; Rest mit Wasser und gebräuchlichem Reinigungsmittel entfernen. Getränkte Lappen entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgen.

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Gegebenenfalls Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Produkt nach Gebrauch verschließen.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

BABY-FEUCHTTÜCHER

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 16.02.2016

1. Produktbeschreibung

Mit wässriger Flüssigkeit getränkte Viskose/Polyester-Tücher zur Reinigung des Windelbereiches.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Feuchtigkeitsmittel (z. B. Propylenglykol) 15 %; nichtionische Tenside (z. B. ethoxylierte Fettalkohole) oder kationische Tenside (z. B. Polyethylenglykol-5-Stearylammoniumlactat) 5 %; weitere Inhaltsstoffe (z. B. Pflanzenextrakte, Alpha-Bisabolol) 10 %; Parfüm(öle) 1,5 %; Konservierungsstoffe 2 %; Wasser ad 100 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Aufsaugen des Tränkmediums der Feuchttücher: bei Babys/Kleinkindern vorsichtig den Mund auswischen, um weiteres Verschlucken zu verhindern; anschließend Wasser anbieten, aber nicht gewaltsam einflößen, kein Erbrechen auslösen; vorsorglich einen Arzt oder eine Giftinformationszentrale konsultieren. Bei Kindern und Erwachsenen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken der Feuchttücher durch Babys: grundsätzlich sofort einen Arzt rufen.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Nicht verwendete Produkte müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Gegebenenfalls Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Augenkontakt vermeiden. Zur Vermeidung von Unfällen sind Babyprodukte grundsätzlich außerhalb der Reichweite von Babys/Kleinkindern aufzubewahren.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Behälter nach Gebrauch verschließen.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

BABYLOTIONEN UND -CREMES

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 16.02.2016

1. Produktbeschreibung

Emulsionen vom Typ O/W oder W/O sowie Pasten.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Öle (z. B. pflanzlich und/oder mineralisch), Wachse und Fette (z. B. langkettige Alkohole) 60 %; Füllstoffe (z. B. TITANIUM DIOXIDE, SILICA, Nylonpuder) 30 %; ZINC OXIDE 25 %; Feuchthaltemittel (z. B. GLYCERIN, PEG) 20 %; Emulgatoren, anionische / amphotere / nichtionische Tenside (z. B. ethoxylierte langkettige Alkohole) 12 %; Silicone, einschließlich flüchtiger Silicone (z. B. CYCLOPENTASILOXANE, DIMETHICONE) 10 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. Pflanzenextrakte, BISABOLOL) 10 %; Verdickungsmittel (z. B. CARBOMER, XANTHAN GUM) 5 %; Ethanol (ALCOHOL, ALCOHOL DENAT.) 5 %; Konservierungsstoffe, antimikrobielle Stoffe 1,5 %; PARFUM 1 %; AQUA (Wasser) bis 100 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren. Bei Babys/Kleinkindern stets vorsorglich Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Hauptmenge mit Lappen aufnehmen; Rest mit Wasser und gebräuchlichem Reinigungsmittel entfernen. Getränkte Lappen entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgen.

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Gegebenenfalls Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Augenkontakt vermeiden. Zur Vermeidung von Unfällen sind Babyprodukte grundsätzlich außerhalb der Reichweite von Babys/Kleinkindern aufzubewahren.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Behälter nach Gebrauch verschließen.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

BABYÖL UND BABYÖL-TÜCHER

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 16.02.2016

1. Produktbeschreibung

Babyöle: Flüssige Produkte aus vorwiegend Ölen und Siliconen zur Reinigung des Windelbereichs.
Babyöl-Tücher: Mit Babyöl getränkte Viskose/Polyester-Tücher zur Reinigung des Windelbereichs.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Silicone (z. B. Dimethicone) 20 %; Hautpflegestoffe (z. B. Isopropylmyristat, Fettsäureester, Lanolinderivate) 5 %; weitere Inhaltsstoffe (z. B. Vitamine, Pflanzenextrakte) 5 %; Parfüm(öle) 0,5 %; Farbstoffe 0,5 %; Konservierungsstoffe 0,5 %; Antioxidantien 0,5 %; Öle (pflanzliche oder mineralische) ad 100 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Aufsaugen des Tränkmediums der Öltücher: bei Babys/Kleinkindern vorsichtig den Mund auswischen, um weiteres Verschlucken zu verhindern; anschließend Wasser anbieten, aber nicht gewaltsam einflößen, kein Erbrechen auslösen; vorsorglich einen Arzt oder eine Giftinformationszentrale konsultieren. Bei Kindern und Erwachsenen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken des Öls oder der Öltücher durch Babys: grundsätzlich sofort einen Arzt rufen. Bei Kindern und Erwachsenen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Hauptmenge mit Lappen aufnehmen; Rest mit Wasser und gebräuchlichem Reinigungsmittel entfernen. Getränkte Lappen entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgen.

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Gegebenenfalls Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Augenkontakt vermeiden. Zur Vermeidung von Unfällen sind Babyprodukte grundsätzlich außerhalb der Reichweite von Babys/Kleinkindern aufzubewahren.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Behälter nach Gebrauch verschließen.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

BABYPUDER

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 16.02.2016

1. Produktbeschreibung

Puder zur Hautpflege bei Babys und Erwachsenen, meist auf Talkumbasis.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Pudergrundlage (meist Talkum oder Stärke) 99 %; andere Füllstoffe und Pigmente (z. B. Zinkoxid) 10 %; Bindemittel (Öle, Fettsäureester) 10 %, sonstige Stoffe (Pflegestoffe, Vitamine) 10 %, Parfüm 1 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren. Bei Babys/Kleinkindern stets vorsorglich Arzt oder zuständige Giftinformationszentrale konsultieren.

- intensiver Inhalation (Einatmen): betroffene Person an die frische Luft bringen; bei anhaltenden Beschwerden Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren.

- Inhalation durch Babys/Kleinkinder: grundsätzlich sofort einen Arzt rufen.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Hauptmenge aufkehren; Rest mit Wasser und Lappen entfernen. Getränkte Lappen auswaschen oder entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgen.

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Gegebenenfalls Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Außer Reichweite von Kindern aufbewahren!

Inhalation (Einatmen) des Puders vermeiden. Staubentwicklung durch zu viel Schütteln vermeiden. Puder von Gesicht, Nase und Mund des Kindes fernhalten.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Nach Gebrauch sofort verschließen.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

BADE- UND DUSCHGEL, -CREME, -MILCH, -PASTE

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 15.02.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 2.10-2013

1. Produktbeschreibung

Klare oder getrübte, zum Teil farbige Tensidlösungen unterschiedlicher Viskosität. Spezielle Inhaltsstoffe zur Segmentierung unter Umständen vorhanden.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Öle (z. B. pflanzlich und/oder mineralisch), Wachse und Fette (z. B. langkettige Alkohole) 30 %; Feuchthaltemittel (z. B. GLYCERIN, HEXYLENE GLYCOL) 30 %; Anionische Tenside (z. B. SODIUM LAUROYL SARCOSINATE, SODIUM LAURETH SULFATE, DISODIUM LAURETH SULFOSUCCINATE) 25 %; Nichtionische / amphotere Tenside (z. B. BETAINE-Derivate, GLUCOSE-Derivate) 20 %; Schaumverstärker (z. B. ethoxylierte langkettige Alkohole, Alkylpolyglycosid) 10 %; Emulgatoren (z. B. PEG-6 LAURATE, GLYCERYL COCOATE) 10 %; Verdickungsmittel (z. B. HYDROXYPROPYL METHYLCELLULOSE, SODIUM CHLORIDE) 10 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. Perlglanzmittel, Pflanzenextrakte) 10 %; PARFUM 6 %; Kationische Polymere (z. B. POLYQUATERNIUM-7) 3 %; Konservierungsstoffe, antimikrobielle Stoffe 1,5 %; Farbstoffe 1 %; AQUA (Wasser) bis 100 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren. Bei Babys/Kleinkindern stets vorsorglich Arzt oder zuständige Giftinformationszentrale konsultieren.

- Beschwerden beim Kontakt von unverdünntem Produkt mit der Haut: sofort mit Wasser abspülen; Hautpflege. Bei länger anhaltenden Hautreizungen Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Hauptmenge mit Lappen aufnehmen; Rest mit Wasser entfernen. Getränkte Lappen mit Wasser ausspülen oder entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgen.

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden, wobei geringe Produktreste eventuell ausgespült werden können. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Gegebenenfalls Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Nicht unverdünnt in die Augen bringen.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Behälter nach Gebrauch verschließen.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

BADE- UND DUSCHÖL (EINSCHLIESSLICH BADEPERLEN)

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 15.02.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 2.13-2013

1. Produktbeschreibung

Ölartige Badezusätze zur Reinigung und Rückfettung der Haut, die vorwiegend aus Ölen/Emollienten sowie Emulgatoren/Tensiden bestehen. Badeperlen: Badeöl enthaltende Kapseln, die sich bei Zusatz zum Badewasser auflösen und das Badeöl freisetzen.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Emulgatoren, anionische / amphotere / nichtionische Tenside (z. B. PEG STEARATE, OLEYL-ALCOHOL-Ether) 15 %; PARFUM 10 %; Pflanzenextrakte (z. B. Rosmarinextrakt, Kamillenextrakt) 10 %; Silicone, einschließlich flüchtiger Silicone (z. B. CYCLOPENTASILOXANE, DIMETHICONE) 5 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. Vitamine, UV-Filter) 1,5 %; Farbstoffe 1 %; Antioxidantien 0,1 %; Öle (z. B. pflanzlich und/oder mineralisch) und Emollienzien (z. B. GLYCERIN, PEG, ISOPROPYL MYRISTATE) bis 100 %.

Bei Kapseln oder Perlen: Verkapselungsmaterial aus z. B. Caprolacton- und CELLULOSE-Derivaten, AGAR und Weichmachern (wie GLYCERIN, SORBITOL).

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren. Bei Babys/Kleinkindern stets vorsorglich Arzt oder zuständige Giftinformationszentrale konsultieren.

- Beschwerden beim Kontakt des Produkts mit der Haut: sofort mit Wasser und Seife abspülen; Hautpflege. Bei länger anhaltenden Hautreizungen Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Ganze Perlen aufkehren und gegebenenfalls entsorgen; bei Ölen Hauptmenge mit Lappen aufnehmen; Rest mit Wasser und gebräuchlichem Reinigungsmittel entfernen. Getränkte Lappen entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgen.

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden. Gefüllte, nicht verwendete Packungen oder Produkte müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Gegebenenfalls Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Behälter nach Gebrauch verschließen.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

BADESALZE/-WÜRFEL

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 02.02.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 2.12-2013

1. Produktbeschreibung

Lose oder in Tablettenform gepresste Badesalze mit der Funktion, Duft- und/oder Farbstoffe, seltener Hautpflegestoffe, ins Wasser einzubringen.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Natriumsalze (z. B. SODIUM CARBONATE, SODIUM BICARBONATE, SODIUM SESQUICARBONATE, SODIUM CHLORIDE) 99 %; PARFUM 5 %; Emollienzien (z. B. GLYCERIN) 5 %; Anionische / amphotere / nichtionische Tenside (z. B. SODIUM DODECYLBENZENESULFONATE) 1 %; Öle (z. B. pflanzlich und/oder mineralisch) 1 %; Farbstoffe 1 %; Bindemittel (z. B. SILICA) 0,5 %.

Für Badewürfel: Zerfallsmittel (z. B. TALC, Stärke) 6 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Hauptmenge aufkehren; Rest mit Wasser und Lappen entfernen. Getränkte Lappen auswaschen oder entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgen.

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Gegebenenfalls Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Produkt nach Gebrauch verschließen.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

BLEICHMITTEL FÜR KÖRPERHAARE

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 15.02.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 4.1-2013

1. Produktbeschreibung

Bleichmittel auf Basis einer Emulsion oder Paste zur Aufhellung von Körperhaaren.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

Verursacht Hautreizungen und schwere Augenreizung.
Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Emollienzien (z. B. ISOPROPYL MYRISTATE, PETROLATUM) 15 %; Emulgatoren (z. B. GLYCERYL STEARATE, ethoxylierte Alkohole) 15 %; HYDROGEN PEROXIDE 4 %; HYDROGEN PEROXIDE-Stabilisatoren 0,5 %; pH-Wert-Regler qs pH 2-3; AQUA (Wasser) bis 100 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; anschließend Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1-2 Gläser Wasser trinken. Anschließend Arzt konsultieren.

- Beschwerden beim Kontakt mit der Haut: sofort mit viel Wasser und Seife abspülen; Hautpflege. Verunreinigte Kleidung und Handtücher entfernen. Bei länger anhaltenden Hautreizungen Arzt konsultieren.

- intensiver Inhalation (Einatmen): betroffene Person an die frische Luft bringen; bei anhaltenden Beschwerden Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Mit sehr viel Wasser aufnehmen, nicht jedoch mit brennbarem Material, wie z. B. Papier. Geeignete Schutzhandschuhe tragen (siehe 7.)

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Warnhinweise auf der Verpackung beachten. Handschuhe tragen (Einmal-Handschuhe nach DIN EN 374 aus PVC oder Nitril).

Kontakt mit den Augen und der Gesichtshaut unbedingt vermeiden. Nur auf intakter Haut anwenden.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Behälter nach Gebrauch verschließen.

Produkt kann Brand verstärken; Oxidationsmittel. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

Von Kleidung und brennbaren Materialien fernhalten/entfernt aufbewahren. Mischen mit brennbaren Stoffen und reduzierend wirkenden Substanzen wie z. B. Dauerwell-Lotionen unbedingt verhindern.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

BODYGLITTER

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 15.02.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 7.25-2013

1. Produktbeschreibung

Wässrig-alkoholische Produkte mit Farb- und Glitzerkomponenten zur Auftragung auf die Körperhaut.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Farbstoffe, Farbadditive (z. B. Trübungs-/ Perlglanzmittel, farbige Aluminium- oder Polyesterfolie oder deren Laminate) 30 %; Ethanol (ALCOHOL, ALCOHOL DENAT.) 15 %; Feuchthaltemittel (z. B. PROPYLENE GLYCOL) 10 %; Polymere, Verdickungsmittel (z. B. PVP / VA COPOLYMER mit CARBOMER-Gel) 2 %; TRIETHANOLAMIN 2 %; Konservierungsstoffe, antimikrobielle Stoffe 1 %; Anionische / amphotere / nichtionische Tenside 0,5 %; AQUA (Wasser) bis 100 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Hauptmenge mit Lappen aufnehmen; Rest mit Wasser und gebräuchlichem Reinigungsmittel entfernen. Getränkte Lappen entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgen.

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Gegebenenfalls Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Produkt nach Gebrauch verschließen.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

DAUERWELLENLOTION – EINKOMPONENTENPRODUKT – AUF BASIS VON REDUKTIONSMITTELN

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 08.03.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 12.10-2013

1. Produktbeschreibung

Erzeugnisse zur dauerhaften Wellung der Haare. Angewandt in flüssiger Form, als Creme/Gel oder Schaum, mit oder ohne technischen Hilfsmitteln (z. B. Geräte zur Schaumerzeugung, Wärmequellen). Angeboten oftmals auch in Kombinationspackungen mit Fixiermitteln. Aerosole abgepackt mit Treibmitteln unter Druck in Aerosolpackungen.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

Verursacht Hautreizungen und schwere Augenreizung. Kann allergische Reaktionen verursachen.

Bei Aerosolen: Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Reduktionsmittel (z. B. AMMONIUM THIOGLYCOLATE 13 %, AMMONIUM THIOLACTATE 12 %, CYSTEINE HCL 10 %, SODIUM METABISULFITE 8 %, SODIUM SULFITE 8 %); Alkalien (z. B. AMMONIUM HYDROXIDE, ETHANOLAMINE, AMMONIUM BICARBONATE) 8 %; DIAMMONIUM DITHIODIGLYCOLATE 6 %; Silicone (z. B. AMODIMETHICONE), Silane (z. B. Alkoxysilane) 5 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. Verdickungsmittel, Emulgatoren) 3 %; Anionische / nichtionische / amphotere Tenside (z. B. COCAMIDOPROPYL BETAINE) 3 %; Kationische Tenside (z. B. DICETYLDIMONIUM CHLORIDE) 3 %; Anionische / kationische Polymere (z. B. ACRYLATES COPOLYMER, POLYQUATERNIUM-11) 2,5 %; Haarpflegemittel (z. B. Proteine) 2,5 %; PARFUM 1 %; Farbstoffe 1 %; Trübungsmittel (z. B. STYRENE / PVP COPOLYMER) 0,5 %; Chelatbildner 0,3 %; AQUA (Wasser) bis 100 %. pH-Wert: 7 – 9,5

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1-2 Gläser Wasser trinken. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren. Bei Babys/Kleinkindern stets vorsorglich Arzt oder zuständige Giftinformationszentrale konsultieren.

- Beschwerden beim Kontakt des Produkts mit der Haut: sofort mit Wasser und Seife abspülen; Hautpflege. Bei länger anhaltenden Hautreizungen Arzt konsultieren.

- intensiver Inhalation (Einatmen) bei Aerosolen: betroffene Person an die frische Luft bringen; bei anhaltenden Beschwerden Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Bei Aerosolen: Bei Brand muss mit Bersten der Dose gerechnet werden. Personen sind aus dem Lagerbereich von Aerosolen zu evakuieren. Die Feuerwehr ist über die Anwesenheit von Aerosolen zu informieren.

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Hauptmenge mit Lappen aufnehmen; Lappen oder Aufwischmaterial bei größeren Mengen der geordneten Entsorgung zuführen – Brandgefahr bei Aerosolen. Rest mit viel Wasser und gebräuchlichem Reinigungsmittel entfernen. Geeignete Schutzhandschuhe tragen (siehe 7.)

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden, Handschuhe tragen (Einmal-Handschuhe nach DIN EN 374 aus PVC oder Nitril). Gegebenenfalls Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Nicht mit oxidierend wirkenden Mitteln wie Wasserstoffperoxid oder Bleichmittel mischen. Behälter nach Gebrauch verschließen. Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur).

Kontakt mit den Augen und der Gesichtshaut unbedingt vermeiden. Nur auf intakter Haut anwenden.

Bei Aerosolen:
Gefahr. Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C aussetzen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Nur in gut gelüfteten Räumen anwenden. Intensive Inhalation (Einatmen) vermeiden. Lagerung nach TRGS 510, bei Großlagern (> 30 t Flüssiggas-Anteil) ggf. nach 4. BImSchV.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

DAUERWELLENLOTION – ZWEIKOMPONENTENPRODUKT – AUF BASIS VON REDUKTIONSMITTELN – KOMPONENTE A

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 08.03.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 12.15-2013

1. Produktbeschreibung

Erzeugnisse zur dauerhaften Wellung der Haare. Zweikomponentenprodukt (Komponente A + Komponente B). Vor Gebrauch mit Komponente B (Rahmenrezeptur 12.16-2013) mischen. Die Mischung der Komponenten A und B ist exotherm. Aerosole abgepackt mit Treibmitteln unter Druck in Aerosolpackungen.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

Verursacht Hautreizungen und schwere Augenreizung. Kann allergische Reaktionen verursachen.

Bei Aerosolen: Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Reduktionsmittel, z. B.:
- Thioglykolatester (z. B. GLYCERYL THIOGLYCOLATE) 99 %,
- AMMONIUM THIOGLYCOLATE 60 %,
- AMMONIUM THIOLACTATE 20 %;

GLYCERIN 50 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. Trübungsmittel) 5 %; Haarpflegemittel (z. B. Polymere) 2,5 %; Chelatbildner 0,3 %; AQUA (Wasser) bis 100 %.

pH-Wert: 5 – 6,5
pH-Wert des gebrauchsfertigen Gemischs (Komponenten A und B): 6,5 – 9

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1-2 Gläser Wasser trinken. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren. Bei Babys/Kleinkindern stets vorsorglich Arzt oder zuständige Giftinformationszentrale konsultieren.

- Beschwerden beim Kontakt des Produkts mit der Haut: sofort mit Wasser und Seife abspülen; Hautpflege. Bei länger anhaltenden Hautreizungen Arzt konsultieren.

- intensiver Inhalation (Einatmen) bei Aerosolen: betroffene Person an die frische Luft bringen; bei anhaltenden Beschwerden Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Bei Aerosolen: Bei Brand muss mit Bersten der Dose gerechnet werden. Personen sind aus dem Lagerbereich von Aerosolen zu evakuieren. Die Feuerwehr ist über die Anwesenheit von Aerosolen zu informieren.

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Hauptmenge mit Lappen aufnehmen; Lappen oder Aufwischmaterial bei größeren Mengen der geordneten Entsorgung zuführen – Brandgefahr bei Aerosolen. Rest mit viel Wasser und gebräuchlichem Reinigungsmittel entfernen. Geeignete Schutzhandschuhe tragen (siehe 7.)

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden, Handschuhe tragen (Einmal-Handschuhe nach DIN EN 374 aus PVC oder Nitril). Gegebenenfalls Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Nicht mit oxidierend wirkenden Mitteln wie Wasserstoffperoxid oder Bleichmittel mischen. Behälter nach Gebrauch verschließen. Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur).

Kontakt mit den Augen und der Gesichtshaut unbedingt vermeiden. Nur auf intakter Haut anwenden.

Bei Aerosolen:
Gefahr. Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C aussetzen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Nur in gut gelüfteten Räumen anwenden. Intensive Inhalation (Einatmen) vermeiden. Lagerung nach TRGS 510, bei Großlagern (> 30 t Flüssiggas-Anteil) ggf. nach 4. BImSchV.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

DAUERWELLENLOTION – ZWEIKOMPONENTENPRODUKT – AUF BASIS VON REDUKTIONSMITTELN – KOMPONENTE B

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 08.03.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 12.16-2013

1. Produktbeschreibung

Erzeugnisse zur dauerhaften Wellung der Haare. Zweikomponentenprodukte (Komponente A + Komponente B). Die Komponente B ist vor Gebrauch mit Komponente A (Rahmenrezeptur 12.15-2013) zu mischen. Die Mischung der Komponenten A und B ist exotherm. Aerosole abgepackt mit Treibmitteln unter Druck in Aerosolpackungen.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

Verursacht Hautreizungen und schwere Augenreizung. Kann allergische Reaktionen verursachen.

Bei Aerosolen: Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Reduktionsmittel (z. B. AMMONIUM THIOGLYCOLATE 5 %, CYSTEINE HCL 10 %, ETHANOLAMINE THIOGLYCOLATE 1 %); Anionische / nichtionische / amphotere Tenside (z. B. BETAINE-Derivate) 10 %; Alkalien (z. B. AMMONIUM HYDROXIDE, ETHANOLAMINE, AMMONIUM BICARBONATE) 8 %; Kationische Tenside (z. B. DICETYLDIMONIUM CHLORIDE) 5 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. Verdickungsmittel) 5 %; Silicone (z. B. AMODIMETHICONE), Silane (z. B. Alkoxysilane) 5 %; DIAMMONIUM DITHIODIGLYCOLATE 4 %; Haarpflegemittel (z. B. Proteine, Polymere) 2 %; Trübungsmittel 1 %; PARFUM 1 %; Chelatbildner 0,3 %; AQUA (Wasser) bis 100 %.

pH-Wert: 8 – 10,5; pH-Wert des gebrauchsfertigen Gemischs (Komponenten A und B): 6,5 – 9

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1-2 Gläser Wasser trinken. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren. Bei Babys/Kleinkindern stets vorsorglich Arzt oder zuständige Giftinformationszentrale konsultieren.

- Beschwerden beim Kontakt des Produkts mit der Haut: sofort mit Wasser und Seife abspülen; Hautpflege. Bei länger anhaltenden Hautreizungen Arzt konsultieren.

- intensiver Inhalation (Einatmen) bei Aerosolen: betroffene Person an die frische Luft bringen; bei anhaltenden Beschwerden Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Bei Aerosolen: Bei Brand muss mit Bersten der Dose gerechnet werden. Personen sind aus dem Lagerbereich von Aerosolen zu evakuieren. Die Feuerwehr ist über die Anwesenheit von Aerosolen zu informieren.

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Hauptmenge mit Lappen aufnehmen; Lappen oder Aufwischmaterial bei größeren Mengen der geordneten Entsorgung zuführen – Brandgefahr bei Aerosolen. Rest mit viel Wasser und gebräuchlichem Reinigungsmittel entfernen. Geeignete Schutzhandschuhe tragen (siehe 7.)

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden, Handschuhe tragen (Einmal-Handschuhe nach DIN EN 374 aus PVC oder Nitril). Gegebenenfalls Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Nicht mit oxidierend wirkenden Mitteln wie Wasserstoffperoxid oder Bleichmittel mischen. Behälter nach Gebrauch verschließen. Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur).

Kontakt mit den Augen und der Gesichtshaut unbedingt vermeiden. Nur auf intakter Haut anwenden.

Bei Aerosolen:
Gefahr. Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C aussetzen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Nur in gut gelüfteten Räumen anwenden. Intensive Inhalation (Einatmen) vermeiden. Lagerung nach TRGS 510, bei Großlagern (> 30 t Flüssiggas-Anteil) ggf. nach 4. BImSchV.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

DAUERWELLENLOTION – ZWEIKOMPONENTENPRODUKT – AUF BASIS VON WASSERSTOFFPEROXID UND REDUKTIONSMITTELN – KOMPONENTE A

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 08.03.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 12.13-2013

1. Produktbeschreibung

Erzeugnisse zur dauerhaften Wellung der Haare. Zweikomponentenprodukte (Komponente A + Komponente B). Vor Gebrauch mit Komponente B (Rahmenrezeptur 12.14-2013) zu mischen. Die Mischung der Komponenten A und B ist exotherm.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

Verursacht Hautreizungen und schwere Augenreizung.
Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

HYDROGEN PEROXIDE 12 %; Nichtionische Tenside 5 %; Haarpflegemittel (z. B. Proteine) 1 %; Stabilisatoren 0,5 %; AQUA (Wasser) bis 100 %.

pH-Wert: 2,5 – 3,5; pH-Wert des gebrauchsfertigen Gemischs (Komponenten A und B): 7 – 9,5

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; anschließend Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1-2 Gläser Wasser trinken. Anschließend Arzt konsultieren.

- Beschwerden beim Kontakt mit der Haut: sofort mit viel Wasser und Seife abspülen; Hautpflege. Verunreinigte Kleidung und Handtücher entfernen. Bei länger anhaltenden Hautreizungen Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Mit sehr viel Wasser aufnehmen, nicht jedoch mit brennbarem Material, wie z. B. Papier. Geeignete Schutzhandschuhe tragen (siehe 7.)

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden, Handschuhe tragen (Einmal-Handschuhe nach DIN EN 374 aus PVC oder Nitril). Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Kontakt mit den Augen und der Gesichtshaut unbedingt vermeiden. Nur in gut gelüfteten Räumen mischen und anwenden. Intensive Inhalation (Einatmen) vermeiden.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Behälter nach Gebrauch verschließen. Nicht mit Metall in Berührung bringen. Hitzeeinwirkung oder das Einschleppen von Verunreinigungen in das Behältnis kann zur Zersetzung und Überdruckbildung führen.

Produkt kann Brand verstärken; Oxidationsmittel. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

Von Kleidung und brennbaren Materialien fernhalten/entfernt aufbewahren. Mischen mit brennbaren Stoffen und reduzierend wirkenden Substanzen wie z. B. Dauerwell-Lotionen unbedingt verhindern.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

DAUERWELLENLOTION – ZWEIKOMPONENTENPRODUKT – AUF BASIS VON WASSERSTOFFPEROXID UND REDUKTIONSMITTELN – KOMPONENTE B

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 08.03.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 12.14-2013

1. Produktbeschreibung

Erzeugnisse zur dauerhaften Wellung der Haare. Zweikomponentenprodukte (Komponente A + Komponente B). Die Komponente B ist vor Gebrauch mit Komponente A (Rahmenrezeptur 12.13-2013) zu mischen. Die Mischung der Komponenten A und B ist exotherm. Aerosole abgepackt mit Treibmitteln unter Druck in Aerosolpackungen.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

Verursacht Hautreizungen und schwere Augenreizung. Kann allergische Reaktionen verursachen.

Bei Aerosolen: Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Reduktionsmittel: AMMONIUM THIOGLYCOLATE 20 %*; Alkalien (z. B. AMMONIUM HYDROXIDE, ETHANOLAMINE, AMMONIUM BICARBONATE) 8 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. Verdickungsmittel) 3 %; Anionische / nichtionische / amphotere Tenside (z. B. BETAINE-Derivate) 3 %; Kationische Tenside (z. B. DICETYLDIMONIUM CHLORIDE) 3 %; Haarpflegemittel (z. B. Polymere) 2,5 %; PARFUM 1 %; Farbstoffe 1 %; Trübungsmittel 0,5 %; Chelatbildner 0,3 %; AQUA (Wasser) bis 100 %.

* Vor der exothermen Reaktion mit HYDROGEN PEROXIDE.
pH-Wert: 7 – 9,5; pH-Wert des gebrauchsfertigen Gemischs (Komponenten A und B): 7 – 9,5

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1-2 Gläser Wasser trinken. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren. Bei Babys/Kleinkindern stets vorsorglich Arzt oder zuständige Giftinformationszentrale konsultieren.

- Beschwerden beim Kontakt des Produkts mit der Haut: sofort mit Wasser und Seife abspülen; Hautpflege. Bei länger anhaltenden Hautreizungen Arzt konsultieren.

- intensiver Inhalation (Einatmen) bei Aerosolen: betroffene Person an die frische Luft bringen; bei anhaltenden Beschwerden Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Bei Aerosolen: Bei Brand muss mit Bersten der Dose gerechnet werden. Personen sind aus dem Lagerbereich von Aerosolen zu evakuieren. Die Feuerwehr ist über die Anwesenheit von Aerosolen zu informieren.

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Hauptmenge mit Lappen aufnehmen; Lappen oder Aufwischmaterial bei größeren Mengen der geordneten Entsorgung zuführen – Brandgefahr bei Aerosolen. Rest mit viel Wasser und gebräuchlichem Reinigungsmittel entfernen. Geeignete Schutzhandschuhe tragen (siehe 7.)

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden, Handschuhe tragen (Einmal-Handschuhe nach DIN EN 374 aus PVC oder Nitril). Gegebenenfalls Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Nicht mit oxidierend wirkenden Mitteln wie Wasserstoffperoxid oder Bleichmittel mischen. Behälter nach Gebrauch verschließen. Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur).

Kontakt mit den Augen und der Gesichtshaut unbedingt vermeiden. Nur auf intakter Haut anwenden.

Bei Aerosolen:
Gefahr. Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C aussetzen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Nur in gut gelüfteten Räumen anwenden. Intensive Inhalation (Einatmen) vermeiden. Lagerung nach TRGS 510, bei Großlagern (> 30 t Flüssiggas-Anteil) ggf. nach 4. BImSchV.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

DAUERWELLNEUTRALISATOR/NEUTRALISATOR FÜR HAARGLÄTTUNGSMITTEL (ENTKRÄUSELUNGSMITTEL) – FLÜSSIG, CREME

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 08.03.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 12.17-2013

1. Produktbeschreibung

Flüssigkeiten oder Cremes zur Neutralisation von Dauerwellmitteln und Haarglättungsmitteln. Angeboten oftmals auch in Kombinationspackungen mit Dauerwellmitteln und Haarglättungsmitteln.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

Verursacht Hautreizungen und schwere Augenreizung.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Emulgatoren, anionische / amphotere / nichtionische Tenside, Netzmittel (z. B. CETEARYL ALCOHOL) 8 %; HYDROGEN PEROXIDE 6 %; Verdickungsmittel (z. B. CARBOMER) 2 %; Haarpflegemittel (z. B. Silicone, einschließlich flüchtiger Silicone (z. B. CYCLOPENTASILOXANE, DIMETHICONE, AMODIMETHICONE), Silane (z. B. Alkoxysilane), POLYQUATERNIUM-6) 2 %; PARFUM 1 %; Farbstoffe 1 %; HYDROGEN-PEROXIDE-Stabilisatoren (z. B. SODIUM STANNATE, OXYQUINOLINE SULFATE) 0,5 %; Trübungsmittel (z. B. STYRENE / PVP COPOLYMER) 0,5 %; Konservierungsstoffe, antimikrobielle Stoffe 0,2 %; Chelatbildner 0,2 %; pH-Wert-Regler (z. B. CITRIC ACID) qs pH 2,5 – 3,5; AQUA (Wasser) bis 100 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren. Bei Babys/Kleinkindern stets vorsorglich Arzt oder zuständige Giftinformationszentrale konsultieren.

- Beschwerden beim Kontakt von unverdünntem Produkt mit der Haut: sofort mit Wasser abspülen; Hautpflege. Bei länger anhaltenden Hautreizungen Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Mit sehr viel Wasser aufnehmen, nicht jedoch mit brennbarem Material, wie z. B. Papier. Geeignete Schutzhandschuhe tragen (siehe 7.)

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Gegebenenfalls Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Handschuhe tragen (Einmal-Handschuhe nach DIN EN 374 aus PVC oder Nitril). Kontakt mit den Augen oder geschädigter Haut unbedingt vermeiden.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Behälter nach Gebrauch verschließen.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

DEODORANT, AEROSOL-SPRAY (OHNE SCHWEISSHEMMENDE SALZE)

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 08.03.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 5.2-2013

1. Produktbeschreibung

Lösungsmittelfreie Mischung von Deowirkstoffen und kosmetischen Ölen, abgepackt mit Treibmitteln unter Druck in Aerosolpackungen.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
Kann schwere Augenreizung verursachen.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Ethanol (ALCOHOL, ALCOHOL DENAT.) 95 %; Treibmittel (z. B. DIMETHYL ETHER, Kohlenwasserstoffe, Luft, NITROGEN, CARBON DIOXIDE) 90 %; Feuchthaltemittel, Emollienzien (z. B. ISOPROPYL MYRISTATE, GLYCERIN, PROPYLENE GLYCOL) 25 %; Öle und Wachse (z. B. pflanzlich und/oder mineralisch, Isoparaffin) 15 %; Silicone, einschließlich flüchtiger Silicone (z. B. DIMETHICONE, CYCLOPENTASILOXANE) 15 %; Flüssiges PARAFFIN und Isoparaffin (z. B. verzweigtkettiges Isoparaffin (C11-C16), ISODODECANE, ISOHEXADECANE) 15 %; Verdickungsmittel (z. B. STEARALKONIUM BENTONITE) 10 %; Füllstoffe (z. B. PERLITE, Nylonpuder) 5 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. Pflanzenextrakte) 5 %; Geruchsabsorptionsmittel (z. B. ZINC RICINOLEATE) 4 %; PARFUM 3 %; Konservierungsstoffe, antimikrobielle Stoffe 1 %; AQUA (Wasser) bis 100 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- Beschwerden beim Kontakt mit der Haut: sofort mit Wasser und Seife abspülen; Hautpflege. Bei länger anhaltenden Hautreizungen Arzt konsultieren.

- intensiver Inhalation (Einatmen): betroffene Person an die frische Luft bringen; bei anhaltenden Beschwerden Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Bei Brand muss mit Bersten der Dose gerechnet werden. Personen sind aus dem Lagerbereich von Aerosolen zu evakuieren. Die Feuerwehr ist über die Anwesenheit von Aerosolen zu informieren.

Löschmittel: Kohlendioxid, Trockenlöschmittel (Pulverlöscher) oder Wasser im Sprühstrahl.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Nur entleerte Aerosoldosen in die Wertstoffsammlung geben. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Warnhinweise auf der Verpackung beachten: Gefahr. Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C aussetzen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Nicht in die Augen sprühen. Produkt nicht auf geschädigter Haut anwenden. Intensive Inhalation (Einatmen) vermeiden. Nicht auf die Kleidung sprühen.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Nach Gebrauch ggf. Schutzkappe wieder aufsetzen.

Lagerung nach TRGS 510, bei Großlagern (> 30 t Flüssiggas-Anteil) ggf. nach 4. BImSchV.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

DEODORANT, FLÜSSIGKEITSPRESSPACKUNG ODER PUMPSPRAY (OHNE SCHWEISSHEMMENDE SALZE)

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 15.02.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 5.8-2013

1. Produktbeschreibung

Meist klare oder opake alkoholisch-wässrige Lösung von Deodorantwirkstoffen; Zerstäubersysteme oder flüssige Presspackung mit manueller Betätigung.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

Leicht entzündbar. Extrem entzündbares Aerosol.
Kann schwere Augenreizung verursachen.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Ethanol (ALCOHOL, ALCOHOL DENAT.) 95 %; Emollienzien, Feuchthaltemittel (z. B. GLYCERIN, PROPYLENE GLYCOL) 25 %; Öle und Wachse (z. B. pflanzlich und/oder mineralisch, Isoparaffin) 15 %; Silicone, einschließlich flüchtiger Silicone (z. B. DIMETHICONE, CYCLOPENTASILOXANE) 15 %; Flüssiges PARAFFIN und Isoparaffin (z. B. verzweigtkettiges Isoparaffin (C11-C16), ISODODECANE, ISOHEXADECANE) 15 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. Pflanzenextrakte) 5 %; Geruchsabsorptionsmittel (z. B. ZINC RICINOLEATE) 4 %; PARFUM 3 %; Konservierungsstoffe, antimikrobielle Stoffe 1 %; AQUA (Wasser) bis 100 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren. Bei Babys/Kleinkindern stets vorsorglich Arzt oder zuständige Giftinformationszentrale konsultieren.

- Beschwerden beim Kontakt des Produkts mit der Haut: sofort mit Wasser und Seife abspülen; Hautpflege. Bei länger anhaltenden Hautreizungen Arzt konsultieren.

- intensiver Inhalation (Einatmen): betroffene Person an die frische Luft bringen; bei anhaltenden Beschwerden Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Geeignete Löschmittel: Kohlendioxid-, Pulverlöscher oder Wasser mit Sprühstrahl. Größeren Brand mit alkoholbeständigem Schaum oder Sprühwasser bekämpfen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Hauptmenge mit Lappen aufnehmen; Lappen oder Aufwischmaterial bei größeren Mengen der geordneten Entsorgung zuführen – Brandgefahr. Rest mit viel Wasser und gebräuchlichem Reinigungsmittel entfernen.

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Warnhinweise auf der Verpackung beachten: Gefahr. Extrem entzündbares Aerosol.

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C aussetzen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Nicht in die Augen sprühen. Kontakt mit den Augen oder geschädigter Haut vermeiden. Intensive Inhalation (Einatmen) vermeiden. Nicht auf die Kleidung sprühen.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Nach Gebrauch ggf. Schutzkappe wieder aufsetzen.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

DEODORANT, ROLLER (OHNE SCHWEISSHEMMENDE SALZE)

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 15.02.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 5.4-2013

1. Produktbeschreibung

Meist klare oder opake, leicht verdickte Lösung oder Emulsion von Deodorantwirkstoffen mit erhöhter Viskosität. Auftragung des Produktes erfolgt mittels Rollkugel im Roll-on-Applikator.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

Produkt kann entzündbar sein.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Ethanol (ALCOHOL, ALCOHOL DENAT.) 65 %; Öle und Wachse (z. B. pflanzlich und/oder mineralisch, Isoparaffin) 30 %; Silicone, einschließlich flüchtiger Silicone (z. B. DIMETHICONE, CYCLOPENTASILOXANE) 30 %; Verdickungsmittel (z. B. Stärke), Emollienzien (z. B. GLYCERIN), Emulgatoren (z. B. STEARETH, PPG-Ether) 25 %; Flüssiges PARAFFIN und Isoparaffin (z. B. verzweigtkettiges Isoparaffin (C11-C16), ISODODECANE, ISOHEXADECANE) 20 %; Füllstoffe (z. B. PERLITE, Nylonpuder) 20 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. Pflanzenextrakte, EDTA) 5 %; Geruchsabsorptionsmittel (z. B. ZINC RICINOLEATE) 5 %; PARFUM 3 %; Konservierungsstoffe, antimikrobielle Stoffe 1,5 %; AQUA (Wasser) bis 100 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren. Bei Babys/Kleinkindern stets vorsorglich Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Hauptmenge mit Lappen aufnehmen; Lappen oder Aufwischmaterial bei größeren Mengen der geordneten Entsorgung zuführen – eventuell Brandgefahr. Rest mit viel Wasser und gebräuchlichem Reinigungsmittel entfernen.

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Gegebenenfalls Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Kontakt mit den Augen vermeiden. Produkt nicht auf geschädigter Haut anwenden. Nicht auf die Kleidung bringen.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Produkt nach Gebrauch verschließen.

Produkt kann entzündbar sein. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

DEODORANT, STIFT (OHNE SCHWEISSHEMMENDE SALZE)

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 15.02.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 5.6-2013

1. Produktbeschreibung

Opake, feste, zum Teil farbige Applikationsform auf alkoholischer Seifenbasis mit Deodorantwirkstoffen.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

Produkt kann entzündbar sein.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Ethanol (ALCOHOL, ALCOHOL DENAT.) 80 %; Feuchthaltemittel (z. B. PROPYLENE GLYCOL, GLYCERIN) 80 %; Silicone, einschließlich flüchtiger Silicone (z. B. DIMETHICONE, CYCLOPENTASILOXANE) 50 %; Öle und Wachse (z. B. pflanzlich und/oder mineralisch, Isoparaffin) 45 %; Flüssiges PARAFFIN und Isoparaffin (z. B. verzweigtkettiges Isoparaffin (C11-C16), ISODODECANE, ISOHEXADECANE) 45 %; Emollienzien (z. B. ISOPROPYL MYRISTATE, CETYL ALCOHOL, Fettester) 30 %; Seifen, Emulgatoren (z. B. SODIUM STEARATE) 25 %; Füllstoffe (z. B. STEARALKONIUM BENTONITE, PERLITE, Nylonpuder, TALC) 20 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. Pflanzenextrakte, EDTA) 5 %; Geruchsabsorptionsmittel (z. B. ZINC RICINOLEATE) 5 %; PARFUM 3 %; Konservierungsstoffe, antimikrobielle Stoffe 1 %; AQUA (Wasser) bis 100 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren. Bei Babys/Kleinkindern stets vorsorglich Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Gegebenenfalls Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Kontakt mit den Augen vermeiden. Produkt nicht auf geschädigter Haut anwenden. Nicht auf die Kleidung bringen.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Produkt nach Gebrauch verschließen.

Produkt kann entzündbar sein. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

DUSCHCREME/-MILCH, LEICHT SCHÄUMEND

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 10.03.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 2.11-2013

1. Produktbeschreibung

Leicht schäumende, tensidhaltige Duschprodukte (Creme oder Milch) zur Reinigung der Haut.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Öle (z. B. pflanzlich und/oder mineralisch), Wachse und Fette (z. B. langkettige Alkohole) 60 %; Feuchthaltemittel (z. B. GLYCERIN, HEXYLENE GLYCOL) 30 %; Anionische Tenside (z. B. SODIUM LAUROYL SARCOSINATE, SODIUM LAURETH SULFATE, DISODIUM LAURETH SULFOSUCCINATE) 10 %; Nichtionische / amphotere Tenside (z. B. BETAINE-Derivate, GLUCOSE-Derivate) 10 %; Schaumverstärker (z. B. ethoxylierte langkettige Alkohole, Alkylpolyglycosid) 10 %; Emulgatoren (z. B. PEG-6 LAURATE, GLYCERYL COCOATE) 10 %; Verdickungsmittel (z. B. HYDROXYPROPYL METHYLCELLULOSE, SODIUM CHLORIDE) 10 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. Perlglanzmittel, Pflanzenextrakte) 10 %; PARFUM 6 %; Kationische Polymere (z. B. POLYQUATERNIUM-7) 3 %; Konservierungsstoffe, antimikrobielle Stoffe 1 %; Farbstoffe 1 %; AQUA (Wasser) bis 100 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren. Bei Babys/Kleinkindern stets vorsorglich Arzt oder zuständige Giftinformationszentrale konsultieren.

- Beschwerden beim Kontakt von unverdünntem Produkt mit der Haut: sofort mit Wasser abspülen; Hautpflege. Bei länger anhaltenden Hautreizungen Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Hauptmenge mit Lappen aufnehmen; Rest mit Wasser entfernen. Getränkte Lappen mit Wasser ausspülen oder entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgen.

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden, wobei geringe Produktreste eventuell ausgespült werden können. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Gegebenenfalls Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Nicht unverdünnt in die Augen bringen.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Behälter nach Gebrauch verschließen.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

ENTHAARUNGSMITTEL (CHEMISCH) – CREME, GEL

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 08.03.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 3.1-2013

1. Produktbeschreibung

Erzeugnisse zur Entfernung von Haaren; angewandt als Creme, Gel oder Schaum. Aerosole abgepackt mit Treibmitteln unter Druck in Aerosolpackungen.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

Wiederholter Kontakt kann auf Grund der Alkalität (pH > 11) Hautreizungen verursachen.
Verursacht schwere Augenschäden. Gesundheitschädlich bei Verschlucken.

Bei Aerosolen: Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Alkalien (z. B. CALCIUM CARBONATE, SODIUM CARBONATE, POTASSIUM CARBONATE, SODIUM SILICATE, POTASSIUM SILICATE, SODIUM HYDROXIDE, CALCIUM OXIDE) 15 %; Öle (z. B. pflanzlich und/oder mineralisch), Wachse und Fette (z. B. langkettige Alkohole) 15 %; Verdickungsmittel (z. B. PROPYLENE CARBONATE) 15 %; Emulgatoren (z. B. ethoxylierte langkettige Alkohole / Ester) 15 %; Emollienzien, Feuchthaltemittel (z. B. GLYCERIN, PROPYLENE GLYCOL) 15 %; Reduktionsmittel (z. B. THIOGLYCERIN, THIOGLYCOLIC ACID und deren Salze*) 8 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. Pflanzenextrakte, Farbstoffe, Chelatbildner) 5 %; PARFUM 1 %; AQUA (Wasser) bis 100 %.

* unter 5 % berechnet als THIOGLYCOLIC ACID. pH-Wert: 11 – 12,7

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; anschließend Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Anschließend Arzt konsultieren.

- Beschwerden beim Kontakt mit der Haut: sofort mit viel Wasser und Seife abspülen; Hautpflege. Verunreinigte Kleidung und Handtücher entfernen. Bei länger anhaltenden Hautreizungen Arzt konsultieren.

- intensiver Inhalation (Einatmen) bei Aerosolen: betroffene Person an die frische Luft bringen; bei anhaltenden Beschwerden Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Bei Aerosolen: Bei Brand muss mit Bersten der Dose gerechnet werden. Personen sind aus dem Lagerbereich von Aerosolen zu evakuieren. Die Feuerwehr ist über die Anwesenheit von Aerosolen zu informieren.

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Hauptmenge mit Lappen aufnehmen; Rest mit Wasser und gebräuchlichem Reinigungsmittel entfernen. Getränkte Lappen entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgen. Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Kontakt mit den Augen und der Gesichtshaut unbedingt vermeiden. Nur auf intakter Haut anwenden. Nicht auf die Kleidung bringen.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Behälter nach Gebrauch verschließen.

Bei Aerosolen:
Achtung. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C aussetzen.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Nur in gut gelüfteten Räumen anwenden. Intensive Inhalation (Einatmen) vermeiden. Lagerung nach TRGS 510, bei Großlagern (> 30 t Flüssiggas-Anteil) ggf. nach 4. BImSchV.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

ENTHAARUNGSMITTEL (MECHANISCH) – WACHS AUF HARZBASIS

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 15.02.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 3.2-2013

1. Produktbeschreibung

Erzeugnisse zur mechanischen Entfernung von Haaren; angewandt als Wachs.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Klebe- und Verdickungsmittel (z. B. TRIETHYLENE GLYCOL ROSINATE, GLYCERYL ROSINATE, POLYETHYLENE, ETHYLENE / VA COPOLYMER, HYDROGENATED MICROCRYSTALLINE WAX, PARAFFIN, COLOPHONIUM, Bienenwachs, SILICA) bis 100 %. Emollienzien, Feuchthaltemittel (z. B. PARAFFINUM LIQUIDUM, GLYCERIN) 25 %; Emulgatoren, anionische / amphotere / nichtionische Tenside (z. B. PEG-40 HYDROGENATED CASTOR OIL) 10 %; AQUA (Wasser) 5 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. Pflanzenextrakte, Hautpflegemittel, Trübungsmittel, Antioxidantien) 3 %; Farbstoffe 3 %; PARFUM 1 %; Konservierungsstoffe, antimikrobielle Stoffe 1 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren. Bei Babys/Kleinkindern stets vorsorglich Arzt oder zuständige Giftinformationszentrale konsultieren.

- Beschwerden beim Kontakt des Produkts mit der Haut: sofort mit Wasser und Seife abspülen; Hautpflege. Bei länger anhaltenden Hautreizungen Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Hauptmenge mit Lappen aufnehmen; Rest mit Wasser und gebräuchlichem Reinigungsmittel entfernen. Getränkte Lappen entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgen.

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Gegebenenfalls Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Kontakt mit den Augen vermeiden. Produkt nicht auf geschädigter Haut anwenden. Nicht auf die Kleidung bringen.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Produkt nach Gebrauch verschließen.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

ENTHAARUNGSMITTEL (MECHANISCH) – WACHS AUF ZUCKERBASIS

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 02.02.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 3.3-2013

1. Produktbeschreibung

Erzeugnisse zur mechanischen Entfernung von Haaren; angewandt als Wachs.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Klebemittel (z. B. SUCROSE) 90 %; AQUA (Wasser) 12 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. Pflanzenextrakte, Antioxidantien, Farbstoffe) 3 %; pH-Wert-Regler (z. B. CITRIC ACID) 2 %; PARFUM 1 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren. Bei Babys/Kleinkindern stets vorsorglich Arzt oder zuständige Giftinformationszentrale konsultieren.

- Beschwerden beim Kontakt des Produkts mit der Haut: sofort mit Wasser und Seife abspülen; Hautpflege. Bei länger anhaltenden Hautreizungen Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Hauptmenge mit Lappen aufnehmen; Rest mit Wasser und gebräuchlichem Reinigungsmittel entfernen. Getränkte Lappen entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgen.

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Gegebenenfalls Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Kontakt mit den Augen vermeiden. Produkt nicht auf geschädigter Haut anwenden. Nicht auf die Kleidung bringen.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Produkt nach Gebrauch verschließen.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

ERFRISCHUNGSTÜCHER

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 08.03.2016

1. Produktbeschreibung

Mit wässrig-alkoholischen, parfümierten Lösungen getränkte Tücher aus Zellstoff, Baumwollvlies, Viskose oder ähnlichen Materialien zur Hautpflege.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

Produkt kann entzündbar sein.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Ethanol 30 %; Feuchtigkeitsmittel/Hautpflegemittel wie Glycerin, Glykole, Pflanzenextrakte 10 %; Tenside und/oder Lösungsvermittler 5 %; Wirkstoffe mit Kühleffekten (z. B. Menthol) 5 %; Parfümöle 2 %; Konservierungsstoffe 2 %; Wasser ad 100 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren. Bei Babys/Kleinkindern stets vorsorglich Arzt oder zuständige Giftinformationszentrale konsultieren.

- Beschwerden beim Kontakt des Produkts mit der Haut: sofort mit Wasser und Seife abspülen; Hautpflege. Bei länger anhaltenden Hautreizungen Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Nicht verwendete Produkte müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Gegebenenfalls Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Erfrischungstücher nicht unter geschlossenen Kompressen oder Umschlägen verwenden.

Augenkontakt vermeiden.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur).

Produkt kann entzündbar sein. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

EYELINER (FEST)

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 02.02.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 7.21-2013

1. Produktbeschreibung

Festes Produkt aus vorwiegend Füllstoffen, Farbstoffen und Emulgatoren zum Konturieren der Augenlider.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Füllstoffe (z. B. TALC) 70 %; Farbstoffe, Farbadditive (z. B. Trübungs- oder Perlglanzmittel) 50 %; Emulgatoren, Bindemittel (z. B. Fettsäureester) 10 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. Vitamine, Pflanzenextrakte) 5 %; PARFUM 1 %; Konservierungsstoffe, antimikrobielle Stoffe 1 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Nicht verwendete Produkte müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Gegebenenfalls Gebrauchs- bzw. Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur).

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

EYELINER – NORMAL (FLÜSSIG, CREME)

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 16.02.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 7.19-2013

1. Produktbeschreibung

Flüssiges/cremeförmiges Produkt aus vorwiegend Farbstoffen, Filmbildnern, Wachsen, Hautpflegestoffen und Emulgatoren zum Konturieren der Augenlider.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Filmbildende Polymere (z. B. Acrylharz, AMMONIUM ACRYLATES COPOLYMER) 40 %; Farbstoffe, Farbadditive (z. B. Trübungs- oder Perlglanzmittel) 25 %; Öle (z. B. pflanzlich und/oder mineralisch), Wachse und Fette (z. B. langkettige Alkohole) 30 %; Silicone, einschließlich flüchtiger Silicone (z. B. CYCLOPENTASILOXANE, DIMETHICONE) 30 %; Feuchthaltemittel (z. B. PROPYLENE GLYCOL, GLYCERIN) 20 %; Emulgatoren (z. B. POLYSORBATE, PEG OLEATE, TEA-OLEATE) 10 %; Verdickungsmittel (z. B. CARBOMER, MAGNESIUM / ALUMINUM SILICATE, CELLULOSE) 10 %; Ethanol und/oder Isopropanol (ALCOHOL, ALCOHOL DENAT., ISOPROPYL ALCOHOL) 10 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. Vitamine, Pflanzenextrakte) 5 %; Konservierungsstoffe, antimikrobielle Stoffe 1 %; PARFUM 1 %; AQUA (Wasser) bis 100 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Hauptmenge mit Lappen aufnehmen; Rest mit Wasser und gebräuchlichem Reinigungsmittel entfernen. Getränkte Lappen entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgen.

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Gegebenenfalls Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Produkt nach Gebrauch verschließen.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

EYELINER – WASSERFEST (FLÜSSIG, CREME, PASTE)

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 16.02.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 7.20-2013

1. Produktbeschreibung

Flüssiges/cremeförmiges Produkt aus vorwiegend Farbstoffen, Filmbildnern, Wachsen, Hautpflegestoffen und Emulgatoren zum wasserfesten Konturieren der Augenlider.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Harze, filmbildende Polymere (z. B. Acrylharz, AMMONIUM, ACRYLATES COPOLYMER) 30 %; Öle (z. B. pflanzlich und/oder mineralisch), Wachse und Fette (z. B. langkettige Alkohole) 30 %; Silicone, einschließlich flüchtiger Silicone (z. B. CYCLOPENTASILOXANE, DIMETHICONE) 30 %; Farbstoffe, Farbadditive (z. B. Trübungs- oder Perlglanzmittel) 20 %; Verdickungsmittel (z. B. STEARALKONIUM HECTORITE, PROPYLENE CARBONATE) 15 %; Ethanol und/oder Isopropanol (ALCOHOL, ALCOHOL DENAT., ISOPROPYL ALCOHOL) 10 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. Vitamine, Pflanzenextrakte, AQUA (WATER) 10 %; Feuchthaltemittel (z. B. PROPYLENE GLYCOL, GLYCERIN) 8 %; Füllstoffe (z. B. TALC, KAOLIN, ZINC STEARATE) 5 %; Konservierungsstoffe, antimikrobielle Stoffe 1 %; PARFUM 1 %; Flüssiges PARAFFIN und Isoparaffin (z. B. verzweigtkettiges Isoparaffin (C11-C16), ISODODECANE, ISOHEXADECANE) bis 100 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Hauptmenge mit Lappen aufnehmen; Rest mit Wasser und gebräuchlichem Reinigungsmittel entfernen. Getränkte Lappen entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgen.

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Gegebenenfalls Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Produkt nach Gebrauch verschließen.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

FARBENTFERNER, HAUTREINIGUNG (REDUKTIONSVERFAHREN)

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 10.03.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 11.14-2013

1. Produktbeschreibung

Reinigungsmittel für die Haut zur Entfernung von Haar-Farbstoffen.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

Produkt ist entzündbar.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Ethanol (ALCOHOL, ALCOHOL DENAT.) 30 %; Emulgatoren, anionische / amphotere / nichtionische Tenside (z. B. SODIUM LAURETH SULFATE, ethoxylierte langkettige Alkohole) 20 %; Lösemittel (z. B. PROPYLENE GLYCOL, PPG-2 BUTYL ETHER) 10 %; Feuchthaltemittel (z. B. GLYCERIN) 10 %; Reduktionsmittel (z. B. SODIUM SULFITE) 5 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. BISABOLOL) 5 %; PARFUM 2 %; AQUA (Wasser) bis 100 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren. Bei Babys/Kleinkindern stets vorsorglich Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Hauptmenge mit Lappen aufnehmen; Lappen oder Aufwischmaterial bei größeren Mengen der geordneten Entsorgung zuführen – Brandgefahr. Rest mit viel Wasser und gebräuchlichem Reinigungsmittel entfernen.

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Gegebenenfalls Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Kontakt mit den Augen vermeiden.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Produkt nach Gebrauch verschließen.

Entzündbar. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

FEINSEIFE

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 10.03.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 2.8-2013

1. Produktbeschreibung

Vorwiegend aus Natrium-/Kaliumsalzen natürlicher Fettsäuren bestehendes, festes Produkt zur Körperreinigung.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Seife (z. B. verseiftes pflanzliches Öl, Talgfettsäuren) 99 %; GLYCERIN 20 %; Emollienzien, Feuchthaltemittel (z. B. PROPYLENE GLYCOL) 10 %; Amphotere / anionische Tenside (z. B. COCAMIDOPROPYL BETAINE) 5 %; Öle (z. B. pflanzlich und/oder mineralisch) 5 %; PARFUM 5 %; Farbstoffe 2,5 %; TITANIUM DIOXIDE 2 %; Kationische Polymere (z. B. POLYQUATERNIUM-7) 2 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. Pflanzenextrakte) 2 %; Konservierungsstoffe, antimikrobielle Stoffe, Antioxidantien, Chelatbildner 1 %; AQUA (Wasser) bis 100 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren. Bei Babys/Kleinkindern stets vorsorglich Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Nicht verwendete Produkte müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Gegebenenfalls Gebrauchs- bzw. Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Kontakt mit den Augen vermeiden. Bei berufsbedingter häufiger Anwendung des Produktes sowie starker Hautbelastung wird ein vorbeugender Hautschutz sowie die Verwendung von Hautpflegepräparaten empfohlen.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur).

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

FLÜSSIGSEIFE

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 02.02.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 2.9-2013

1. Produktbeschreibung

Wässrige bis gelartige, Tenside enthaltende Produkte zur Körperreinigung.
Flüssigseifen können auf Seifenbasis, vollständig synthetischer Basis oder auf Basis einer Kombination von Seifen und synthetischen Stoffen hergestellt sein.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Anionische / amphotere Tenside (z. B. LAURETH SULFATE, BETAINE) 40 %; Nichtionische Tenside (z. B. GLUCOSE-Derivate) 40 %; Seife (Natrium, Kalium oder TRIETHANOLAMINE) 20 %; Emollienzien (z. B. PEG-7, GLYCERYL COCOATE) 20 %; Feuchthaltemittel (z. B. GLYCERIN, PROPYLENE GLYCOL, SORBITOL) 20 %; Verdickungsmittel (z. B. SODIUM CHLORIDE, HYDROXYCELLULOSE-Derivate) 5 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. Pflanzenextrakte, UV-Filter) 5 %; Perlglanzmittel (z. B. GLYCOL DISTEARATE, GLYCOL STEARATE) 5 %; Hautpflegemittel (z. B. kationische CELLULOSE) 5 %; PARFUM 5 %; Konservierungsstoffe, antimikrobielle Stoffe 2 %; Farbstoffe 1 %; AQUA (Wasser) bis 100 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren. Bei Babys/Kleinkindern stets vorsorglich Arzt oder zuständige Giftinformationszentrale konsultieren.

- Beschwerden beim Kontakt von unverdünntem Produkt mit der Haut: sofort mit Wasser abspülen; Hautpflege. Bei länger anhaltenden Hautreizungen Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Hauptmenge mit Lappen aufnehmen; Rest mit Wasser entfernen. Getränkte Lappen mit Wasser ausspülen oder entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgen.

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden, wobei geringe Produktreste eventuell ausgespült werden können. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Gegebenenfalls Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Kontakt mit den Augen vermeiden. Bei berufsbedingter häufiger Anwendung des Produktes sowie starker Hautbelastung wird ein vorbeugender Hautschutz sowie die Verwendung von Hautpflegepräparaten empfohlen.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Behälter nach Gebrauch verschließen.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

FUSSBAD (FEST)

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 16.02.2016

1. Produktbeschreibung

Hyperosmotisches Fußpflegemittel auf Granulatbasis zum Lösen im Wasser.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Osmotikum (z. B. Natriumchlorid) 95 %; pH-Wert-Regler (z. B. Zitronensäure, Natriumhydrogencarbonat) 2,5 %; sonstige Inhaltsstoffe 2,5 %; Farbstoffe 1,5 %; Benetzungsmittel 1 %; Absorptionsmittel (z. B. Siliciumdioxid) 1 %; Emulgator 0,5 %; Parfüm 0,2 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Hauptmenge aufkehren; Rest mit Wasser und Lappen entfernen. Getränkte Lappen auswaschen oder entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgen.

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Gegebenenfalls Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Einatmen von eventuellem Staub vermeiden. Staubentwicklung durch Schütteln vermeiden.

Kontakt mit den Augen und den Schleimhäuten vermeiden.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Nach Gebrauch verschließen.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

FUSSBAD (FLÜSSIG)

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 16.02.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 2.14-2013

1. Produktbeschreibung

Klare oder getrübte, meist farbige Tensidlösungen zur Reinigung der Füße und zur Entspannung.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Anionische / amphotere / nichtionische Tenside (z. B. SODIUM LAURETH SULFATE) 20 %; Emollienzien, Feuchthaltemittel (z. B. GLYCOL STEARATE, BUTYLENE GLYCOL) 10 %; Emulgatoren (z. B. ethoxylierte langkettige Alkohole) 10 %; Schaumverstärker (z. B. COCAMIDE MEA) 10 %; Ethanol (ALCOHOL, ALCOHOL DENAT.) 5 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. Pflanzenextrakte) 5 %; Konservierungsstoffe, antimikrobielle Stoffe, Antioxidantien 1,5 %; PARFUM 1 %; Farbstoffe 1 %; AQUA (Wasser) bis 100 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren. Bei Babys/Kleinkindern stets vorsorglich Arzt oder zuständige Giftinformationszentrale konsultieren.

- Beschwerden beim Kontakt von unverdünntem Produkt mit der Haut: sofort mit Wasser abspülen; Hautpflege. Bei länger anhaltenden Hautreizungen Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Hauptmenge mit Lappen aufnehmen; Rest mit Wasser entfernen. Getränkte Lappen mit Wasser ausspülen oder entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgen.

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden, wobei geringe Produktreste eventuell ausgespült werden können. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Gegebenenfalls Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Kontakt mit den Augen vermeiden.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Produkt nach Gebrauch verschließen.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

GESICHTSPUDER

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 16.02.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 7.6-2013

1. Produktbeschreibung

Gesichtspuder – lose oder in gepresster Form – enthalten Füllstoffe und Farbstoffe, die das Gesicht farblich verändern.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Mineralische Füllstoffe (z. B. TALC, MICA, KAOLIN, ZINC OXIDE, TITANIUM DIOXIDE, MAGNESIUM / CALCIUM CARBONATE) 95 %; Andere Füllstoffe (z. B. Stärke, Nylonpuder, POLYETHYLENE-Pulver) 50 %; Bindemittel (z. B. pflanzlich und/oder mineralische Öle, Fettsäureester) 45 %; Silicone, einschließlich flüchtiger Silicone (z. B. CYCLOPENTASILOXANE, DIMETHICONE) 45 %; Farbstoffe, Farbadditive (z. B. Trübungs- oder Perlglanzmittel) 30 %; Antibackmittel (z. B. ZINC / MAGNESIUM STEARATE, ZINC / MAGNESIUM LAURATE) 15 %; UV-Filter 10 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. Antioxidantien, Feuchthaltemittel, Vitamine) 5 %; Anionische / amphotere / nichtionische Tenside (z. B. POLYSORBATE) 3 %; Konservierungsstoffe, antimikrobielle Stoffe 1,5 %; PARFUM 1,5 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren.

- intensiver Inhalation (Einatmen): betroffene Person an die frische Luft bringen; bei anhaltenden Beschwerden Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Hauptmenge mit Lappen aufnehmen; Rest mit Wasser und gebräuchlichem Reinigungsmittel entfernen. Getränkte Lappen entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgen.

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Gegebenenfalls Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Einatmen von eventuellem Staub vermeiden. Staubentwicklung durch Schütteln vermeiden.

Kontakt mit den Augen und den Schleimhäuten vermeiden.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Nach Gebrauch verschließen.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

GESICHTSWASSER

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 10.03.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 1.12-2013

1. Produktbeschreibung

Parfümierte wässrig-alkoholische Lösungen, die zur Hautreinigung, -pflege und -erfrischung angewendet werden.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

Produkt ist entzündbar.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Ethanol (ALCOHOL, ALCOHOL DENAT.) 70 %; Feuchthaltemittel (z. B. GLYCERIN, PEG) 25 %; Pflanzenextrakte 10 %; Öle (z. B. pflanzlich und/oder mineralisch) 5 %; Silicone, einschließlich flüchtiger Silicone (z. B. CYCLOPENTASILOXANE, DIMETHICONE) 5 %; Füllstoffe (z. B. SILICA, Nylonpuder) 5 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. Vitamine, UV-Filter) 5 %; Emulgatoren, anionische / amphotere / nichtionische Tenside (z. B. SORBITAN STEARATE) 5 %; Verdickungsmittel (z. B. CARBOMER) 2 %; Konservierungsstoffe, antimikrobielle Stoffe 2 %; PARFUM 1,5 %; Farbstoffe 1 %; AQUA (Wasser) bis 100 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren. Bei Babys/Kleinkindern stets vorsorglich Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Hauptmenge mit Lappen aufnehmen; Lappen oder Aufwischmaterial bei größeren Mengen der geordneten Entsorgung zuführen – Brandgefahr. Rest mit viel Wasser und gebräuchlichem Reinigungsmittel entfernen.

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Gegebenenfalls Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Kontakt mit den Augen vermeiden.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Produkt nach Gebrauch verschließen.

Entzündbar. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

GRUNDIERUNG (WASSERFREI)

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 16.02.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 7.2-2013

1. Produktbeschreibung

Produkt aus verschiedenen Fetten, Ölen, Siliconen und Wachsen unter Zusatz von Farbstoffen und öllöslichen Wirkstoffen und Parfümstoffen zur vorübergehenden Veränderung der Hautfarbe und zum Abdecken von Hautunreinheiten.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Öle (z. B. pflanzlich und/oder mineralisch) 70 %; Flüssiges PARAFFIN und Isoparaffin (z. B. verzweigtkettiges Isoparaffin (C11-C16), ISODODECANE, ISOHEXADECANE) 60 %; Silicone, einschließlich flüchtiger Silicone (z. B. CYCLOPENTASILOXANE, DIMETHICONE) 40 %; Füllstoffe (z. B. Nylon, TALC, KAOLIN, SILICA) 30 %; Farbstoffe, Farbadditive (z. B. Trübungs- oder Perlglanzmittel) 30 %; Wachse (z. B. CERA ALBA, CARNAUBA) 20 %; Verdickungsmittel, Emulgatoren (z. B. SODIUM STEARATE, POTASSIUM STEARATE) 20 %; Feuchthaltemittel (z. B. GLYCERIN) 10 %; Emollienzien (z. B. LANOLIN) 10 %; UV-Filter 10 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. Vitamine, Antioxidantien) 5 %; Konservierungsstoffe, antimikrobielle Stoffe 1 %; PARFUM 1 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Hauptmenge mit Lappen aufnehmen; Rest mit Wasser und gebräuchlichem Reinigungsmittel entfernen. Getränkte Lappen entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgen.

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Gegebenenfalls Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Produkt nach Gebrauch verschließen.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

GRUNDIERUNG UND ROUGE (FLÜSSIG, CREME, SCHAUM)

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 16.02.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 7.1-2013

1. Produktbeschreibung

Emulsionen aus verschiedenen Fetten, Ölen, Siliconen und Wasser unter Zusatz von Hautpflegestoffen und Farbstoffen zur vorübergehenden Veränderung der Hautfarbe und zum Abdecken von Hautunreinheiten.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Flüssiges PARAFFIN und Isoparaffin (Z. B. verzweigtkettiges Isoparaffin (C11-C16), ISODODECANE, ISOHEXADECANE) 60 %; Öle (z. B. pflanzlich und/oder mineralisch) 40 %; Emollienzien (z. B. PROPYLENE GLYCOL, LANOLIN) 30 %; Silicone, einschließlich flüchtiger Silicone (z. B. CYCLOPENTASILOXANE, DIMETHICONE) 30 %; Füllstoffe (z. B. TALC, KAOLIN, SILICA, Stärke) 30 %; Farbstoffe, Farbadditive (z. B. Trübungs- oder Perlglanzmittel) 30 %; Feuchthaltemittel (z. B. GLYCERIN, PEG) 25 %; Verdickungsmittel, Emulgatoren (z. B. GLYCERYL STEARATE, PEG STEARATE) 20 %; Ethanol (ALCOHOL, ALCOHOL DENAT.) 15 %; UV-Filter 10 %; Anionische / amphotere / nichtionische Tenside (z. B. SODIUM LAUROYL SARCOSINATE) 5 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. Vitamine, Pflanzenextrakte) 5 %; PARFUM 1 %; Konservierungsstoffe, antimikrobielle Stoffe 1 %; AQUA (Wasser) bis 100 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Hauptmenge mit Lappen aufnehmen; Rest mit Wasser und gebräuchlichem Reinigungsmittel entfernen. Getränkte Lappen entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgen.

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Gegebenenfalls Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Produkt nach Gebrauch verschließen.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

GRUNDIERUNG/ABDECKUNG (FEST)

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 16.02.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 7.5-2013

1. Produktbeschreibung

Produkt aus verschiedenen Fetten, Ölen, Trübungsmitteln, Siliconen und Wasser unter Zusatz von Hautpflegestoffen und Farbstoffen zur vorübergehenden Veränderung der Hautfarbe und zum Abdecken von Hautunreinheiten.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Öle (z. B. pflanzlich und/oder mineralisch), Wachse und Fette (z. B. langkettige Alkohole) 55 %; Emollienzien (z. B. LANOLIN OIL, ISOPROPYL MYRISTATE) 50 %; Trübungsmittel (z. B. CALCIUM CARBONATE) 40 %; Farbstoffe, Farbadditive (z. B. Perlglanzmittel) 40 %; AQUA (Wasser) 40 %; Ethanol (ALCOHOL, ALCOHOL DENAT.) 15 %; Füllstoffe (z. B. TALC) 15 %; Verdickungsmittel (z. B. STEARALKONIUM HECTORITE, PROPYLENE CARBONATE) 10 %; UV-Filter 10 %; Emulgatoren (z. B. PEG-Derivate, PPG-Derivate) 6 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. Pflanzenextrakte, Vitamine, Antioxidantien) 5 %; Konservierungsstoffe, antimikrobielle Stoffe 2 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Hauptmenge mit Lappen aufnehmen; Rest mit Wasser und gebräuchlichem Reinigungsmittel entfernen. Getränkte Lappen entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgen.

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Gegebenenfalls Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Produkt nach Gebrauch verschließen.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

HAAR-/KOPFHAUTLOTION, ZWEIPHASIG

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 03.03.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 10.7-2013

1. Produktbeschreibung

Zweiphasiges und zum Teil farbiges Produkt zum Einmassieren in die Kopfhaut; oft mit speziellen Haarpflegewirkstoffen.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

Produkt kann entzündbar sein.
Kann schwere Augenreizung verursachen.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Flüssiges PARAFFIN und Isoparaffin (z. B. verzweigtkettiges Isoparaffin (C11-C16), ISODODECANE, ISOHEXADECANE) 90 %; Ethanol (ALCOHOL, ALCOHOL DENAT.) 80 %; Öle (z. B. pflanzlich und/oder mineralisch), Wachse und Fette (z. B. langkettige Alkohole) 50 %; Silicone, einschließlich flüchtiger Silicone (z. B. CYCLOPENTASILOXANE, DIMETHICONE, AMODIMETHICONE), Silane (z. B. Alkoxysilane) 50 %; Isopropanol (ISOPROPYL ALCOHOL) 40 %; Polymere (z. B. PVP) 10 %; Haarpflegemittel (z. B. kationische Kopolymere, CELLULOSE-Derivate) 10 %; Feuchthaltemittel (z. B. PROPYLENE GLYCOL) 10 %; Kationische Tenside 5 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. UV-Filter, Vitamine) 5 %; Emulgatoren, anionische / amphotere / nichtionische Tenside (z. B. ethoxylierte Fettsäuren) 3 %; PARFUM 3 %; Konservierungsstoffe, antimikrobielle Stoffe 2 %; Farbstoffe 1 %; AQUA (Wasser) bis 100 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren. Bei Babys/Kleinkindern stets vorsorglich Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Hauptmenge mit Lappen aufnehmen; Lappen oder Aufwischmaterial bei größeren Mengen der geordneten Entsorgung zuführen – Brandgefahr. Rest mit viel Wasser und gebräuchlichem Reinigungsmittel entfernen.

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden, wobei geringe Produktreste eventuell ausgespült werden können. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Gegebenenfalls Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Nicht in die Augen bringen. Bei häufiger Anwendung von Haarpflegeprodukten im professionellen Einsatz wird empfohlen, Handschuhe zu tragen (z. B. Einmal- oder Waschhandschuhe).

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Behälter nach Gebrauch verschließen.

Produkt kann entzündbar sein. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

HAAR-/KOPFHAUTPFLEGELOTION

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 03.03.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 10.6-2013

1. Produktbeschreibung

Wässrig-alkoholische, zum Teil farbige Lösung zum Einmassieren in die Kopfhaut; oft mit speziellen Wirkstoffen wie z. B. Pflanzenextrakten.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

Produkt kann entzündbar sein.
Kann schwere Augenreizung verursachen.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Ethanol und/oder Isopropanol (ALCOHOL, ALCOHOL DENAT., ISOPROPYL ALCOHOL) 60 %; Polymere (z. B. PVP) 10 %; Haarpflegemittel (z. B. kationische Polymere, CELLULOSE-Derivate) 5 %; Öle (z. B. pflanzlich und/oder mineralisch), Wachse und Fette (z. B. langkettige Alkohole) 5 %; Silicone, einschließlich flüchtiger Silicone (z. B. CYCLOPENTASILOXANE, DIMETHICONE, AMODIMETHICONE), Silane (z. B. Alkoxysilane) 5 %; Feuchthaltemittel (z. B. GLYCERIN) 5 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. Vitamine, Pflanzenextrakte, Chelatbildner, UV-Filter, Proteinhydrolysate) 5 %; Emulgatoren (z. B. ethoxylierte langkettige Alkohole) 3 %; PARFUM 3 %; Konservierungsstoffe, antimikrobielle Stoffe 2 %; Farbstoffe 1 %; AQUA (Wasser) bis 100 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren. Bei Babys/Kleinkindern stets vorsorglich Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Hauptmenge mit Lappen aufnehmen; Lappen oder Aufwischmaterial bei größeren Mengen der geordneten Entsorgung zuführen – Brandgefahr. Rest mit viel Wasser und gebräuchlichem Reinigungsmittel entfernen.

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden, wobei geringe Produktreste eventuell ausgespült werden können. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Gegebenenfalls Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Nicht in die Augen bringen. Bei häufiger Anwendung von Haarpflegeprodukten im professionellen Einsatz wird empfohlen, Handschuhe zu tragen (z. B. Einmal- oder Waschhandschuhe).

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Behälter nach Gebrauch verschließen.

Produkt kann entzündbar sein. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

HAARBLEICHMITTEL (PASTE)

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 16.02.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 11.16-2013

1. Produktbeschreibung

Bleichmittel auf Basis einer Paste zur Verwendung in Kombination mit Oxidationsmitteln und speziellen Alkalikomponenten. Unmittelbar vor Gebrauch zu mischen mit einer Oxidationskomponente (Rahmenrezeptur 11.17-2013 oder 11.18-2013) oder mit Oxidations- und Alkalienkomponenten (Rahmenrezeptur 11.17-2013 oder 11.18-2013 und 11.19-2013).

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

Verursacht Hautreizungen und schwere Augenreizung.
Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

AMMONIUM / SODIUM / POTASSIUM PERSULFATE 70 %; Öle (z. B. pflanzlich und/oder mineralisch) 60 %; Füllstoffe (z. B. KAOLIN, MAGNESIUM STEARATE) 50 %; Alkalien, einschließlich AMMONIUM-HYDROXIDE-Freisetzer (z. B. SODIUM / MAGNESIUM SILICATE, SODIUM CARBONATE, SODIUM METASILICATE, AMMONIUM CHLORIDE) 45 %; Emulgatoren (z. B. SODIUM LAURYL SULFATE) 15 %; Verdickungsmittel (z. B. Guarkernmehl) 10 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. Farbstoffe, Chelatbildner) 5 %. pH-Wert der verschiedenen Gemische: 9,5 – 11,5

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; anschließend Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1-2 Gläser Wasser trinken. Anschließend Arzt konsultieren.

- Beschwerden beim Kontakt mit der Haut: sofort mit viel Wasser und Seife abspülen; Hautpflege. Verunreinigte Kleidung und Handtücher entfernen. Bei länger anhaltenden Hautreizungen Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Mit sehr viel Wasser aufnehmen, nicht jedoch mit brennbarem Material, wie z. B. Papier. Geeignete Schutzhandschuhe tragen (siehe 7.)

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Nur in gut gelüfteten Räumen mischen und anwenden. Handschuhe tragen (Einmal-Handschuhe nach DIN EN 374 aus PVC oder Nitril). Vorsichtig mit der Wasserstoffperoxidlösung mischen! Behälter nach Gebrauch verschließen.

Kontakt mit den Augen und der Gesichtshaut unbedingt vermeiden. Nur auf intakter Haut anwenden.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur).

Produkt kann Brand verstärken; Oxidationsmittel. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

Von Kleidung und brennbaren Materialien fernhalten/entfernt aufbewahren. Mischen mit brennbaren Stoffen und reduzierend wirkenden Substanzen wie z. B. Dauerwell-Lotionen unbedingt verhindern.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

HAARBLEICHMITTEL (PULVER)

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 16.02.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 11.15-2013

1. Produktbeschreibung

Bleichmittel auf (meist staubfreier) Pulverbasis, zur Verwendung in Kombination mit Oxidationsmitteln und speziellen Blondieremulsionen. Unmittelbar vor Gebrauch zu mischen mit: Wasser (AQUA), sofern es allein verwendet wird, mit einer Oxidationskomponente (Rahmenrezeptur 11.17-2013 oder 11.18-2013) oder mit Oxidations- und Alkalienkomponenten (Rahmenrezeptur 11.17-2013 oder 11.18-2013 und 11.19-2013).

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

Verursacht Hautreizungen und schwere Augenreizung.
Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

AMMONIUM / SODIUM / POTASSIUM PERSULFATE 70 %; Füllstoffe (z. B. KAOLIN, MAGNESIUM STEARATE) 50 %; Alkalien, einschließlich AMMONIUM-HYDROXIDE-Freisetzer (z. B. SODIUM CARBONATE, SODIUM / MAGNESIUM SILICATE, SODIUM METASILICATE, AMMONIUM CHLORIDE) 45 %; Emulgatoren (z. B. SODIUM LAURYL SULFATE) 15 %; Verdickungsmittel (z. B. Guarkernmehl) 15 %; Öle (z. B. pflanzlich und/oder mineralisch) 15 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. Farbstoffe, Chelatbildner) 5 %.

pH-Wert bei 1 % Pulver in Wasser: 10 – 12; pH-Wert der verschiedenen Gemische: 9,5 – 11,5

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; anschließend Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1-2 Gläser Wasser trinken. Anschließend Arzt konsultieren.

- Beschwerden beim Kontakt mit der Haut: sofort mit viel Wasser und Seife abspülen; Hautpflege. Verunreinigte Kleidung und Handtücher entfernen. Bei länger anhaltenden Hautreizungen Arzt konsultieren.

- intensiver Inhalation (Einatmen): betroffene Person an die frische Luft bringen; bei anhaltenden Beschwerden Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Mit sehr viel Wasser aufnehmen, nicht jedoch mit brennbarem Material, wie z. B. Papier. Geeignete Schutzhandschuhe tragen (siehe 7.)

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Staubentwicklung vermeiden. Nur in gut gelüfteten Räumen mischen und anwenden. Handschuhe tragen (Einmal-Handschuhe nach DIN EN 374 aus PVC oder Nitril). Vorsichtig in die Wasserstoffperoxidlösung einrühren! Behälter nach Gebrauch verschließen.

Kontakt mit den Augen und der Gesichtshaut unbedingt vermeiden. Nur auf intakter Haut anwenden.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur).

Produkt kann Brand verstärken; Oxidationsmittel. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

Von Kleidung und brennbaren Materialien fernhalten/entfernt aufbewahren. Mischen mit brennbaren Stoffen und reduzierend wirkenden Substanzen wie z. B. Dauerwell-Lotionen unbedingt verhindern.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

HAARBLEICHMITTEL – ALKALIENKOMPONENTE

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 16.02.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 11.19-2013

1. Produktbeschreibung

Alkalienkomponente zur Haarbleichung. Unmittelbar vor Gebrauch zu mischen mit: Haarbleichpulver (Rahmenrezeptur 11.15-2013) + Oxidationskomponente (Rahmenrezeptur 11.17-2013 oder 11.18-2013) oder Haarbleichpaste (Rahmenrezeptur 11.16-2013) + Oxidationskomponente (Rahmenrezeptur 11.17-2013 oder 11.18-2013) oder Oxidationskomponente (Rahmenrezeptur 11.17-2013 oder 11.18-2013)

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

Verursacht Hautreizungen und schwere Augenreizung.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Anionische Tenside (z. B. AMMONIUM LAURETH SULFATE) 20 %; Nichtionische Tenside (z. B. LAURETH-12, DECETH-3) 20 %; Amphotere Tenside (z. B. BETAINE-Derivate) 20 %; Emulgatoren (z. B. ethoxylierte langkettige Alkohole) 30 %; Seifen (z. B. AMMONIUM-HYDROXIDE / ETHANOLAMINE-Oleate) 30 %; Lösemittel (z. B. PROPYLENE GLYCOL, GLYCERIN) 20 %; Verdickungsmittel (z. B. CARBOMER, langkettige Alkohole) 20 %; Ethanol und/oder Isopropanol (ALCOHOL, ALCOHOL DENAT., ISOPROPYL ALCOHOL) 16 %; Alkalien (z. B. AMMONIUM HYDROXIDE*, ETHANOLAMINE) 10 %; Kationische Tenside (z. B. DICETYLDIMONIUM CHLORIDE, PEG-2 OLEAMINE) 5 %; Kationische Polymere (z. B. POLYQUATERNIUM-6) 5 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. Haarpflegemittel, Perlglanzmittel) 5 %; PARFUM 2 %; Chelatbildner (z. B. EDTA) 1 %; AQUA (Wasser) bis 100 %.

* zulässige Höchstkonzentration von AMMONIUM HYDROXIDE: 6 % NH3
pH-Wert: 8 – 11,6; pH-Wert der verschiedenen Gemische: 7,5 – 11,5

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; anschließend Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Anschließend vorsorglich zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren.

- Beschwerden beim Kontakt mit der Haut: sofort mit viel Wasser abspülen; Hautpflege. Verunreinigte Kleidung und Handtücher entfernen. Bei länger anhaltenden Hautreizungen Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Hauptmenge mit Lappen aufnehmen; Lappen oder Aufwischmaterial bei größeren Mengen der geordneten Entsorgung zuführen. Rest mit viel Wasser und gebräuchlichem Reinigungsmittel entfernen. Geeignete Schutzhandschuhe tragen (siehe 7.)

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Gegebenenfalls Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Handschuhe tragen (Einmal-Handschuhe nach DIN EN 374 aus PVC oder Nitril). Kontakt mit den Augen oder geschädigter Haut unbedingt vermeiden.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Behälter nach Gebrauch verschließen.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

HAARBLEICHMITTEL – OXIDATIONSKOMPONENTE – TYP 1

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 16.02.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 11.17-2013

1. Produktbeschreibung

Oxidationskomponente (Typ 1). Unmittelbar vor Gebrauch zu mischen mit: Haarbleichpulver (Rahmenrezeptur 11.15-2013) oder Haarbleichpulver + Alkalienkomponente (Rahmenrezeptur 11.15-2013 + 11.19-2013) oder Haarbleichpaste (Rahmenrezeptur 11.16-2013) oder Haarbleichpaste + Alkalienkomponente (Rahmenrezeptur 11.16-2013 + 11.19-2013).

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

Verursacht Hautreizungen und schwere Augenreizung.
Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Emulgatoren, anionische / amphotere / nichtionische Tenside (z. B. ethoxylierte langkettige Alkohole) 15 %; HYDROGEN PEROXIDE 12 %; Feuchthaltemittel (z. B. GLYCERIN) 10 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. Haarpflegemittel) 5 %; Öle (z. B. pflanzlich und/oder mineralisch) 5 %; PARFUM 2 %; Chelatbildner 0,5 %; HYDROGEN-PEROXIDE-Stabilisatoren (z. B. SODIUM STANNATE) 0,5 %; pH-Wert-Regler (z. B. PHOSPHORIC ACID) qs pH 2 – 3; AQUA (Wasser) bis 100 %.
pH-Wert der verschiedenen Gemische: 9,5 – 11,5

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; anschließend Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1-2 Gläser Wasser trinken. Anschließend Arzt konsultieren.

- Beschwerden beim Kontakt mit der Haut: sofort mit viel Wasser und Seife abspülen; Hautpflege. Verunreinigte Kleidung und Handtücher entfernen. Bei länger anhaltenden Hautreizungen Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Mit sehr viel Wasser aufnehmen, nicht jedoch mit brennbarem Material, wie z. B. Papier. Geeignete Schutzhandschuhe tragen (siehe 7.)

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Gegebenenfalls Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Staubentwicklung vermeiden. Nur in gut gelüfteten Räumen mischen und anwenden. Handschuhe tragen (Einmal-Handschuhe nach DIN EN 374 aus PVC oder Nitril). Vorsichtig mit dem Haarbleichpulver bzw. der Haarbleichpaste vermischen! Behälter nach Gebrauch verschließen.

Kontakt mit den Augen und der Gesichtshaut unbedingt vermeiden. Nur auf intakter Haut anwenden.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur).

Produkt kann Brand verstärken; Oxidationsmittel. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

Von Kleidung und brennbaren Materialien fernhalten/entfernt aufbewahren. Mischen mit brennbaren Stoffen und reduzierend wirkenden Substanzen wie z. B. Dauerwell-Lotionen unbedingt verhindern.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

HAARBLEICHMITTEL – OXIDATIONSKOMPONENTE – TYP 2

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 16.02.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 11.18-2013

1. Produktbeschreibung

Oxidationskomponente (Typ 2). Unmittelbar vor Gebrauch zu mischen mit: Haarbleichpulver (Rahmenrezeptur 11.15-2013) oder Haarbleichpulver + Alkalienkomponente (Rahmenrezeptur 11.15-2013 + 11.19-2013) oder Haarbleichpaste (Rahmenrezeptur 11.16-2013) oder Haarbleichpaste + Alkalienkomponente (Rahmenrezeptur 11.16-2013 + 11.19-2013).

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

Verursacht Hautreizungen und schwere Augenreizung.
Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Öle (z. B. pflanzlich und/oder mineralisch) 80 %; Verdickungsmittel (z. B. langkettige Alkohole, ACRYLATES COPOLYMER) 15 %; Emulgatoren, anionische / amphotere / nichtionische Tenside (z. B. ethoxylierte langkettige Alkohole) 15 %; HYDROGEN PEROXIDE 12 %; Feuchthaltemittel (z. B. GLYCERIN) 10 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. Haarpflegemittel) 5 %; PARFUM 2 %; Chelatbildner 0,5 %; HYDROGEN-PEROXIDE-Stabilisatoren (z. B. SODIUM STANNATE) 0,5 %; pH-Wert-Regler (z. B. PHOSPHORIC ACID) qs pH 2 – 3; AQUA (Wasser) bis 100 %.
pH-Wert der verschiedenen Gemische: 9,5 – 11,5

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; anschließend Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1-2 Gläser Wasser trinken. Anschließend Arzt konsultieren.

- Beschwerden beim Kontakt mit der Haut: sofort mit viel Wasser und Seife abspülen; Hautpflege. Verunreinigte Kleidung und Handtücher entfernen. Bei länger anhaltenden Hautreizungen Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Mit sehr viel Wasser aufnehmen, nicht jedoch mit brennbarem Material, wie z. B. Papier. Geeignete Schutzhandschuhe tragen (siehe 7.)

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Gegebenenfalls Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Staubentwicklung vermeiden. Nur in gut gelüfteten Räumen mischen und anwenden. Handschuhe tragen (Einmal-Handschuhe nach DIN EN 374 aus PVC oder Nitril). Vorsichtig mit dem Haarbleichpulver bzw. der Haarbleichpaste vermischen! Behälter nach Gebrauch verschließen.

Kontakt mit den Augen und der Gesichtshaut unbedingt vermeiden. Nur auf intakter Haut anwenden.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur).

Produkt kann Brand verstärken; Oxidationsmittel. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

Von Kleidung und brennbaren Materialien fernhalten/entfernt aufbewahren. Mischen mit brennbaren Stoffen und reduzierend wirkenden Substanzen wie z. B. Dauerwell-Lotionen unbedingt verhindern.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

HAARENTFÄRBUNGSMITTEL (OXIDATIONSVERFAHREN) – KOMPONENTE A

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 15.02.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 11.12-2013

1. Produktbeschreibung

Komponente zu oxidativen Haarentfärbung (Komponente A). Unmittelbar vor Gebrauch zu mischen mit: Haarentfärbungsmittel (Oxidationsverfahren) – Komponente B (Rahmenrezeptur 11.13-2013).

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

Verursacht Hautreizungen und schwere Augenreizung.
Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

AMMONIUM / SODIUM / POTASSIUM PERSULFATE 70 %; Öle (z. B. pflanzlich und/oder mineralisch) 50 %; Füllstoffe (z. B. KAOLIN, MAGNESIUM STEARATE) 50 %; Alkalien, einschließlich AMMONIUM-HYDROXIDE-Freisetzer (z. B. SODIUM / MAGNESIUM SILICATE, SODIUM CARBONATE, SODIUM METASILICATE, AMMONIUM CHLORIDE) 45 %; Emulgatoren (z. B. SODIUM LAURYL SULFATE) 15 %; Verdickungsmittel (z. B. Guarkernmehl) 10 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. Farbstoffe, Chelatbildner) 5 %.

pH-Wert des Gemischs der Komponenten A und B: 9,5 – 11,5

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; anschließend Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1-2 Gläser Wasser trinken. Anschließend Arzt konsultieren.

- Beschwerden beim Kontakt mit der Haut: sofort mit viel Wasser und Seife abspülen; Hautpflege. Verunreinigte Kleidung und Handtücher entfernen. Bei länger anhaltenden Hautreizungen Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Mit sehr viel Wasser aufnehmen, nicht jedoch mit brennbarem Material, wie z. B. Papier. Geeignete Schutzhandschuhe tragen (siehe 7.)

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Nur in gut gelüfteten Räumen mischen und anwenden. Handschuhe tragen (Einmal-Handschuhe nach DIN EN 374 aus PVC oder Nitril). Vorsichtig mit der Wasserstoffperoxidlösung mischen! Behälter nach Gebrauch verschließen.

Kontakt mit den Augen und der Gesichtshaut unbedingt vermeiden. Nur auf intakter Haut anwenden.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur).

Produkt kann Brand verstärken; Oxidationsmittel. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

Von Kleidung und brennbaren Materialien fernhalten/entfernt aufbewahren. Mischen mit brennbaren Stoffen und reduzierend wirkenden Substanzen wie z. B. Dauerwell-Lotionen unbedingt verhindern.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

HAARENTFÄRBUNGSMITTEL (OXIDATIONSVERFAHREN) – KOMPONENTE B

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 15.02.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 11.13-2013

1. Produktbeschreibung

Komponente zu oxidativen Haarentfärbung (Komponente B). Unmittelbar vor Gebrauch zu mischen mit: Haarentfärbungsmittel (Oxidationsverfahren) – Komponente A (Rahmenrezeptur 11.12-2013).

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

Verursacht Hautreizungen und schwere Augenreizung.
Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Emulgatoren, anionische / amphotere / nichtionische Tenside (z. B. ethoxylierte langkettige Alkohole) 15 %; HYDROGEN PEROXIDE 12 %; Feuchthaltemittel (z. B. GLYCERIN) 10 %; Öle (z. B. pflanzlich und/oder mineralisch) 5 %; PARFUM 2 %; Chelatbildner 0,5 %; HYDROGEN-PEROXIDE-Stabilisatoren (z. B. SODIUM STANNATE) 0,5 %; pH-Wert-Regler (z. B. PHOSPHORIC ACID) qs pH 2 – 3; AQUA (Wasser) bis 100 %.

pH-Wert des Gemischs der Komponenten A und B: 9,5 – 11,5

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; anschließend Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1-2 Gläser Wasser trinken. Anschließend Arzt konsultieren.

- Beschwerden beim Kontakt mit der Haut: sofort mit viel Wasser und Seife abspülen; Hautpflege. Verunreinigte Kleidung und Handtücher entfernen. Bei länger anhaltenden Hautreizungen Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Mit sehr viel Wasser aufnehmen, nicht jedoch mit brennbarem Material, wie z. B. Papier. Geeignete Schutzhandschuhe tragen (siehe 7.)

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Nur in gut gelüfteten Räumen mischen und anwenden. Handschuhe tragen (Einmal-Handschuhe nach DIN EN 374 aus PVC oder Nitril). Vorsichtig mit der Komponente A vermischen! Behälter nach Gebrauch verschließen.

Kontakt mit den Augen und der Gesichtshaut unbedingt vermeiden. Nur auf intakter Haut anwenden.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur).

Produkt kann Brand verstärken; Oxidationsmittel. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

Von Kleidung und brennbaren Materialien fernhalten/entfernt aufbewahren. Mischen mit brennbaren Stoffen und reduzierend wirkenden Substanzen wie z. B. Dauerwell-Lotionen unbedingt verhindern.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

HAARENTFÄRBUNGSMITTEL (REDUKTIONSVERFAHREN) – KOMPONENTE A

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 15.02.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 11.10-2013

1. Produktbeschreibung

Säurekomponente zur Haarentfärbung (Komponente A). Unmittelbar vor Gebrauch zu mischen mit: Haarentfärbungsmittel Komponente B (Rahmenrezeptur 11.11-2013).

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

Verursacht Hautreizungen und schwere Augenreizung.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Säure: CITRIC ACID 13 %; AQUA (Wasser) bis 100 %.

pH-Wert: 1,5 – 2

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; anschließend Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Anschließend vorsorglich zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren.

- Beschwerden beim Kontakt mit der Haut: sofort mit viel Wasser abspülen; Hautpflege. Verunreinigte Kleidung und Handtücher entfernen. Bei länger anhaltenden Hautreizungen Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Hauptmenge mit Lappen aufnehmen; Rest mit Wasser entfernen. Getränkte Lappen mit Wasser ausspülen oder entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgen. Gegebenenfalls sind geeignete Schutzhandschuhe zu tragen.

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden, wobei geringe Produktreste eventuell ausgespült werden können. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Gegebenenfalls Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Handschuhe tragen (Einmal-Handschuhe nach DIN EN 374 aus PVC oder Nitril). Kontakt mit den Augen oder geschädigter Haut unbedingt vermeiden.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Behälter nach Gebrauch verschließen.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

HAARENTFÄRBUNGSMITTEL (REDUKTIONSVERFAHREN) – KOMPONENTE B

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 15.02.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 11.11-2013

1. Produktbeschreibung

Alkalische Komponente zur Haarentfärbung (Komponente B). Unmittelbar vor Gebrauch zu mischen mit: Haarentfärbungsmittel Komponente A (Rahmenrezeptur 11.10-2013).

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

Verursacht Hautreizungen und schwere Augenreizung.
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Reduktionsmittel (z. B. SODIUM THIOGLYCOLATE) 20 %; AQUA (Wasser) bis 100 %.

pH-Wert: 10 – 11

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren. Bei Babys/Kleinkindern stets vorsorglich Arzt oder zuständige Giftinformationszentrale konsultieren.

- Beschwerden beim Kontakt des Produkts mit der Haut: sofort mit Wasser und Seife abspülen; Hautpflege. Bei länger anhaltenden Hautreizungen Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Hauptmenge mit Lappen aufnehmen; Lappen oder Aufwischmaterial bei größeren Mengen der geordneten Entsorgung zuführen. Rest mit viel Wasser und gebräuchlichem Reinigungsmittel entfernen. Geeignete Schutzhandschuhe tragen (siehe 7.)

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Gegebenenfalls Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Handschuhe tragen (Einmal-Handschuhe nach DIN EN 374 aus PVC oder Nitril). Kontakt mit den Augen oder geschädigter Haut unbedingt vermeiden.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Behälter nach Gebrauch verschließen.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

HAARFÄRBEMITTEL (PERMANENT, OXIDATIONSVERFAHREN) – TYP 1: ZWEI- ODER MULTIKOMPONENTENPRODUKT – OXIDATIONSKOMPONENTE

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 21.03.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 11.8-2013

1. Produktbeschreibung

Oxidative Komponente zur Verwendung in Kombination mit Farbstoffen zur Färbung von Haaren. Unmittelbar vor Gebrauch mit der Farbstoffkomponente (11.4-2013 oder 11.5-2013 oder 11.6-2013 + 11.7-2013) zu mischen.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

Verursacht Hautreizungen und schwere Augenreizung.
Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Emulgatoren, anionische / amphotere / nichtionische Tenside (z. B. ethoxylierte langkettige Alkohole) 15 %, HYDROGEN PEROXIDE 12 %; Feuchthaltemittel (z. B. GLYCERIN) 10 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. Haarpflegemittel) 5 %; PARFUM 2 %; Chelatbildner 0,5 %; HYDROGEN-PEROXIDE-Stabilisatoren (z. B. SODIUM STANNATE) 0,5 %; pH-Wert-Regler (z. B. PHOSPHORIC ACID) qs pH 3 – 9; AQUA (Wasser) bis 100 %

pH-Wert des Gemischs mit der Farbstoffkomponente: 8 – 11,6

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; anschließend Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1-2 Gläser Wasser trinken. Anschließend Arzt konsultieren.

- Beschwerden beim Kontakt mit der Haut: sofort mit viel Wasser und Seife abspülen; Hautpflege. Verunreinigte Kleidung und Handtücher entfernen. Bei länger anhaltenden Hautreizungen Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Mit sehr viel Wasser aufnehmen, nicht jedoch mit brennbarem Material, wie z. B. Papier. Geeignete Schutzhandschuhe tragen (siehe 7.)

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden, Handschuhe tragen (Einmal-Handschuhe nach DIN EN 374 aus PVC oder Nitril). Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Kontakt mit den Augen und der Gesichtshaut unbedingt vermeiden. Nur in gut gelüfteten Räumen mischen und anwenden. Intensive Inhalation (Einatmen) vermeiden.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Behälter nach Gebrauch verschließen. Nicht mit Metall in Berührung bringen. Hitzeeinwirkung oder das Einschleppen von Verunreinigungen in das Behältnis kann zur Zersetzung und Überdruckbildung führen.

Produkt kann Brand verstärken; Oxidationsmittel. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

Von Kleidung und brennbaren Materialien fernhalten/entfernt aufbewahren. Mischen mit brennbaren Stoffen und reduzierend wirkenden Substanzen wie z. B. Dauerwell-Lotionen unbedingt verhindern.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

HAARFÄRBEMITTEL (PERMANENT, OXIDATIONSVERFAHREN) – TYP 1: ZWEIKOMPONENTENPRODUKT – FARBSTOFFKOMPONENTE

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 19.02.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 11.4-2013

1. Produktbeschreibung

Mischung von Farbstoffen zur Verwendung in Kombination mit Oxidationsmitteln zur Färbung von Haaren. Produkt unmittelbar vor Gebrauch mit der Oxidationskomponente (Rahmenrezeptur 11.8-2013 oder 11.9-2013) zu mischen.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

Verursacht Hautreizungen und schwere Augenreizung.
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Nichtionische Tenside (z. B. LAURETH-12, DECETH-3) 20 %; Amphotere Tenside (z. B. BETAINE-Derivate) 20 %; Emulgatoren (z. B. ethoxylierte langkettige Alkohole) 30 %; Seifen (z. B. AMMONIUM-HYDROXIDE / ETHANOLAMINE-Oleate) 30 %; Verdickungsmittel (z. B. CARBOMER, langkettige Alkohole) 30 %; Lösemittel (z. B. PROPYLENE GLYCOL, GLYCERIN) 20 %; Ethanol und/oder Isopropanol (ALCOHOL, ALCOHOL DENAT., ISOPROPYL ALCOHOL) 16 %; Alkalien (z. B. AMMONIUM HYDROXIDE*, ETHANOLAMINE) 10 %, Kationische Tenside (z. B. DICETYLDIMONIUM CHLORIDE, PEG-2 OLEAMINE) 5 %; Kationische Polymere (z. B. POLYQUATERNIUM-6) 5 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. Haarpflegemittel, Perlglanzmittel) 5 %; Antioxidantien, Reduktionsmittel (z. B. ASCORBIC ACID, SODIUM METABISULFITE) 3 %; PARFUM 2 %; Chelatbildner (z. B. EDTA) 1 %; AQUA (Wasser) bis 100 %.

Haarfärbestoffe: Farbstoffvorstufen (z. B. p-Phenylendiamine wie P-PHENYLENEDIAMINE und TOLUENE-2,5-DIAMINE, p-Aminophenole wie P-AMINOPHENOL und 4-AMINO-M-CRESOL, heterozyklische Diamine wie 1-HYDROXYETHYL 4,5-DIAMINO PYRAZOLE SULFATE) 6 %;

Kuppler (z. B. m-Aminophenole wie M-AMINOPHENOL und 4-AMINO-2-HYDROXYTOLUENE, m-Phenylendiamine wie 2-AMINO-4-HYDROXYETHYLAMINO-ANISOLE, Resorcine wie RESORCINOL und 4-CHLORORESORCINOL, Pyridine wie 2,6-DIHYDROXY-3,4-DIMETHYLPYRIDINE, Naphthole wie 1,5-NAPHTHALENEDIOL) 6 %;

Direktfarbstoffe (z. B. HC RED NO. 3, 2-AMINO-6-CHLORO-4-NITROPHENOL, BASIC YELLOW 87) 6 %;

pH-Wert: 8 – 11,6; pH-Wert des Gemischs mit der Oxidationskomponente: 6 – 11,6
* zulässige Höchstkonzentration von AMMONIUM HYDROXIDE: 6 % NH3

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; anschließend Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Anschließend vorsorglich zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren.

- Beschwerden beim Kontakt mit der Haut: sofort mit viel Wasser abspülen; Hautpflege. Verunreinigte Kleidung und Handtücher entfernen. Bei länger anhaltenden Hautreizungen Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Hauptmenge mit Lappen aufnehmen; Lappen oder Aufwischmaterial bei größeren Mengen der geordneten Entsorgung zuführen. Rest mit viel Wasser und gebräuchlichem Reinigungsmittel entfernen. Geeignete Schutzhandschuhe tragen (siehe 7.)

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden, Handschuhe tragen (Einmal-Handschuhe nach DIN EN 374 aus PVC oder Nitril). Nicht mit Textilien in Berührung bringen. Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Nicht in Kontakt mit Augen oder Gesichtshaut bringen. Nur in gut gelüfteten Räumen mischen und anwenden. Intensive Inhalation (Einatmen) vermeiden.

Behälter nach Gebrauch verschließen. Nach der Mischung mit Oxidationsmittel sofort anwenden. Überschüssige Flüssigkeit sofort nach dem Ende des Färbevorganges entsorgen.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur).

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

HAARFÄRBEMITTEL (PERMANENT, OXIDATIONSVERFAHREN) – TYP 2: ZWEI- ODER MULTIKOMPONENTENPRODUKT – OXIDATIONSKOMPONENTE MIT HOHEM ÖLGEHALT

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 19.02.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 11.9-2013

1. Produktbeschreibung

Oxidative Komponente mit hohem Ölgehalt zur Verwendung in Kombination mit Farbstoffen zur Färbung von Haaren. Unmittelbar vor Gebrauch mit der Farbstoffkomponente (Rahmenrezeptur 11.4-2013 oder 11.5-2013 oder 11.6-2013 + 11.7-2013) zu mischen.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

Verursacht Hautreizungen und schwere Augenreizung.
Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Öle (z. B. pflanzlich und/oder mineralisch) 80 %; Verdickungsmittel (z. B. langkettige Alkohole, ACRYLATES COPOLYMER) 15 %; Emulgatoren, anionische / amphotere / nichtionische Tenside (z. B. ethoxylierte langkettige Alkohole) 15 %; HYDROGEN PEROXIDE 12 %; Feuchthaltemittel (z. B. GLYCERIN) 10 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. Haarpflegemittel) 5 %; PARFUM 2 %; Chelatbildner 0,5 %; HYDROGEN-PEROXIDE-Stabilisatoren (z. B. SODIUM STANNATE) 0,5 %; pH-Wert-Regler (z. B. PHOSPHORIC ACID) qs pH 3 – 9; AQUA (Wasser) bis 100 %.

pH-Wert des Gemisch mit der Farbstoffkomponente: 8 – 11,6

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; anschließend Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1-2 Gläser Wasser trinken. Anschließend Arzt konsultieren.

- Beschwerden beim Kontakt mit der Haut: sofort mit viel Wasser und Seife abspülen; Hautpflege. Verunreinigte Kleidung und Handtücher entfernen. Bei länger anhaltenden Hautreizungen Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Mit sehr viel Wasser aufnehmen, nicht jedoch mit brennbarem Material, wie z. B. Papier. Geeignete Schutzhandschuhe tragen (siehe 7.)

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden, Handschuhe tragen (Einmal-Handschuhe nach DIN EN 374 aus PVC oder Nitril). Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Kontakt mit den Augen und der Gesichtshaut unbedingt vermeiden. Nur in gut gelüfteten Räumen mischen und anwenden. Intensive Inhalation (Einatmen) vermeiden.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Behälter nach Gebrauch verschließen. Nicht mit Metall in Berührung bringen. Hitzeeinwirkung oder das Einschleppen von Verunreinigungen in das Behältnis kann zur Zersetzung und Überdruckbildung führen.

Produkt kann Brand verstärken; Oxidationsmittel. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

Von Kleidung und brennbaren Materialien fernhalten/entfernt aufbewahren. Mischen mit brennbaren Stoffen und reduzierend wirkenden Substanzen wie z. B. Dauerwell-Lotionen unbedingt verhindern.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

HAARFÄRBEMITTEL (PERMANENT, OXIDATIONSVERFAHREN) – TYP 2: ZWEIKOMPONENTENPRODUKT – FARBSTOFFKOMPONENTE MIT HOHEM ÖLGEHALT

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 19.02.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 11.5-2013

1. Produktbeschreibung

Mischung von Farbstoffen mit hohem Ölgehalt zur Verwendung in Kombination mit Oxidationsmitteln zur Färbung von Haaren. Produkt unmittelbar vor Gebrauch mit der Oxidationskomponente (Rahmenrezeptur 11.8-2013 oder 11.9-2013) mischen.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

Verursacht Hautreizungen und schwere Augenreizung.
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Öle (z. B. pflanzlich und/oder mineralisch) 80 %; Anionische Tenside (z. B. AMMONIUM LAURETH SULFATE) 20 %; Nichtionische Tenside (z. B. LAURETH-12, DECETH-3) 20 %; Amphotere Tenside (z. B. BETAINE-Derivate) 20 %; Emulgatoren (z. B. ethoxylierte langkettige Alkohole) 30 %; Seifen (z. B. AMMONIUM-HYDROXIDE / ETHANOLAMINE-Oleate) 30 %; Lösemittel (z. B. PROPYLENE GLYCOL, GLYCERIN) 20 %; Verdickungsmittel (z. B. CARBOMER, langkettige Alkohole) 20 %; Ethanol und/oder Isopropanol (ALCOHOL, ALCOHOL DENAT., ISOPROPYL ALCOHOL) 16 %; Alkalien 10 %; Kationische Tenside (z. B. DICETYLDIMONIUM CHLORIDE, PEG-2 OLEAMINE) 5 %; Kationische Polymere (z. B. POLYQUATERNIUM-6) 5 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. Haarpflegemittel, Perlglanzmittel) 5 %; Antioxidantien (z. B. ASCORBIC ACID) 3 %; Reduktionsmittel 3 %; PARFUM 2 %; Chelatbildner (z. B. EDTA) 1 %; AQUA (Wasser) bis 100 %.

Haarfärbestoffe: Farbstoffvorstufen (z. B. p-Phenylenediamine wie P-PHENYLENEDIAMINE und TOLUENE-2,5-DIAMINE, p-Aminophenole wie P-AMINOPHENOL und 4-AMINO-M-CRESOL, heterozyklische Diamine wie 1-HYDROXYETHYL 4,5-DIAMINO PYRAZOLE SULFATE) 6 %; Kuppler (z. B. m-Aminophenole wie M-AMINOPHENOL und 4-AMINO-2-HYDROXYTOLUENE, m-Phenylendiamine wie 2-AMINO-4-HYDROXYETHYLAMINO-ANISOLE, Resorcine wie RESORCINOL und 4-CHLORORESORCINOL, Pyridine wie 2,6-DIHYDROXY-3,4-DIMETHYLPYRIDINE, Naphthole wie 1,5-NAPHTHALENEDIOL) 6 %; Direktfarbstoffe (z. B. HC RED NO. 3, 2-AMINO-6-CHLORO-4-NITROPHENOL, BASIC YELLOW 87) 6 %.

pH-Wert: 8 – 11,6; pH-Wert des Gemischs mit der Oxidationskomponente: 6 – 11,6
* zulässige Höchstkonzentration von AMMONIUM HYDROXIDE: 6 % NH3

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; anschließend Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Anschließend vorsorglich zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren.

- Beschwerden beim Kontakt mit der Haut: sofort mit viel Wasser abspülen; Hautpflege. Verunreinigte Kleidung und Handtücher entfernen. Bei länger anhaltenden Hautreizungen Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Hauptmenge mit Lappen aufnehmen; Lappen oder Aufwischmaterial bei größeren Mengen der geordneten Entsorgung zuführen. Rest mit viel Wasser und gebräuchlichem Reinigungsmittel entfernen. Geeignete Schutzhandschuhe tragen (siehe 7.)

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden, Handschuhe tragen (Einmal-Handschuhe nach DIN EN 374 aus PVC oder Nitril). Nicht mit Textilien in Berührung bringen. Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Nicht in Kontakt mit Augen oder Gesichtshaut bringen. Nur in gut gelüfteten Räumen mischen und anwenden. Intensive Inhalation (Einatmen) vermeiden.

Behälter nach Gebrauch verschließen. Nach der Mischung mit Oxidationsmittel sofort anwenden. Überschüssige Flüssigkeit sofort nach dem Ende des Färbevorganges entsorgen.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur).

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

HAARFÄRBEMITTEL (PERMANENT, OXIDATIONSVERFAHREN) – TYP 3: MULTIKOMPONENTENPRODUKT – FARBSTOFFKOMPONENTE A

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 19.02.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 11.6-2013

1. Produktbeschreibung

Mischung von Farbstoffen zur Verwendung in Kombination mit Oxidationsmitteln zur Färbung von Haaren. Komponenten A und ggf. B (Rahmenrezeptur 11.7-2013) sind unmittelbar vor Gebrauch mit der Oxidationskomponente (11.8-2013 oder 11.9-2013) zu mischen.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

Verursacht Hautreizungen und schwere Augenreizung.
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Alkalien (z. B. AMMONIUM HYDROXIDE*, ETHANOLAMINE) 22 %; Lösemittel (z. B. PROPYLENE GLYCOL, GLYCERIN) 20 %; Ethanol und/oder Isopropanol (ALCOHOL, ALCOHOL DENAT., ISOPROPYL ALCOHOL) 16 %; Verdickungsmittel (z. B. CELLULOSE-Derivate) 10 %; Kationische Tenside (z. B. DICETYLDIMONIUM CHLORIDE, PEG-2 OLEAMINE) 5 %; Kationische Polymere (z. B. POLYQUATERNIUM-6) 5 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. Haarpflegemittel, Perlglanzmittel) 5 %; Antioxidantien, Reduktionsmittel (z. B. ASCORBIC ACID, SODIUM METABISULFITE) 3 %; PARFUM 2 %; Chelatbildner (z. B. EDTA) 1 %; AQUA (Wasser) bis 100 %.

Haarfärbestoffe:
Farbstoffvorstufen (z. B. p-Phenylenediamine wie P-PHENYLENEDIAMINE und TOLUENE-2,5-DIAMINE, p-Aminophenole wie P-AMINOPHENOL und 4-AMINO-M-CRESOL, heterozyklische Diamine wie 1-HYDROXYETHYL 4,5-DIAMINO PYRAZOLE SULFATE) 10 %;

Kuppler (z. B. m-Aminophenole wie M-AMINOPHENOL und 4-AMINO-2-HYDROXYTOLUENE, m-Phenylendiamine wie 2-AMINO-4-HYDROXYETHYLAMINO-ANISOLE, Resorcine wie RESORCINOL und 4-CHLORORESORCINOL, Pyridine wie 2,6-DIHYDROXY-3,4-DIMETHYLPYRIDINE, Naphthole wie 1,5-NAPHTHALENEDIOL) 10 %;

Direktfarbstoffe (z. B. HC RED NO. 3, 2-AMINO-6-CHLORO-4-NITROPHENOL, BASIC YELLOW 87) 10 %.

pH-Wert: 8 – 11,6
pH-Wert des Gemischs der Komponenten A und B mit der Oxidationskomponente: 8 – 11,6
* zulässige Höchstkonzentration von AMMONIUM HYDROXIDE: 6 % NH3

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; anschließend Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Anschließend vorsorglich zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren.

- Beschwerden beim Kontakt mit der Haut: sofort mit viel Wasser abspülen; Hautpflege. Verunreinigte Kleidung und Handtücher entfernen. Bei länger anhaltenden Hautreizungen Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Hauptmenge mit Lappen aufnehmen; Lappen oder Aufwischmaterial bei größeren Mengen der geordneten Entsorgung zuführen. Rest mit viel Wasser und gebräuchlichem Reinigungsmittel entfernen. Geeignete Schutzhandschuhe tragen (siehe 7.)

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden, Handschuhe tragen (Einmal-Handschuhe nach DIN EN 374 aus PVC oder Nitril). Nicht mit Textilien in Berührung bringen. Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Nicht in Kontakt mit Augen oder Gesichtshaut bringen. Nur in gut gelüfteten Räumen mischen und anwenden. Intensive Inhalation (Einatmen) vermeiden.

Behälter nach Gebrauch verschließen. Nach der Mischung mit Oxidationsmittel sofort anwenden. Überschüssige Flüssigkeit sofort nach dem Ende des Färbevorganges entsorgen.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur).

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

HAARFÄRBEMITTEL (PERMANENT, OXIDATIONSVERFAHREN) – TYP 3: MULTIKOMPONENTENPRODUKT – FARBSTOFFKOMPONENTE B

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 19.02.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 11.7-2013

1. Produktbeschreibung

Komponente zur Verwendung in Kombination mit Farbstoffen und Oxidationsmitteln zur Färbung von Haaren. Komponenten A (Rahmenrezeptur 11.6-2013) und ggf. B sind unmittelbar vor Gebrauch mit der Oxidationskomponente (11.8-2013 oder 11.9-2013) zu mischen.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

Produkt kann entzündbar sein.
Kann schwere Augenreizung verursachen.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Emulgatoren, anionische / amphotere / nichtionische Tenside (z. B. ethoxylierte langkettige Alkohole) 20 %; Emollienzien, Feuchthaltemittel (z. B. OCTYLDODECANOL) 20 %; Verdickungsmittel (z. B. BENTONITE, Fettester) 20 %; Kationische Tenside (z. B. DICETYLDIMONIUM CHLORIDE, PEG-2 OLEAMINE) 5 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. Haarpflegemittel, Antioxidantien) 5 %; PARFUM 2 %; Chelatbildner (z. B. EDTA) 1 %; Öle (z. B. pflanzlich und/oder mineralisch) oder AQUA (Wasser) bis 100 %.

pH-Wert des Gemischs der Komponenten A und B mit der Oxidationskomponente: 8 – 11,6

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren. Bei Babys/Kleinkindern stets vorsorglich Arzt oder zuständige Giftinformationszentrale konsultieren.

- Beschwerden beim Kontakt von unverdünntem Produkt mit der Haut: sofort mit Wasser abspülen; Hautpflege. Bei länger anhaltenden Hautreizungen Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Hauptmenge mit Lappen aufnehmen; Lappen oder Aufwischmaterial bei größeren Mengen der geordneten Entsorgung zuführen – eventuell Brandgefahr. Rest mit viel Wasser und gebräuchlichem Reinigungsmittel entfernen.

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden, Handschuhe tragen (Einmal-Handschuhe nach DIN EN 374 aus PVC oder Nitril). Nicht mit Textilien in Berührung bringen. Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Nicht in Kontakt mit Augen oder Gesichtshaut bringen. Nur in gut gelüfteten Räumen mischen und anwenden. Intensive Inhalation (Einatmen) vermeiden.

Behälter nach Gebrauch verschließen. Nach der Mischung mit Oxidationsmittel sofort anwenden. Überschüssige Flüssigkeit sofort nach dem Ende des Färbevorganges entsorgen.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur).

Produkt kann entzündbar sein. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

HAARFÄRBEMITTEL (PFLANZLICH, PULVER)

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 19.02.2016

1. Produktbeschreibung

Haarfarben auf pflanzlicher Basis in Pulverform.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Pflanzenbestandteile (pulverisierte Blätter, Rinden, Wurzeln) 100 %, Pflanzenextrakte oder natürliche Farbstoffe 10 %, Gelbildner oder Verdickungsmittel 5 %, Hilfsstoffe (Maltodextrin oder andere Trägersubstanzen) 5 %, Haarpflegestoffe (Weizenproteine, Konditioniermittel) 2 %, pflanzliche Öle 2 %, Feuchthaltemittel (Glycerin, Sorbitol) 2 %, Parfümöle (ätherische Öle) 1 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren.

- intensiver Inhalation (Einatmen): betroffene Person an die frische Luft bringen; bei anhaltenden Beschwerden Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Hauptmenge aufkehren; Rest mit Wasser und gebräuchlichem Reinigungsmittel entfernen. Getränkte Lappen auswaschen oder entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgen. Geeignete Schutzhandschuhe tragen (siehe 7.)

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Gegebenenfalls Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Staubentwicklung vermeiden. Handschuhe tragen (Einmal-Handschuhe nach DIN EN 374 aus PVC oder Nitril).

Kontakt mit den Augen unbedingt vermeiden. Nur auf intakter Haut anwenden.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Behälter nach Gebrauch verschließen.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

HAARFÄRBEMITTEL (TEMPORÄR ODER SEMIPERMANENT) – FLÜSSIG, CREME, SCHAUM

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 16.02.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 11.3-2013

1. Produktbeschreibung

Mischung von Farbstoffen auf Creme- oder flüssiger Basis zur Tönung von Haaren, evtl. auch Gel in Schaumform. Aerosole abgepackt mit Treibmitteln unter Druck in Aerosolpackungen mit Ventil und Schaumkopf.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

Produkt kann entzündbar sein.
Kann schwere Augenreizung verursachen.

Bei Aerosolen: Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Ethanol und/oder Isopropanol (ALCOHOL, ALCOHOL DENAT., ISOPROPYL ALCOHOL) 50 %; Öle (z. B. pflanzlich und/oder mineralisch), Wachse und Fette (z. B. langkettige Alkohole) 20 %; Emulgatoren (z. B. LAURETH) 11 %; Silicone, einschließlich flüchtiger Silicone (CYCLOPENTASILOXANE, DIMETHICONE, AMODIMETHICONE) 10 %; Anionische / nichtionische / amphotere Tenside (z. B. OLEYL-ALCOHOL-Ether) 10 %; Haarfärbestoffe: Direktfarbstoffe (z. B. HC RED NO.3, 4-AMINO-3-NITROPHENOL, 3-NITRO-P-HYDROXYETHYLAMINOPHENOL) 10 %; Lösemittel (z. B. PROPYLENE GLYCOL, BENZYL ALCOHOL) 10 %; Kationische Tenside (z. B. DICETYLDIMONIUM CHLORIDE) 5 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. Pflanzenextrakte, Protein-Derivate) 5 %; Haarpflegemittel (z. B. kationische Polymere) 5 %; Harze (z. B. ACRYLATES COPOLYMER) 3 %; Verdickungsmittel (z. B. CELLULOSE-Derivate) 2 %; PARFUM 1 %. Konservierungsstoffe, antimikrobielle Stoffe 1 %; pH-Wert-Regler (z. B. CITRIC ACID) oder Alkalien (z. B. ETHANOLAMINE, SODIUM HYDROXIDE, AMMONIUM HYDROXIDE) qs pH 2 – 10; AQUA (Wasser) bis 100 %.

Bei Aerosolen: Treibmittel (z. B. PROPANE, BUTANE) 20 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren. Bei Babys/Kleinkindern stets vorsorglich Arzt oder zuständige Giftinformationszentrale konsultieren.

- Beschwerden beim Kontakt des Produkts mit der Haut: sofort mit Wasser und Seife abspülen; Hautpflege. Bei länger anhaltenden Hautreizungen Arzt konsultieren.

- intensiver Inhalation (Einatmen): betroffene Person an die frische Luft bringen; bei anhaltenden Beschwerden Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Bei Aerosolen: Bei Brand muss mit Bersten der Dose gerechnet werden. Personen sind aus dem Lagerbereich von Aerosolen zu evakuieren. Die Feuerwehr ist über die Anwesenheit von Aerosolen zu informieren.

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Hauptmenge mit Lappen aufnehmen; Lappen oder Aufwischmaterial bei größeren Mengen der geordneten Entsorgung zuführen – Brandgefahr. Rest mit viel Wasser und gebräuchlichem Reinigungsmittel entfernen. Geeignete Schutzhandschuhe tragen (siehe 7.)

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Gegebenenfalls Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Behälter nach Gebrauch verschließen. Kontakt mit den Augen oder geschädigter Haut unbedingt vermeiden. Handschuhe tragen (Einmal-Handschuhe nach DIN EN 374 aus PVC oder Nitril). Produkt kann entzündbar sein. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

Bei Aerosolen:
Gefahr. Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C aussetzen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Nur in gut gelüfteten Räumen anwenden. Intensive Inhalation (Einatmen) vermeiden. Lagerung nach TRGS 510, bei Großlagern (> 30 t Flüssiggas-Anteil) ggf. nach 4. BImSchV.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung. Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

HAARFÄRBEMITTEL (TEMPORÄR) – SCHAUM, LOTION

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 16.02.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 11.2-2013

1. Produktbeschreibung

Wässrig-alkoholische, klare oder getrübte, farbige Tensidlösung unterschiedlicher Viskosität (Schaum oder Lotion) mit speziellen Farbstoffen zur Erzielung einer temporären Färbung der Haare.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

Produkt kann entzündbar sein.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Ethanol (ALCOHOL, ALCOHOL DENAT.) 60 %; Anionische / nichtionische / amphotere Tenside (z. B. SODIUM LAURETH SULFATE) 10 %; Schaumverstärker (z. B. COCAMIDE MIPA) 5 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. Pflanzenextrakte, Perlglanzmittel) 5 %; Polymere, Harze (z. B. ACRYLATES COPOLYMER, CARBOMER) 4 %; Haarfärbestoffe: Direktfarbstoffe (z. B. DISPERSE VIOLET 1, ACID VIOLET 43, BASIC BROWN 17) 3 %; Konservierungsstoffe, antimikrobielle Stoffe 1 %; Kationische Tenside (z. B. CETRIMONIUM CHLORIDE) 0,2 %; pH-Wert-Regler (z. B. CITRIC ACID, TRIETHANOLAMINE) qs pH 3 – 9; AQUA (Wasser) bis 100 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren. Bei Babys/Kleinkindern stets vorsorglich Arzt oder zuständige Giftinformationszentrale konsultieren.

- Beschwerden beim Kontakt des Produkts mit der Haut: sofort mit Wasser und Seife abspülen; Hautpflege. Bei länger anhaltenden Hautreizungen Arzt konsultieren.

- intensiver Inhalation (Einatmen): betroffene Person an die frische Luft bringen; bei anhaltenden Beschwerden Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Hauptmenge mit Lappen aufnehmen; Lappen oder Aufwischmaterial bei größeren Mengen der geordneten Entsorgung zuführen – Brandgefahr. Rest mit viel Wasser und gebräuchlichem Reinigungsmittel entfernen. Geeignete Schutzhandschuhe tragen (siehe 7.)

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Gegebenenfalls Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Handschuhe tragen (Einmal-Handschuhe nach DIN EN 374 aus PVC oder Nitril). Kontakt mit den Augen oder geschädigter Haut unbedingt vermeiden.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Behälter nach Gebrauch verschließen.

Produkt kann entzündbar sein. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

HAARFÄRBEMITTEL (TEMPORÄR) – SHAMPOO

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 16.02.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 11.1-2013

1. Produktbeschreibung

Klare oder getrübte, farbige Tensidlösung unterschiedlicher Viskosität (Shampoo) mit speziellen Farbstoffen zur Erzielung einer temporären Färbung der Haare.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Anionische Tenside (z. B. SODIUM / AMMONIUM / TEA LAURYL SULFATE, SODIUM / AMMONIUM / TEA LAURETH SULFATE) 30 %; Amphotere Tenside (z. B. BETAINE-Derivate) 20 %; Nichtionische Tenside (z. B. Fettalkanolamide) 15 %; Verdickungsmittel (z. B. PROPYLENE GLYCOL, PEG) 10 %; Kationische Tenside (z. B. STEARAMIDOPROPYL DIMETHYLAMINE, DISTEARYLDIMONIUM CHLORIDE) 5 %; Haarpflegemittel (z. B. Silicone, einschließlich flüchtiger Silicone (z. B. CYCLOPENTASILOXANE, DIMETHICONE, AMODIMETHICONE), Silane (z. B. Alkoxysilane), CYSTEINE-Derivate, CELLULOSE-Derivate, Fettsäureester) 15 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. UV-Filter, Perlglanzmittel, Trübungsmittel) 10 %; Haarfärbestoffe: Direktfarbstoffe (z. B. DISPERSE VIOLET 1, ACID VIOLET 43, BASIC BROWN 17) 3 %; Konservierungsstoffe, antimikrobielle Stoffe 1 %; PARFUM 1 %; Chelatbildner (z. B. DISODIUM EDTA) 0,5 %; AQUA (Wasser) bis 100 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren. Bei Babys/Kleinkindern stets vorsorglich Arzt oder zuständige Giftinformationszentrale konsultieren.

- Beschwerden beim Kontakt von unverdünntem Produkt mit der Haut: sofort mit Wasser abspülen; Hautpflege. Bei länger anhaltenden Hautreizungen Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Hauptmenge mit Lappen aufnehmen; Lappen oder Aufwischmaterial bei größeren Mengen der geordneten Entsorgung zuführen. Rest mit viel Wasser und gebräuchlichem Reinigungsmittel entfernen. Geeignete Schutzhandschuhe tragen (siehe 7.)

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Gegebenenfalls Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Handschuhe tragen (Einmal-Handschuhe nach DIN EN 374 aus PVC oder Nitril). Kontakt mit den Augen oder geschädigter Haut unbedingt vermeiden.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Behälter nach Gebrauch verschließen.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

HAARFARBENWIEDERHERSTELLUNGSMITTEL

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 16.02.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 11.20-2013

1. Produktbeschreibung

Schwefelhaltiges Produkt zur Wiederherstellung von Haarfarben.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Wachse (z. B. PETROLATUM, CETEARYL ALCOHOL) 35 %; Öle (z. B. pflanzlich und/oder mineralisch) 20 %; Feuchthaltemittel (z. B. SORBITOL, GLYCERIN) 10 %; Emulgatoren (z. B. CETETH-12, SORBITAN SESQUIOLEATE) 10 %; SULFUR 3 %; PARFUM 1 %; AQUA (Wasser) bis 100 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren. Bei Babys/Kleinkindern stets vorsorglich Arzt oder zuständige Giftinformationszentrale konsultieren.

- Beschwerden beim Kontakt von unverdünntem Produkt mit der Haut: sofort mit Wasser abspülen; Hautpflege. Bei länger anhaltenden Hautreizungen Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Hauptmenge mit Lappen aufnehmen; Lappen oder Aufwischmaterial bei größeren Mengen der geordneten Entsorgung zuführen. Rest mit viel Wasser und gebräuchlichem Reinigungsmittel entfernen. Geeignete Schutzhandschuhe tragen (siehe 7.)

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Gegebenenfalls Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Handschuhe tragen (Einmal-Handschuhe nach DIN EN 374 aus PVC oder Nitril). Kontakt mit den Augen oder geschädigter Haut unbedingt vermeiden.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Behälter nach Gebrauch verschließen.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

HAARFESTIGER EINSCHLIESSLICH FÄRBENDER HAARFESTIGER (TÖNUNGSFESTIGER)

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 08.03.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 12.4-2013

1. Produktbeschreibung

Wässrig-alkoholisches Produkt mit haarfestigender Wirkung; teilweise mit färbender Wirkung.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

Produkt kann entzündbar sein.
Kann schwere Augenreizung verursachen.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Ethanol (ALCOHOL, ALCOHOL DENAT.) 80 %; Isopropanol (ISOPROPYL ALCOHOl) 40 %; Öle (z. B. pflanzlich und/oder mineralisch), Wachse und Fette (z. B. langkettige Alkohole) 10 %; Silicone, einschließlich flüchtiger Silicone (z. B. CYCLOPENTASILOXANE, DIMETHICONE, AMODIMETHICONE), Silane (z. B. Alkoxysilane) 10 %; Harze, Polymere (z. B. POLYVINYL ACETATE, PVP) 5 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. UV-Filter, Vitamine) 3 %; Kationische Tenside (z. B. CETRIMONIUM CHLORIDE) 3 %; PARFUM 2 %; Feuchthaltemittel (z. B. PROPYLENE GLYCOL) 2 %; Emulgatoren, anionische / amphotere / nichtionische Tenside (z. B. ethoxylierte Fettsäuren) 2 %; Neutralisierungsmittel (z. B. AMINOMETHYL PROPANOL) 2 %; Konservierungsstoffe, antimikrobielle Stoffe 2 %; Kationische Polymere (z. B. POLYQUATERNIUM-11, POLYQUATERNIUM-28) 1 %; Isopropylester von Fettsäuren 1 %; Haarfärbestoffe, Farbstoffe 1 %; AQUA (Wasser) bis 100 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren. Bei Babys/Kleinkindern stets vorsorglich Arzt oder zuständige Giftinformationszentrale konsultieren.

- Beschwerden beim Kontakt des Produkts mit der Haut: sofort mit Wasser und Seife abspülen; Hautpflege. Bei länger anhaltenden Hautreizungen Arzt konsultieren.

- intensiver Inhalation (Einatmen): betroffene Person an die frische Luft bringen; bei anhaltenden Beschwerden Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Hauptmenge mit Lappen aufnehmen; Lappen oder Aufwischmaterial bei größeren Mengen der geordneten Entsorgung zuführen – Brandgefahr. Rest mit viel Wasser und gebräuchlichem Reinigungsmittel entfernen.

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Gegebenenfalls Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Nicht in die Augen bringen. Bei häufiger Anwendung von Haarpflegeprodukten im professionellen Einsatz wird empfohlen, Handschuhe zu tragen (z. B. Einmal- oder Waschhandschuhe).

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Behälter nach Gebrauch verschließen.

Produkt kann entzündbar sein. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

HAARGLANZGEL/STYLINGGEL

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 18.02.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 12.5-2013

1. Produktbeschreibung

Durchsichtiges oder getrübtes, zum Teil farbiges Gel zum Frisieren, Kneten und Stylen der Haare.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

Produkt kann entzündbar sein.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Ethanol (ALCOHOL, ALCOHOL DENAT.) 80 %; Silicone, einschließlich flüchtiger Silicone (z. B. CYCLOPENTASILOXANE, DIMETHICONE, AMODIMETHICONE), Silane (z. B. Alkoxysilane) 25 %; Harze, Polymere (z. B. PVP, POLYQUATERNIUM-11, VA/CROTONATES COPOLYMER, BUTYL ESTER OF PVM / MA COPOLYMER) / Neutralisierungsmittel (z. B. AMINOMETHYL PROPANOL, TRIETHANOLAMINE) 25 %; Feuchthaltemittel (z. B. GLYCERIN, PROPYLENE GLYCOL) 20 %; Verdickungsmittel (z. B. CARBOMER) 15 %; Farbstoffe, Farbadditive (z. B. Trübungs- oder Perlglanzmittel) 15 %; Emulgatoren, anionische / amphotere / nichtionische Tenside (z. B. ethoxylierte Fettsäuren) 5 %; Isopropanol (ISOPROPYL ALCOHOL) (kann in Harzen enthalten sein) 5 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. UV-Filter, Vitamine) 2 %; Konservierungsstoffe, antimikrobielle Stoffe, Chelatbildner 2 %; PARFUM 1 %; AQUA (Wasser) bis 100 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren. Bei Babys/Kleinkindern stets vorsorglich Arzt oder zuständige Giftinformationszentrale konsultieren.

- Beschwerden beim Kontakt von unverdünntem Produkt mit der Haut: sofort mit Wasser abspülen; Hautpflege. Bei länger anhaltenden Hautreizungen Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Hauptmenge mit Lappen aufnehmen; Lappen oder Aufwischmaterial bei größeren Mengen der geordneten Entsorgung zuführen – Brandgefahr. Rest mit viel Wasser und gebräuchlichem Reinigungsmittel entfernen.

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Gegebenenfalls Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Kontakt mit den Augen vermeiden.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Behälter nach Gebrauch verschließen.

Produkt kann entzündbar sein. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

HAARGLANZSPRAY (AEROSOL)

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 18.03.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 12.9-2013

1. Produktbeschreibung

Ölig-alkoholische Lösung von filmbildenden Polymeren, abgepackt mit Treibmitteln unter Druck in Aerosolpackungen.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
Kann schwere Augenreizung verursachen.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Treibmittel (z. B. DIMETHYL ETHER, Kohlenwasserstoffe) 95 %; Öle (z. B. pflanzlich und/oder mineralisch), Wachse und Fette (z. B. langkettige Alkohole) 50 %; Silicone, einschließlich flüchtiger Silicone (z. B. CYCLOPENTASILOXANE, DIMETHICONE, AMODIMETHICONE), Silane (z. B. Alkoxysilane) 50 %; Flüssiges PARAFFIN und Isoparaffin (z. B. verzweigtkettiges Isoparaffin (C11-C16), ISODODECANE, ISOHEXADECANE) 40 %; Harze, Polymere (z. B. PVP / VA COPOLYMER, VA / CROTONATES COPOLYMER, BUTYL ESTER OF PVM / MA COPOLYMER) / Neutralisierungsmittel (z. B. AMINOMETHYL PROPANOL) / alkoxylierte GLUCOSE-Derivate 10 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. UV-Filter, Vitamine, Farbstoffe) 5 %; Konservierungsstoffe, antimikrobielle Stoffe 1 %; PARFUM 1 %; Ethanol und/oder Isopropanol (ALCOHOL, ALCOHOL DENAT., ISOPROPYL ALCOHOL) bis 100 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- Beschwerden beim Kontakt mit der Haut: sofort mit Wasser und Seife abspülen; Hautpflege. Bei länger anhaltenden Hautreizungen Arzt konsultieren.

- intensiver Inhalation (Einatmen): betroffene Person an die frische Luft bringen; bei anhaltenden Beschwerden Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Bei Brand muss mit Bersten der Dose gerechnet werden. Personen sind aus dem Lagerbereich von Aerosolen zu evakuieren. Die Feuerwehr ist über die Anwesenheit von Aerosolen zu informieren.

Löschmittel: Kohlendioxid, Trockenlöschmittel (Pulverlöscher) oder Wasser im Sprühstrahl.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Nur entleerte Aerosoldosen in die Wertstoffsammlung geben. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Warnhinweise auf der Verpackung beachten: Gefahr. Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C aussetzen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Nicht in die Augen sprühen. Intensive Inhalation (Einatmen) vermeiden. Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Nach Gebrauch ggf. Schutzkappe wieder aufsetzen.

Lagerung nach TRGS 510, bei Großlagern (> 30 t Flüssiggas-Anteil) ggf. nach 4. BImSchV.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

HAARGLANZWACHS ODER BRILLIANTINE

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 18.02.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 12.2-2013

1. Produktbeschreibung

Meist opake, zum Teil farbige Emulsion von cremeartiger Konsistenz. Meist in Flaschen oder auch in Tuben aus Kunststoff.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

Produkt kann entzündbar sein.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Öle (z. B. pflanzlich und/oder mineralisch) und Wachse 99 %; Silicone, einschließlich flüchtiger Silicone (z. B. CYCLOPENTASILOXANE, DIMETHICONE, AMODIMETHICONE), Silane (z. B. Alkoxysilane) 99 %; Emulgatoren (z. B. ethoxylierte Fettsäuren) 25 %; PARFUM 3 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. UV-Filter, Vitamine) 2 %; Konservierungsstoffe, antimikrobielle Stoffe, Antioxidantien 1 %; Farbstoffe 1 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren. Bei Babys/Kleinkindern stets vorsorglich Arzt oder zuständige Giftinformationszentrale konsultieren.

- Beschwerden beim Kontakt von unverdünntem Produkt mit der Haut: sofort mit Wasser abspülen; Hautpflege. Bei länger anhaltenden Hautreizungen Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Hauptmenge mit Lappen aufnehmen; Lappen oder Aufwischmaterial bei größeren Mengen der geordneten Entsorgung zuführen – Brandgefahr. Rest mit viel Wasser und gebräuchlichem Reinigungsmittel entfernen.

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Gegebenenfalls Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Kontakt mit den Augen vermeiden.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Behälter nach Gebrauch verschließen.

Produkt kann entzündbar sein. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

HAARGLÄTTUNGSMITTEL (ENTKRÄUSELUNGSMITTEL) – TYP 1

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 03.03.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 12.18-2013

1. Produktbeschreibung

Erzeugnisse zur dauerhaften Entkräuselung der Haare. Angewandt in flüssiger Form, als Creme/Gel oder Schaum, mit oder ohne technischen Hilfsmitteln (z. B. Geräte zur Schaumerzeugung, Wärmequellen). Angeboten oftmals auch in Kombinationspackungen mit Fixiermitteln.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

Wiederholter Kontakt kann auf Grund der Alkalität (pH > 11) Hautreizungen verursachen.
Verursacht schwere Augenschäden.
Gesundheitschädlich bei Verschlucken.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Öle (z. B. pflanzlich und/oder mineralisch) und Wachse 80 %; Emollienzien, Feuchthaltemittel (z. B. LANOLIN, CHOLESTEROL) 30 %; Anionische / nichtionische / amphotere Tenside (z. B. POLYSORBATE 60) 15 %; Emulgatoren (z. B. CETYL ALCOHOL, STEARYL ALCOHOL, OLEYL ALCOHOL und deren Ethoxylate) 15 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. Pflanzenextrakte) 5 %; Glättende Substanzen (Z. B. SODIUM HYDROXIDE, POTASSIUM HYDROXIDE, LITHIUM HYDROXIDE, CALCIUM HYDROXIDE) 4,5 %; Haarpflegemittel (z. B. Proteine, Polymere) 2 %; PARFUM 1 %; AQUA (Wasser) bis 100 %.

pH-Wert: 11,0 – 13,5

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; anschließend Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Anschließend vorsorglich zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren.

- Beschwerden beim Kontakt mit der Haut: sofort mit viel Wasser abspülen; Hautpflege. Verunreinigte Kleidung und Handtücher entfernen. Bei länger anhaltenden Hautreizungen Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Hauptmenge mit Lappen aufnehmen; Lappen oder Aufwischmaterial bei größeren Mengen der geordneten Entsorgung zuführen. Rest mit viel Wasser und gebräuchlichem Reinigungsmittel entfernen. Geeignete Schutzhandschuhe tragen (siehe 7.)

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Gegebenenfalls Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Handschuhe tragen (Einmal-Handschuhe nach DIN EN 374 aus PVC oder Nitril). Kontakt mit den Augen oder geschädigter Haut unbedingt vermeiden.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Behälter nach Gebrauch verschließen.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

HAARGLÄTTUNGSMITTEL (ENTKRÄUSELUNGSMITTEL) – TYP 3

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 08.03.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 12.21-2013

1. Produktbeschreibung

Erzeugnisse zur dauerhaften Entkräuselung der Haare. Angewandt in flüssiger Form, als Creme/Gel oder Schaum, mit oder ohne technischen Hilfsmitteln (z. B. Geräte zur Schaumerzeugung, Wärmequellen). Angeboten oftmals auch in Kombinationspackungen mit Fixiermitteln. Aerosole abgepackt mit Treibmitteln unter Druck in Aerosolpackungen.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

Verursacht Hautreizungen und schwere Augenreizung. Kann allergische Reaktionen verursachen.

Bei Aerosolen: Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Emulgatoren (z. B. langkettige Alkohole, ethoxylierte langkettige Alkohole) 15 %; Glättende Substanzen (z. B. AMMONIUM THIOGLYCOLATE 13 %, AMMONIUM THIOLACTATE 12 %, CYSTEINE HCL 10 %, ETHANOLAMINE THIOGLYCOLATE 1 %); Alkalien (z. B. AMMONIUM HYDROXIDE, ETHANOLAMINE, AMMONIUM BICARBONATE) 8 %; DIAMMONIUM DITHIODIGLYCOLATE 6 %; Anionische / nichtionische / amphotere Tenside (z. B. COCAMIDOPROPYL BETAINE) 5 %; Kationische Tenside (z. B. DICETYLDIMONIUM CHLORIDE) 5 %; Silicone (z. B. AMODIMETHICONE), Silane (z. B. Alkoxysilane) 5 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. Pflanzenextrakte, VERDICKUNGSMITTEL) 5 %; Anionische / kationische Polymere, Haarpflegemittel (z. B. ACRYLATES COPOLYMER, POLYQUATERNIUM-11) 2,5 %; PARFUM 1 %; Farbstoffe 1 %; Chelatbildner 0,3 %; AQUA (Wasser) bis 100 %. pH-Wert: 7 – 9,5

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1-2 Gläser Wasser trinken. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren. Bei Babys/Kleinkindern stets vorsorglich Arzt oder zuständige Giftinformationszentrale konsultieren.

- Beschwerden beim Kontakt des Produkts mit der Haut: sofort mit Wasser und Seife abspülen; Hautpflege. Bei länger anhaltenden Hautreizungen Arzt konsultieren.

- intensiver Inhalation (Einatmen) bei Aerosolen: betroffene Person an die frische Luft bringen; bei anhaltenden Beschwerden Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Bei Aerosolen: Bei Brand muss mit Bersten der Dose gerechnet werden. Personen sind aus dem Lagerbereich von Aerosolen zu evakuieren. Die Feuerwehr ist über die Anwesenheit von Aerosolen zu informieren.

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Hauptmenge mit Lappen aufnehmen; Lappen oder Aufwischmaterial bei größeren Mengen der geordneten Entsorgung zuführen – Brandgefahr bei Aerosolen. Rest mit viel Wasser und gebräuchlichem Reinigungsmittel entfernen. Geeignete Schutzhandschuhe tragen (siehe 7.)

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden, Handschuhe tragen (Einmal-Handschuhe nach DIN EN 374 aus PVC oder Nitril). Gegebenenfalls Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Nicht mit oxidierend wirkenden Mitteln wie Wasserstoffperoxid oder Bleichmittel mischen. Behälter nach Gebrauch verschließen. Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur).

Kontakt mit den Augen und der Gesichtshaut unbedingt vermeiden. Nur auf intakter Haut anwenden.

Bei Aerosolen:
Gefahr. Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C aussetzen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Nur in gut gelüfteten Räumen anwenden. Intensive Inhalation (Einatmen) vermeiden. Lagerung nach TRGS 510, bei Großlagern (> 30 t Flüssiggas-Anteil) ggf. nach 4. BImSchV.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

HAARPFLEGESPÜLUNG

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 18.02.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 10.4-2013

1. Produktbeschreibung

Meist opake, zum Teil farbige Emulsion von cremeartiger Konsistenz. Meist in Flaschen oder auch in Tuben oder Tiegeln aus Kunststoff.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

Produkt kann entzündbar sein.
Kann schwere Augenreizung verursachen.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Öle (z. B. pflanzlich und/oder mineralisch), Wachse und Fette (z. B. langkettige Alkohole) 20 %; Silicone, einschließlich flüchtiger Silicone (z. B. CYCLOPENTASILOXANE, DIMETHICONE, AMODIMETHICONE), Silane (z. B. Alkoxysilane) 20 %; Ethanol und/oder Isopropanol (ALCOHOL, ALCOHOL DENAT., ISOPROPYL ALCOHOL) 15 %; Amphotere Tenside (z. B. BETAINE-Derivate) 15 %; Emulgatoren (z. B. CETETH-30, CETYL ALCOHOL) 10 %; Emollienzien, Feuchthaltemittel (z. B. GLYCERIN, PROPYLENE GLYCOL) 10 %; Verdickungsmittel (z. B. CARBOMER, HYDROXYETHYLCELLULOSE) 10 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. Proteine, Chelatbildner, Perlglanzmittel) 10 %; Kationische Tenside (z. B. BEHENTRIMONIUM CHLORIDE) 5 %; Polymere, Harze (z. B. POLYQUATERNIUM-10, POLYQUATERNIUM-11, BUTYL ESTER OF PVM / MA COPOLYMER) 5 %; PARFUM 3 %; UV-Filter 1 %; Konservierungsstoffe, antimikrobielle Stoffe 1 %; Farbstoffe 1 %; AQUA (Wasser) bis 100 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren. Bei Babys/Kleinkindern stets vorsorglich Arzt oder zuständige Giftinformationszentrale konsultieren.

- Beschwerden beim Kontakt von unverdünntem Produkt mit der Haut: sofort mit Wasser abspülen; Hautpflege. Bei länger anhaltenden Hautreizungen Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Hauptmenge mit Lappen aufnehmen; Lappen oder Aufwischmaterial bei größeren Mengen der geordneten Entsorgung zuführen – eventuell Brandgefahr. Rest mit viel Wasser und gebräuchlichem Reinigungsmittel entfernen.

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Gegebenenfalls Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Nicht in die Augen bringen. Bei häufiger Anwendung von Haarpflegeprodukten im professionellen Einsatz wird empfohlen, Handschuhe zu tragen (z. B. Einmal- oder Waschhandschuhe).

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Behälter nach Gebrauch verschließen.

Produkt kann entzündbar sein. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

HAARPFLEGESPÜLUNG (AUF SILIKONBASIS)

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 18.02.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 10.5-2013

1. Produktbeschreibung

Meist opake, zum Teil farbige Emulsion von cremeartiger Konsistenz. Meist in Flaschen (Haarspitzenfluid) oder auch in Tuben aus Kunststoff. Kann auch in Form von Pumpspray angeboten werden.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

Produkt kann entzündbar sein.
Kann schwere Augenreizung verursachen.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

AQUA (Wasser) 20 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. UV-Filter, Polymere) 10 %; Ethanol (ALCOHOL, ALCOHOL DENAT.) 10 %; Emulgatoren (z. B. ethoxylierte langkettige Alkohole) 6 %; UV-Filter 2 %; Silicone, einschließlich flüchtiger Silicone (z. B. CYCLOPENTASILOXANE, DIMETHICONE, AMODIMETHICONE) bis 100 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren. Bei Babys/Kleinkindern stets vorsorglich Arzt oder zuständige Giftinformationszentrale konsultieren.

- Beschwerden beim Kontakt von unverdünntem Produkt mit der Haut: sofort mit Wasser abspülen; Hautpflege. Bei länger anhaltenden Hautreizungen Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet. Beim Vorliegen großer Mengen hoch siliconhaltiger Produkte ist Schaum oder Löschpulver zu verwenden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Hauptmenge mit Lappen aufnehmen; Lappen oder Aufwischmaterial bei größeren Mengen der geordneten Entsorgung zuführen – eventuell Brandgefahr. Rest mit viel Wasser und gebräuchlichem Reinigungsmittel entfernen.

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Gegebenenfalls Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Nicht in die Augen bringen. Bei häufiger Anwendung von Haarpflegeprodukten im professionellen Einsatz wird empfohlen, Handschuhe zu tragen (z. B. Einmal- oder Waschhandschuhe).

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Behälter nach Gebrauch verschließen.

Produkt kann entzündbar sein. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

HAARSCHAUM

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 08.03.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 12.6-2013

1. Produktbeschreibung

Lösung von filmbildenden Polymeren in Wasser/Alkohol-Gemisch, Aerosole abgepackt mit Treibmitteln unter Druck in Aerosolpackungen.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

Produkt kann entzündbar sein.
Kann schwere Augenreizung verursachen.

Bei Aerosolen: Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Ethanol (ALCOHOL, ALCOHOL DENAT.) 30 %; Treibmittel (z. B. Kohlenwasserstoffe, DIMETHYL ETHER, Druckgas) 30 %; Öle (z. B. pflanzlich und/oder mineralisch), Wachse und Fette (z. B. langkettige Alkohole) 25 %; Silicone, einschließlich flüchtiger Silicone (z. B. CYCLOPENTASILOXANE, DIMETHICONE, AMODIMETHICONE), Silane (z. B. Alkoxysilane) 25 %; Filmbildner, Polymere, Harze (z. B. POLYVINYL ACETATE, PVP, POLYQUATERNIUM-4) und Neutralisierungsmittel (z. B. AMINOMETHYL PROPANOL) 20 %; Feuchthaltemittel (z. B. GLYCERIN) 10 %; Polyglykolether 5 %; Kationische Tenside (z. B. CETRIMONIUM CHLORIDE) 5 %; Nichtionische Tenside (z. B. OLETH-20) 5 %; Haarformende Substanzen (z. B. KAOLIN, Stärke) 3 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. UV-Filter, Vitamine) 3 %; Weichmacher (z. B. TRIACETIN) 2 %; Konservierungsstoffe, antimikrobielle Stoffe 2 %; Farbstoffe 1 %; PARFUM 1 %; AQUA (Wasser) bis 100 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren.

- Beschwerden beim Kontakt mit der Haut: sofort mit Wasser und Seife abspülen; Hautpflege. Bei länger anhaltenden Hautreizungen Arzt konsultieren.

- intensiver Inhalation (Einatmen): betroffene Person an die frische Luft bringen; bei anhaltenden Beschwerden Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Bei Aerosolen: Bei Brand muss mit Bersten der Dose gerechnet werden. Personen sind aus dem Lagerbereich von Aerosolen zu evakuieren. Die Feuerwehr ist über die Anwesenheit von Aerosolen zu informieren.

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Hauptmenge mit Lappen aufnehmen; Lappen oder Aufwischmaterial bei größeren Mengen der geordneten Entsorgung zuführen – Brandgefahr. Rest mit viel Wasser und gebräuchlichem Reinigungsmittel entfernen.

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Gegebenenfalls Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Nach Gebrauch ggf. Schutzkappe wieder aufsetzen.

Nicht in die Augen bringen. Intensive Inhalation (Einatmen) vermeiden. Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen.

Bei häufiger Anwendung von Haarpflegeprodukten im professionellen Einsatz wird empfohlen, Handschuhe zu tragen (z. B. Einmal- oder Waschhandschuhe).

Bei Aerosolen:
Gefahr. Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C aussetzen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Lagerung nach TRGS 510, bei Großlagern (> 30 t Flüssiggas-Anteil) ggf. nach 4. BImSchV.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

HAARSPRAY (AEROSOL)

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 18.03.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 12.7-2013

1. Produktbeschreibung

Alkoholische Lösung von filmbildenden Polymeren, abgepackt mit Treibmitteln unter Druck in Aerosolpackungen.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
Kann schwere Augenreizung verursachen.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Ethanol und/oder Isopropanol (ALCOHOL, ALCOHOL DENAT., ISOPROPYL ALCOHOL) 95 %; Treibmittel (z. B. DIMETHYL ETHER, Kohlenwasserstoffe) 90 %; Lösemittel (z. B. flüchtige Silicone (z. B. CYCLOPENTASILOXANE, DIMETHICONE), flüssiges PARAFFIN und Isoparaffin (z. B. verzweigtkettiges Isoparaffin (C11-C16), ISODODECANE, ISOHEXADECANE)) 40 %; Feuchthaltemittel (z. B. GLYCERIN, PROPYLENE GLYCOL) 30 %; Harze, Polymere (z. B. PVP / VA COPOLYMER, VA / CROTONATES COPOLYMER, BUTYL ESTER OF PVM / MA COPOLYMER) / Neutralisierungsmittel (z. B. AMINOMETHYL PROPANOL) / alkoxylierte GLUCOSE-Derivate 10 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. UV-Filter, Vitamine) 3 %; Weichmacher (z. B. Polyglykolether, ALCOHOL-Ester) 2 %; Konservierungsstoffe, antimikrobielle Stoffe 1 %; PARFUM 1 %; AQUA (Wasser) bis 100 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- Beschwerden beim Kontakt mit der Haut: sofort mit Wasser und Seife abspülen; Hautpflege. Bei länger anhaltenden Hautreizungen Arzt konsultieren.

- intensiver Inhalation (Einatmen): betroffene Person an die frische Luft bringen; bei anhaltenden Beschwerden Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Bei Brand muss mit Bersten der Dose gerechnet werden. Personen sind aus dem Lagerbereich von Aerosolen zu evakuieren. Die Feuerwehr ist über die Anwesenheit von Aerosolen zu informieren.

Löschmittel: Kohlendioxid, Trockenlöschmittel (Pulverlöscher) oder Wasser im Sprühstrahl.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Nur entleerte Aerosoldosen in die Wertstoffsammlung geben. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Warnhinweise auf der Verpackung beachten: Gefahr. Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C aussetzen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Nicht in die Augen sprühen. Intensive Inhalation (Einatmen) vermeiden. Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Nach Gebrauch ggf. Schutzkappe wieder aufsetzen.

Lagerung nach TRGS 510, bei Großlagern (> 30 t Flüssiggas-Anteil) ggf. nach 4. BImSchV.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

HAARSPRAY (PUMPSPRAY)

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 02.02.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 12.8-2013

1. Produktbeschreibung

Klare alkoholische Lösung von filmbildenden Polymeren; Zerstäubersysteme mit manueller oder elektrischer Pumpe.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

Leicht entzündbar. Extrem entzündbares Aerosol.
Kann schwere Augenreizung verursachen.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Ethanol und/oder Isopropanol (ALCOHOL, ALCOHOL DENAT., ISOPROPYL ALCOHOL) 95 %; Öle (z. B. pflanzlich und/oder mineralisch), Wachse und Fette (z. B. langkettige Alkohole) 50 %; Silicone, einschließlich flüchtiger Silicone (z. B. CYCLOPENTASILOXANE, DIMETHICONE, AMODIMETHICONE), Silane (z. B. Alkoxysilane) 50 %; Flüssiges PARAFFIN und Isoparaffin (z. B. verzweigtkettiges Isoparaffin (C11-C16), ISODODECANE, ISOHEXADECANE) 40 %; Feuchthaltemittel (z. B. GLYCERIN, PROPYLENE GLYCOL) 25 %; Harze, Polymere (z. B. PVP / VA COPOLYMER, VA / CROTONATES COPOLYMER, BUTYL ESTER OF PVM / MA COPOLYMER) / Neutralisierungsmittel (z. B. AMINOMETHYL PROPANOL) / alkoxylierte GLUCOSE-Derivate 10 %; Weichmacher (z. B. Polyglykolether, ALCOHOL-Ester) 2 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. UV-Filter, Vitamine) 2 %; Haarformende Substanzen (z. B. SILICA) 1 %; Konservierungsstoffe, antimikrobielle Stoffe 1 %; PARFUM 1 %; AQUA (Wasser) bis 100 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren. Bei Babys/Kleinkindern stets vorsorglich Arzt oder zuständige Giftinformationszentrale konsultieren.

- Beschwerden beim Kontakt des Produkts mit der Haut: sofort mit Wasser und Seife abspülen; Hautpflege. Bei länger anhaltenden Hautreizungen Arzt konsultieren.

- intensiver Inhalation (Einatmen): betroffene Person an die frische Luft bringen; bei anhaltenden Beschwerden Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Geeignete Löschmittel: Kohlendioxid-, Pulverlöscher oder Wasser mit Sprühstrahl. Größeren Brand mit alkoholbeständigem Schaum oder Sprühwasser bekämpfen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Hauptmenge mit Lappen aufnehmen; Lappen oder Aufwischmaterial bei größeren Mengen der geordneten Entsorgung zuführen – Brandgefahr. Rest mit viel Wasser und gebräuchlichem Reinigungsmittel entfernen.

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Warnhinweise auf der Verpackung beachten: Gefahr. Extrem entzündbares Aerosol.

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C aussetzen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Nicht in die Augen sprühen. Intensive Inhalation (Einatmen) vermeiden. Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Nach Gebrauch ggf. Schutzkappe wieder aufsetzen.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

HAARSTYLINGCREME/-PASTE (POMADE, WACHS)

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 03.03.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 12.1-2013

1. Produktbeschreibung

Meist opake, zum Teil farbige Emulsion oder Pasten von cremeartiger oder wachsartiger Konsistenz.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

Produkt kann entzündbar sein.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Öle (z. B. pflanzlich und/oder mineralisch) und Wachse 60 %; Feuchthaltemittel (z. B. PROPYLENE GLYCOL, GLYCERIN) 50 %; Emulgatoren, anionische / amphotere / nichtionische Tenside (z. B. ethoxylierte Fettsäuren) 30 %; Haarpflegemittel (z. B. CELLULOSE-Derivate, kationische Polymere) 20 %; Silicone, einschließlich flüchtiger Silicone (z. B. CYCLOPENTASILOXANE, DIMETHICONE, AMODIMETHICONE), Silane (z. B. Alkoxysilane) 20 %; Formende Substanzen (z. B. KAOLIN, Stärke) 20 %; Harze, Polymere (z. B. PVP/VA COPOLYMER, ACRYLATES COPOLYMER) / Neutralisierungsmittel (z. B. AMINOMETHYL PROPANOL) 10 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. UV-Filter, Vitamine, Farbstoffe, Chelatbildner) 5 %; PARFUM 1 %; Konservierungsstoffe, antimikrobielle Stoffe 1 %; AQUA (Wasser) bis 100 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren.

- Beschwerden beim Kontakt von unverdünntem Produkt mit der Haut: sofort mit Wasser abspülen; Hautpflege. Bei länger anhaltenden Hautreizungen Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Hauptmenge mit Lappen aufnehmen; Lappen oder Aufwischmaterial bei größeren Mengen der geordneten Entsorgung zuführen – eventuell Brandgefahr. Rest mit viel Wasser und gebräuchlichem Reinigungsmittel entfernen.

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Gegebenenfalls Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Kontakt mit den Augen vermeiden.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Behälter nach Gebrauch verschließen.

Produkt kann entzündbar sein. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

HAARSTYLINGLOTION

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 03.03.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 12.3-2013

1. Produktbeschreibung

Wässrig-alkoholische Lösung von filmbildenden Polymeren zum Einlegen der Haare mit und ohne Farbstoffe(n).

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

Produkt kann entzündbar sein.
Kann schwere Augenreizung verursachen.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Flüssiges PARAFFIN und Isoparaffin (z. B. verzweigtkettiges Isoparaffin (C11-C16), ISODODECANE, ISOHEXADECANE) 90 %; Ethanol und/oder Isopropanol (ALCOHOL, ALCOHOL DENAT., ISOPROPYL ALCOHOL) 80 %; Haarpflegemittel (z. B. kationische Polymere, CELLULOSE-Derivate) 20 %; Öle (z. B. pflanzlich und/oder mineralisch), Wachse und Fette (z. B. langkettige Alkohole) 15 %; Silicone, einschließlich flüchtiger Silicone (z. B. CYCLOPENTASILOXANE, DIMETHICONE, AMODIMETHICONE), Silane (z. B. Alkoxysilane) 15 %; Harze, Polymere (z. B. POLYVINYL ACETATE, PVP) / Neutralisierungsmittel (z. B. AMINOMETHYL PROPANOL) 10 %; Feuchthaltemittel (z. B. GLYCERIN) 5 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. Vitamine, Pflanzenextrakte, Chelatbildner, UV-Filter, Proteinhydrolysate) 5 %; Emulgatoren, anionische / amphotere / nichtionische Tenside (z. B. ethoxylierte langkettige Alkohole) 3 %; PARFUM 3 %; Konservierungsstoffe, antimikrobielle Stoffe 2 %; Farbstoffe 1 %; AQUA (Wasser) bis 100 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren. Bei Babys/Kleinkindern stets vorsorglich Arzt oder zuständige Giftinformationszentrale konsultieren.

- Beschwerden beim Kontakt von unverdünntem Produkt mit der Haut: sofort mit Wasser abspülen; Hautpflege. Bei länger anhaltenden Hautreizungen Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Hauptmenge mit Lappen aufnehmen; Lappen oder Aufwischmaterial bei größeren Mengen der geordneten Entsorgung zuführen – Brandgefahr. Rest mit viel Wasser und gebräuchlichem Reinigungsmittel entfernen.

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Gegebenenfalls Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Nicht in die Augen bringen. Bei häufiger Anwendung von Haarpflegeprodukten im professionellen Einsatz wird empfohlen, Handschuhe zu tragen (z. B. Einmal- oder Waschhandschuhe).

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Behälter nach Gebrauch verschließen.

Produkt kann entzündbar sein. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

HAUTGEL (AUF HYDROALKOHOLISCHER BASIS)

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 10.03.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 1.9-2013

1. Produktbeschreibung

Wässrig-alkoholische Gele mit Wirkstoffen zur Pflege der Haut.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

Produkt kann entzündbar sein.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Ethanol und/oder Isopropanol (ALCOHOL, ALCOHOL DENAT., ISOPROPYL ALCOHOL) 70 %; Emollienzien, Feuchthaltemittel (z. B. GLYCERIN, PROPYLENE GLYCOL) 20 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. Vitamine, Pflanzenextrakte) 10 %; Emulgatoren, anionische / amphotere / nichtionische Tenside (z. B. Fettsäurepolyglykolester) 6 %; Verdickungsmittel (z. B. CARBOMER) 5 %; Konservierungsstoffe, antimikrobielle Stoffe 3,5 %; Farbstoffe 1 %; PARFUM 1 %; AQUA (Wasser) bis 100 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren. Bei Babys/Kleinkindern stets vorsorglich Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Hauptmenge mit Lappen aufnehmen; Lappen oder Aufwischmaterial bei größeren Mengen der geordneten Entsorgung zuführen – eventuell Brandgefahr. Rest mit viel Wasser und gebräuchlichem Reinigungsmittel entfernen.

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Gegebenenfalls Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Produkt nach Gebrauch verschließen.

Produkt kann entzündbar sein. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

HAUTÖL

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 10.03.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 1.10-2013

1. Produktbeschreibung

Produkte aus Fetten und Ölen, flüssigen Wachsen und Kohlenwasserstoffen unter Zusatz von öllöslichen Wirkstoffen und Parfümölen zum Schutz und zur Pflege der Haut.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

Produkt kann entzündbar sein.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Ethanol (ALCOHOL, ALCOHOL DENAT.) 90 %; Silicone, einschließlich flüchtiger Silicone (z. B. CYCLOPENTASILOXANE, DIMETHICONE) 30 %; Feuchthaltemittel (z. B. GLYCERIN) 20 %; Pflanzenextrakte (z. B. Rosmarin, Kamille) 10 %; Emulgatoren, anionische / amphotere / nichtionische Tenside (z. B. STEARETH-2, STEARETH-4) 10 %; Verdickungsmittel (z. B. DEXTRIN PALMITATE) 5 %; PARFUM 5 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. Antioxidantien, Farbstoffe, AQUA (Wasser)) 5 %; Konservierungsstoffe, antimikrobielle Stoffe 1,5 %; Farbstoffe 1 %; Öle (z. B. pflanzlich und/oder mineralisch) bis 100 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren. Bei Babys/Kleinkindern stets vorsorglich Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Hauptmenge mit Lappen aufnehmen; Lappen oder Aufwischmaterial bei größeren Mengen der geordneten Entsorgung zuführen – eventuell Brandgefahr. Rest mit viel Wasser und gebräuchlichem Reinigungsmittel entfernen.

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Gegebenenfalls Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Produkt nach Gebrauch verschließen.

Produkt kann entzündbar sein. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

HAUTPFLEGE AUF SILIKONBASIS

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 10.03.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 1.14-2013

1. Produktbeschreibung

Öliges Produkt auf Silikonbasis mit Wirkstoffen zur Pflege der Haut.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

Produkt kann entzündbar sein.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Silicone, einschließlich flüchtiger Silicone (z. B. CYCLOPENTASILOXANE, DIMETHICONE) 90 %; Emollienzien (z. B. SQUALANE) 25 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. Vitamine, Pflanzenextrakte) 10 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Hauptmenge mit Lappen aufnehmen; Lappen oder Aufwischmaterial bei größeren Mengen der geordneten Entsorgung zuführen – eventuell Brandgefahr. Rest mit viel Wasser und gebräuchlichem Reinigungsmittel entfernen.

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Gegebenenfalls Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Produkt nach Gebrauch verschließen.

Produkt kann entzündbar sein. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

HAUTPFLEGECREME AUF ZINKOXID-BASIS

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 10.03.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 1.8-2013

1. Produktbeschreibung

Emulsionen vom Typ O/W oder W/O sowie Pasten mit hohem Anteil an Zinkoxid.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Öle (z. B. pflanzlich und/oder mineralisch), Wachse und Fette (z. B. langkettige Alkohole) 60 %; Füllstoffe (z. B. TITANIUM DIOXIDE, SILICA, Nylonpuder) 30 %; ZINC OXIDE 25 %; Feuchthaltemittel (z. B. GLYCERIN, PEG) 20 %; Emulgatoren, anionische / amphotere / nichtionische Tenside (z. B. ethoxylierte langkettige Alkohole) 12 %; Silicone, einschließlich flüchtiger Silicone (z. B. CYCLOPENTASILOXANE, DIMETHICONE) 10 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. Pflanzenextrakte, BISABOLOL) 10 %; Verdickungsmittel (z. B. CARBOMER, XANTHAN GUM) 5 %; Ethanol (ALCOHOL, ALCOHOL DENAT.) 5 %; Konservierungsstoffe, antimikrobielle Stoffe 1,5 %; PARFUM 1 %; AQUA (Wasser) bis 100 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren. Bei Babys/Kleinkindern stets vorsorglich Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Hauptmenge mit Lappen aufnehmen; Rest mit Wasser und gebräuchlichem Reinigungsmittel entfernen. Getränkte Lappen entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgen.

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Gegebenenfalls Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Augenkontakt vermeiden. Zur Vermeidung von Unfällen sind Babyprodukte grundsätzlich außerhalb der Reichweite von Babys/Kleinkindern aufzubewahren.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Behälter nach Gebrauch verschließen.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

HAUTPFLEGECREME, -LOTION, -GEL

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 10.03.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 1.1-2013

1. Produktbeschreibung

Emulsionen bzw. Gele mit Wirkstoffen zur Pflege der Haut.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

Produkt kann entzündbar sein.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Öle (z. B. pflanzlich und/oder mineralisch), Wachse und Fette (z. B. langkettige Alkohole) 30 %; Silicone, einschließlich flüchtiger Silicone (z. B. CYCLOPENTASILOXANE, DIMETHICONE) 20 %; Feuchthaltemittel (z. B. GLYCERIN, PROPYLENE GLYCOL, PEG) 20 %; Verdickungsmittel (z. B. CARBOMER, XANTHAN GUM) 12 %; Ethanol (ALCOHOL, ALCOHOL DENAT.) 10 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. Vitamine, Antioxidantien, Pflanzenextrakte) 10 %; Füllstoffe (z. B. TALC, SILICA, Nylonpuder) 5 %; UV-Filter 5 %; Emulgatoren, anionische / amphotere / nichtionische Tenside (z. B. PEG STEARATE, CETEARETH) 5 %; Konservierungsstoffe, antimikrobielle Stoffe 2 %; Farbstoffe 2 %; PARFUM 1 %; AQUA (Wasser) bis 100 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Hauptmenge mit Lappen aufnehmen; Lappen oder Aufwischmaterial bei größeren Mengen der geordneten Entsorgung zuführen – eventuell Brandgefahr. Rest mit viel Wasser und gebräuchlichem Reinigungsmittel entfernen.

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Gegebenenfalls Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Produkt nach Gebrauch verschließen.

Produkt kann entzündbar sein. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

HAUTPFLEGECREME, -LOTION, -GEL – MIT HOHEM GEHALT AN FETTKOMPONENTEN

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 10.03.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 1.5-2013

1. Produktbeschreibung

Emulsionen bzw. Gele mit hohem Gehalt an aliphatischen Kohlenwasserstoffen und Wirkstoffen zur Pflege der Haut.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

Produkt kann entzündbar sein.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Öle (z. B. pflanzlich und/oder mineralisch), Wachse und Fette (z. B. langkettige Alkohole) 95 %; Feuchthaltemittel (z. B. GLYCERIN, PROPYLENE GLYCOL, PEG) 25 %; Ethanol (ALCOHOL, ALCOHOL DENAT.) 25 %; Silicone, einschließlich flüchtiger Silicone (z. B. CYCLOPENTASILOXANE, DIMETHICONE) 20 %; Emulgatoren, anionische / amphotere / nichtionische Tenside (z. B. GLYCERYL STEARATE, PEG STEARATE) 15 %; Verdickungsmittel (z. B. CARBOMER, XANTHAN GUM) 12 %; Füllstoffe (z. B. TALC, SILICA, ZINC OXIDE, Nylonpuder) 10 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. Vitamine, Antioxidantien, Pflanzenextrakte) 10 %; Kationische Polymere (z. B. POLYQUATERNIUM-7, POLYQUATERNIUM-24) 5 %; UV-Filter 5 %; PARFUM 5 %; Konservierungsstoffe, antimikrobielle Stoffe 2 %; Farbstoffe 2 %; AQUA (Wasser) bis 100 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Hauptmenge mit Lappen aufnehmen; Lappen oder Aufwischmaterial bei größeren Mengen der geordneten Entsorgung zuführen – eventuell Brandgefahr. Rest mit viel Wasser und gebräuchlichem Reinigungsmittel entfernen.

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Gegebenenfalls Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Produkt nach Gebrauch verschließen.

Produkt kann entzündbar sein. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

HAUTPFLEGECREME, -LOTION, -GEL – MIT HOHEM GEHALT AN FEUCHTHALTEMITTELN

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 10.03.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 1.3-2013

1. Produktbeschreibung

Emulsionen bzw. Gele mit hohem Gehalt an Feuchthaltemitteln und Wirkstoffen zur Pflege der Haut.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

Produkt kann entzündbar sein.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Feuchthaltemittel (z. B. GLYCERIN, PROPYLENE GLYCOL, PEG) 50 %; Öle (z. B. pflanzlich und/oder mineralisch), Wachse und Fette (z. B. langkettige Alkohole) 40 %; Silicone, einschließlich flüchtiger Silicone (z. B. CYCLOPENTASILOXANE, DIMETHICONE) 20 %; Ethanol (ALCOHOL, ALCOHOL DENAT.) 20 %; Emulgatoren, anionische / amphotere / nichtionische Tenside (z. B. GLYCERYL STEARATE, SODIUM COCOYL ISETHIONATE) 10 %; Füllstoffe (z. B. SILICA, TALC) 10 %; UV-Filter 5 %; Filmbildende Polymere (z. B. PVP) 5 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. Vitamine, Pflanzenextrakte) 5 %; Verdickungsmittel (z. B. CARBOMER) 5 %; Konservierungsstoffe, antimikrobielle Stoffe 2 %; Farbstoffe 2 %; PARFUM 1 %; AQUA (Wasser) bis 100 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Hauptmenge mit Lappen aufnehmen; Lappen oder Aufwischmaterial bei größeren Mengen der geordneten Entsorgung zuführen – eventuell Brandgefahr. Rest mit viel Wasser und gebräuchlichem Reinigungsmittel entfernen.

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Gegebenenfalls Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Produkt nach Gebrauch verschließen.

Produkt kann entzündbar sein. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

HAUTPFLEGECREME, -LOTION, -GEL – MIT HOHEM GEHALT AN FÜLLSTOFFEN

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 10.03.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 1.4-2013

1. Produktbeschreibung

Emulsionen bzw. Gele mit hohem Gehalt an Füllstoffen und Wirkstoffen zur Pflege der Haut.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

Produkt kann entzündbar sein.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Öle (z. B. pflanzlich und/oder mineralisch), Wachse und Fette (z. B. langkettige Alkohole) 60 %; Verdickungsmittel (z. B. BENTONITE, CARBOMER, CELLULOSE) 60 %; Feuchthaltemittel (z. B. GLYCERIN, PROPYLENE GLYCOL) 40 %; Füllstoffe (z. B. Stärke, ZINC OXIDE, KAOLIN) 40 %; Emulgatoren, anionische / amphotere / nichtionische Tenside (z. B. GLYCERYL STEARATE, SODIUM LAURETH SULFATE) 25 %; Ethanol (ALCOHOL, ALCOHOL DENAT.) 20 %; Silicone, einschließlich flüchtiger Silicone (z. B. CYCLOPENTASILOXANE, DIMETHICONE) 20 %; UV-Filter 5 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. Pflanzenextrakte, Antioxidantien, Chelatbildner) 5 %; Konservierungsstoffe, antimikrobielle Stoffe 2 %; Farbstoffe 2 %; PARFUM 1 %; AQUA (Wasser) bis 100 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Hauptmenge mit Lappen aufnehmen; Lappen oder Aufwischmaterial bei größeren Mengen der geordneten Entsorgung zuführen – eventuell Brandgefahr. Rest mit viel Wasser und gebräuchlichem Reinigungsmittel entfernen.

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Gegebenenfalls Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Produkt nach Gebrauch verschließen.

Produkt kann entzündbar sein. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

HAUTPFLEGECREME, -LOTION, -GEL – MIT HOHEM PARFÜMGEHALT

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 10.03.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 1.7-2013

1. Produktbeschreibung

Emulsionen bzw. Gele mit hohem Parfümgehalt und Wirkstoffen zur Pflege der Haut.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

Produkt kann entzündbar sein.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Ethanol (ALCOHOL, ALCOHOL DENAT.) 80 %; Öle (z. B. pflanzlich und/oder mineralisch), Wachse und Fette (z. B. langkettige Alkohole) 60 %; Silicone, einschließlich flüchtiger Silicone (z. B. CYCLOPENTASILOXANE, DIMETHICONE) 20 %; Feuchthaltemittel (z. B. GLYCERIN, PROPYLENE GLYCOL, PEG) 30 %; PARFUM 25 %; Emulgatoren, anionische / amphotere / nichtionische Tenside (z. B. GLYCERYL STEARATE, PEG STEARATE) 25 %; Farbstoffe, Farbadditive (z. B. Trübungs- oder Perlglanzmittel) 20 %; Verdickungsmittel (z. B. CARBOMER, HYDROXYETHYLCELLULOSE) 15 %; Füllstoffe (z. B. SILICA, Nylonpuder, Stärke) 10 %; UV-Filter 5 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. Antioxidantien, Vitamine) 5 %; Konservierungsstoffe, antimikrobielle Stoffe 2 %; AQUA (Wasser) bis 100 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Hauptmenge mit Lappen aufnehmen; Lappen oder Aufwischmaterial bei größeren Mengen der geordneten Entsorgung zuführen – eventuell Brandgefahr. Rest mit viel Wasser und gebräuchlichem Reinigungsmittel entfernen.

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Gegebenenfalls Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Produkt nach Gebrauch verschließen.

Produkt kann entzündbar sein. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

HAUTPFLEGECREME, -LOTION, -GEL – MIT HOHEM SILIKONGEHALT

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 10.03.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 1.2-2013

1. Produktbeschreibung

Emulsionen bzw. Gele mit hohem Silikongehalt und Wirkstoffen zur Pflege der Haut.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

Produkt kann entzündbar sein.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Silicone, einschließlich flüchtiger Silicone (z. B. CYCLOPENTASILOXANE, DIMETHICONE) 50 %; Öle (z. B. pflanzlich und/oder mineralisch), Wachse und Fette (z. B. langkettige Alkohole) 40 %; Ethanol (ALCOHOL, ALCOHOL DENAT.) 25 %; Feuchthaltemittel (z. B. GLYCERIN, PROPYLENE GLYCOL, PEG) 20 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. Pflanzenextrakte, Vitamine) 10 %; Füllstoffe (z. B. Stärke, KAOLIN, TALC) 5 %; Emulgatoren, anionische / amphotere / nichtionische Tenside (z. B. SORBITAN SESQUIOLEATE, SORBITAN STEARATE) 5 %; Verdickungsmittel (z. B. CELLULOSE GUM) 5 %; UV-Filter 5 %; Konservierungsstoffe, antimikrobielle Stoffe 2 %; Farbstoffe 2 %; PARFUM 1 %; AQUA (Wasser) bis 100 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Hauptmenge mit Lappen aufnehmen; Lappen oder Aufwischmaterial bei größeren Mengen der geordneten Entsorgung zuführen – eventuell Brandgefahr. Rest mit viel Wasser und gebräuchlichem Reinigungsmittel entfernen.

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Gegebenenfalls Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Produkt nach Gebrauch verschließen.

Produkt kann entzündbar sein. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

HAUTPFLEGECREME, -LOTION, -GEL – MIT HOHEM UV-SCHUTZ

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 10.03.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 1.6-2013

1. Produktbeschreibung

Emulsionen bzw. Gele mit hohem UV-Schutz und Wirkstoffen zur Pflege der Haut.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

Produkt kann entzündbar sein.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Öle (z. B. pflanzlich und/oder mineralisch), Wachse und Fette (z. B. langkettige Alkohole) 60 %; UV-Filter 30 %; Feuchthaltemittel (z. B. GLYCERIN, PROPYLENE GLYCOL, PEG) 25 %; Ethanol (ALCOHOL, ALCOHOL DENAT.) 25 %; Silicone, einschließlich flüchtiger Silicone (z. B. CYCLOPENTASILOXANE, DIMETHICONE) 20 %; Emulgatoren, anionische / amphotere / nichtionische Tenside (z. B. GLYCERYL STEARATE, PEG STEARATE) 15 %; Verdickungsmittel (z. B. CARBOMER, XANTHAN GUM) 12 %; Füllstoffe (z. B. TALC, SILICA, Nylonpuder) 10 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. ANTIOXIDATIONSMITTEL, VITAMINE) 5 %; Konservierungsstoffe, antimikrobielle Stoffe 2 %; Farbstoffe 2 %; AQUA (Wasser) bis 100 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Hauptmenge mit Lappen aufnehmen; Lappen oder Aufwischmaterial bei größeren Mengen der geordneten Entsorgung zuführen – eventuell Brandgefahr. Rest mit viel Wasser und gebräuchlichem Reinigungsmittel entfernen.

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Gegebenenfalls Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Produkt nach Gebrauch verschließen.

Produkt kann entzündbar sein. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

HAUTREINIGUNGSCREME, -LOTION, -PEELING, -GEL

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 10.03.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 2.6-2013

1. Produktbeschreibung

Wässrige oder wässrig-alkoholische tensidhaltige Emulsionen, zum Teil parfümiert, zur Reinigung des Gesichts und teilweise zum Gesichts-Peeling.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

Produkt kann entzündbar sein.
Kann schwere Augenreizung verursachen.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Öle (z. B. pflanzlich und/oder mineralisch), Wachse und Fette (z. B. langkettige Alkohole) 95 %; Feuchthaltemittel (z. B. GLYCERIN, PROPYLENE GLYCOL, PEG) 25 %; Anionische / amphotere / nichtionische Tenside (z. B. SODIUM COCOYL ISETHIONATE, SODIUM LAURETH SULFATE) 25 %; Ethanol (ALCOHOL, ALCOHOL DENAT.) 25 %; Silicone, einschließlich flüchtiger Silicone (z. B. CYCLOPENTASILOXANE, DIMETHICONE) 20 %; Verdickungsmittel (z. B. CARBOMER, XANTHAN GUM) 12 %; Füllstoffe (z. B. TALC, SILICA, ZINC OXIDE, Nylonpuder) 10 %; Abrasiva (z. B. POLYETHYLENE, Walnüsse) 10 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. Vitamine, Antioxidantien, Pflanzenextrakte) 10 %; Kationische Polymere (z. B. POLYQUATERNIUM-7, POLYQUATERNIUM-24) 5 %; PARFUM 5 %; Konservierungsstoffe, antimikrobielle Stoffe 2 %; Farbstoffe 1 %; AQUA (Wasser) bis 100 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren. Bei Babys/Kleinkindern stets vorsorglich Arzt oder zuständige Giftinformationszentrale konsultieren.

- Beschwerden beim Kontakt von unverdünntem Produkt mit der Haut: sofort mit Wasser abspülen; Hautpflege. Bei länger anhaltenden Hautreizungen Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Hauptmenge mit Lappen aufnehmen; Lappen oder Aufwischmaterial bei größeren Mengen der geordneten Entsorgung zuführen – eventuell Brandgefahr. Rest mit viel Wasser und gebräuchlichem Reinigungsmittel entfernen.

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Gegebenenfalls Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Kontakt mit den Augen vermeiden.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Behälter nach Gebrauch verschließen.

Produkt kann entzündbar sein. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

HAUTREINIGUNGSGEL (SANFT)

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 10.03.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 2.5-2013

1. Produktbeschreibung

Wässriges, tensidhaltiges Gel zur sanften Reinigung der Haut mit besonders milden Tensiden.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Anionische Tenside (z. B. SODIUM LAUROYL SARCOSINATE, DISODIUM LAURETH SULFOSUCCINATE) 20 %; Öle (z. B. pflanzlich und/oder mineralisch), Wachse und Fette (z. B. langkettige Alkohole) 20 %; Feuchthaltemittel (z. B. GLYCERIN, PROPYLENE GLYCOL) 20 %; Nichtionische / amphotere Tenside (z. B. BETAINE-Derivate, GLUCOSE-Derivate) 15 %; Silicone, einschließlich flüchtiger Silicone (z. B. CYCLOPENTASILOXANE, DIMETHICONE) 10 %; Schaumverstärker (z. B. COCAMIDE MEA) 5 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. Perlglanzmittel, Pflanzenextrakte) 5 %; Verdickungsmittel (z. B. HYDROXYPROPYL METHYLCELLULOSE) 5 %; Konservierungsstoffe, antimikrobielle Stoffe 2 %; PARFUM 1 %; Farbstoffe 1 %; AQUA (Wasser) bis 100 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren. Bei Babys/Kleinkindern stets vorsorglich Arzt oder zuständige Giftinformationszentrale konsultieren.

- Beschwerden beim Kontakt von unverdünntem Produkt mit der Haut: sofort mit Wasser abspülen; Hautpflege. Bei länger anhaltenden Hautreizungen Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Hauptmenge mit Lappen aufnehmen; Rest mit Wasser entfernen. Getränkte Lappen mit Wasser ausspülen oder entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgen.

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden, wobei geringe Produktreste eventuell ausgespült werden können. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Gegebenenfalls Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Nicht unverdünnt in die Augen bringen.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Behälter nach Gebrauch verschließen.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

HAUTREINIGUNGSMITTEL (PASTÖS), MIT ODER OHNE REIBEKÖRPER(N)

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 10.03.2016

1. Produktbeschreibung

Pastöse bis feste, zum Teil farbige wässrige Tensidzubereitungen zur Hautreinigung mit Reibekörpern.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

Kann schwere Augenreizung verursachen.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Tenside 30 %; Natürliche oder Kunststoff-Reibekörper 25 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. Rückfetter, Trübungs- und Perlglanzmittel) 10 %; Polymere und Verdickungsmittel 5 %; Spezielle Pflegestoffe (z. B. Vitamine, Aminosäuren, Feuchthaltemittel, Pflanzenextrakte) 5 %; Komplexbildner 1 %; Parfümöle 1 %; Konservierungsstoffe 1 %; Antimikrobielle Wirkstoffe 1 %; Farbstoffe 0,1 %; Wasser ad 100 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren. Bei Babys/Kleinkindern stets vorsorglich Arzt oder zuständige Giftinformationszentrale konsultieren.

- Beschwerden beim Kontakt von unverdünntem Produkt mit der Haut: sofort mit Wasser abspülen; Hautpflege. Bei länger anhaltenden Hautreizungen Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Hauptmenge mit Lappen aufnehmen; Rest mit Wasser entfernen. Getränkte Lappen mit Wasser ausspülen oder entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgen. Gegebenenfalls sind geeignete Schutzhandschuhe zu tragen.

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden, wobei geringe Produktreste eventuell ausgespült werden können. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Gegebenenfalls Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Kontakt mit den Augen vermeiden. Bei berufsbedingter häufiger Anwendung des Produktes sowie starker Hautbelastung wird ein vorbeugender Hautschutz sowie die Verwendung von Hautpflegepräparaten empfohlen.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Behälter nach Gebrauch verschließen.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

HAUTREINIGUNGSMITTEL, MIT LÖSEMITTELN UND/ODER REIBEKÖRPERN

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 10.03.2016

1. Produktbeschreibung

Flüssige bis pastöse Tensidzubereitungen zur Hautreinigung mit Lösemitteln und/oder Reibekörpern zur Entfernung hartnäckiger Verschmutzungen oder Verfärbungen.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

Produkt kann entzündbar sein.
Kann schwere Augenreizung verursachen.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Lösemittel (z. B. Esteröle) 70 %; Tenside 30 %; Natürliche oder Kunststoff-Reibekörper 25 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. Rückfetter, Trübungs- und Perlglanzmittel) 10 %; Polymere und Verdickungsmittel 5 %; Spezielle Pflegestoffe (z. B. Vitamine, Aminosäuren, Feuchthaltemittel, Pflanzenextrakte) 5 %; Komplexbildner 1 %; Parfümöle 1 %; Konservierungsstoffe 1 %; Antimikrobielle Wirkstoffe 1 %; Farbstoffe 0,1 %; Wasser ad 100 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren. Bei Babys/Kleinkindern stets vorsorglich Arzt oder zuständige Giftinformationszentrale konsultieren.

- Beschwerden beim Kontakt von unverdünntem Produkt mit der Haut: sofort mit Wasser abspülen; Hautpflege. Bei länger anhaltenden Hautreizungen Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Hauptmenge mit Lappen aufnehmen; Lappen oder Aufwischmaterial bei größeren Mengen der geordneten Entsorgung zuführen – Brandgefahr. Rest mit viel Wasser und gebräuchlichem Reinigungsmittel entfernen. Gegebenenfalls sind geeignete Schutzhandschuhe zu tragen.

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden, wobei geringe Produktreste eventuell ausgespült werden können. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Gegebenenfalls Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Kontakt mit den Augen vermeiden. Bei berufsbedingter häufiger Anwendung des Produktes sowie starker Hautbelastung wird ein vorbeugender Hautschutz sowie die Verwendung von Hautpflegepräparaten empfohlen.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Behälter nach Gebrauch verschließen.

Produkt kann entzündbar sein. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

HAUTREINIGUNGSSCHAUM

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 16.02.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 2.1-2013

1. Produktbeschreibung

Wässriges, leicht schäumendes, tensidhaltiges Produkt zur Reinigung der Haut. Häufig in Pumpschäumer-Packungen.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Anionische Tenside (z. B. SODIUM LAURETH SULFATE) 40 %; Öle (z. B. pflanzlich und/oder mineralisch), Wachse und Fette (z. B. langkettige Alkohole) 30 %; Amphotere / nichtionische Tenside (z. B. ethoxylierte Sorbitester) 20 %; Feuchthaltemittel (z. B. GLYCERIN, PROPYLENE GLYCOL, SORBITOL) 20 %; Abrasiva (z. B. POLYETHYLENE, Walnüsse) 10 %; Silicone, einschließlich flüchtiger Silicone (z. B. CYCLOPENTASILOXANE, DIMETHICONE) 5 %; Verdickungsmittel (z. B. HYDROXYETHYLCELLULOSE) 5 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. Pflanzenextrakte, Vitamine) 5 %; PARFUM 3 %; Konservierungsstoffe, antimikrobielle Stoffe 2 %; Farbstoffe 1 %; AQUA (Wasser) bis 100 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren. Bei Babys/Kleinkindern stets vorsorglich Arzt oder zuständige Giftinformationszentrale konsultieren.

- Beschwerden beim Kontakt von unverdünntem Produkt mit der Haut: sofort mit Wasser abspülen; Hautpflege. Bei länger anhaltenden Hautreizungen Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Hauptmenge mit Lappen aufnehmen; Rest mit Wasser entfernen. Getränkte Lappen mit Wasser ausspülen oder entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgen.

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden, wobei geringe Produktreste eventuell ausgespült werden können. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Gegebenenfalls Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Nicht unverdünnt in die Augen bringen.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Behälter nach Gebrauch verschließen.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

HAUTREINIGUNGSSCHAUM, MIT HOHEM GEHALT AN ÖL UND/ODER FEUCHTHALTEMITTELN

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 16.02.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 2.2-2013

1. Produktbeschreibung

Leicht schäumendes, tensidhaltiges Produkt mit hohem Gehalt an an Ölen und Feuchthaltemitteln zur Reinigung der Haut. Häufig in Pumpschäumer-Packungen angeboten.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Öle (z. B. pflanzlich und/oder mineralisch), Wachse und Fette (z. B. langkettige Alkohole) 50 %; Feuchthaltemittel (z. B. GLYCERIN, PROPYLENE GLYCOL) 50 %; Anionische Tenside (z. B. SODIUM LAURETH SULFATE, DISODIUM LAURETH SULFOSUCCINATE) 30 %; Nichtionische / amphotere Tenside (z. B. CETETH-20, ethoxylierte langkettige Alkohole) 20 %; Silicone, einschließlich flüchtiger Silicone (z. B. CYCLOPENTASILOXANE, DIMETHICONE) 20 %; Abrasiva (z. B. POLYETHYLENE, Walnüsse) 10 %; Verdickungsmittel (z. B. CARBOMER) 6 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. Perlglanzmittel wie GLYCOL DISTEARATE) 5 %; Konservierungsstoffe, antimikrobielle Stoffe 2 %; PARFUM 1 %; Farbstoffe 1 %; AQUA (Wasser) bis 100 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren. Bei Babys/Kleinkindern stets vorsorglich Arzt oder zuständige Giftinformationszentrale konsultieren.

- Beschwerden beim Kontakt von unverdünntem Produkt mit der Haut: sofort mit Wasser abspülen; Hautpflege. Bei länger anhaltenden Hautreizungen Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Hauptmenge mit Lappen aufnehmen; Rest mit Wasser entfernen. Getränkte Lappen mit Wasser ausspülen oder entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgen.

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden, wobei geringe Produktreste eventuell ausgespült werden können. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Gegebenenfalls Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Nicht unverdünnt in die Augen bringen.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Behälter nach Gebrauch verschließen.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

HAUTSCHUTZCREME, -LOTION, -FLUID UND -GEL

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 10.03.2016

1. Produktbeschreibung

Produkte aus verschiedensten Fetten, Ölen und Wachsen, ggf. mit Pigmenten, auch fettfreie Gele, mit verschiedenen Wirkstoffen, z. T. parfümiert, zum Schutz und zur Pflege der Haut.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

Produkt kann entzündbar sein.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Wachse, Öle und Fette 99 %; Feuchthaltemittel und Hautpflegestoffe 50 %; Pigmente 25 %; Emulgatoren 25 %; Ethanol 25 %; Konditioniermittel 20 %; Tenside 20 %; UV-Filter 15 %; Polymere und Verdickungsmittel 12 %; weitere Wirkstoffe (z. B. Pflanzenextrakte, Vitamine, Gerbstoffe) 10 %; weitere Inhaltsstoffe 5 %; Parfümöle 1 %; Konservierungsstoffe 1 %; Wasser bis 100 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Hauptmenge mit Lappen aufnehmen; Lappen oder Aufwischmaterial bei größeren Mengen der geordneten Entsorgung zuführen – eventuell Brandgefahr. Rest mit viel Wasser und gebräuchlichem Reinigungsmittel entfernen.

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Gegebenenfalls Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Produkt nach Gebrauch verschließen.

Produkt kann entzündbar sein. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

KOMBI-WASCHSTÜCK

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 10.03.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 2.16-2013

1. Produktbeschreibung

Feste Tensidzubereitungen zur Hautreinigung.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Seifen (pflanzliche Basis oder Talgbasis: Palmöl, Kokosnussöl, Palmkernöl, Talg und deren Fettsäuren) 85 %; Anionische Tenside (z. B. SODIUM LAURETH SULFATE) 50 %; Emollienzien, Feuchthaltemittel (z. B. GLYCERIN, PROPYLENE GLYCOL) 20 %; Amphotere / nichtionische Tenside (z. B. BETAINE-Derivate) 5 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. Pflanzenextrakte) 5 %; Hautpflegemittel (z. B. POLYQUATERNIUM-7) 5 %; PARFUM 3 %; Konservierungsstoffe, antimikrobielle Stoffe 2 %; Farbstoffe 2 %; Trübungsmittel (z. B. TITANIUM DIOXIDE) 2 %; AQUA (Wasser) bis 100 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren. Bei Babys/Kleinkindern stets vorsorglich Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Nicht verwendete Produkte müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Gegebenenfalls Gebrauchs- bzw. Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Kontakt mit den Augen vermeiden. Bei berufsbedingter häufiger Anwendung des Produktes sowie starker Hautbelastung wird ein vorbeugender Hautschutz sowie die Verwendung von Hautpflegepräparaten empfohlen.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur).

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

KÖRPERPEELING (GEL, CREME)

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 15.02.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 2.7-2013

1. Produktbeschreibung

Wässriges, tensidhaltiges Produkt (Gel oder Creme) zur Reinigung und zum Peeling der Körperhaut.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Anionische Tenside (z. B. SODIUM LAUROYL SARCOSINATE, SODIUM LAURETH SULFATE, DISODIUM LAURETH SULFOSUCCINATE) 30 %; Öle (z. B. pflanzlich und/oder mineralisch), Wachse und Fette (z. B. langkettige Alkohole) 30 %; Feuchthaltemittel (z. B. GLYCERIN, HEXYLENE GLYCOL) 30 %; Abrasiva (z. B. POLYETHYLENE, Walnüsse) 20 %; Nichtionische / amphotere Tenside (z. B. BETAINE-Derivate, GLUCOSE-Derivate) 20 %; Schaumverstärker (z. B. ethoxylierte langkettige Alkohole, Alkylpolyglycosid) 10 %; Emulgatoren (z. B. PEG-6 LAURATE, GLYCERYL COCOATE) 10 %; Verdickungsmittel (z. B. HYDROXYPROPYL METHYLCELLULOSE, SODIUM CHLORIDE) 10 %; PARFUM 6 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. Perlglanzmittel, Pflanzenextrakte) 6 %; Kationische Polymere (z. B. POLYQUATERNIUM-7) 3 %; Farbstoffe 1 %; Konservierungsstoffe, antimikrobielle Stoffe 1 %; AQUA (Wasser) bis 100 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren. Bei Babys/Kleinkindern stets vorsorglich Arzt oder zuständige Giftinformationszentrale konsultieren.

- Beschwerden beim Kontakt von unverdünntem Produkt mit der Haut: sofort mit Wasser abspülen; Hautpflege. Bei länger anhaltenden Hautreizungen Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Hauptmenge mit Lappen aufnehmen; Rest mit Wasser entfernen. Getränkte Lappen mit Wasser ausspülen oder entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgen.

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden, wobei geringe Produktreste eventuell ausgespült werden können. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Gegebenenfalls Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Kontakt mit den Augen vermeiden.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Produkt nach Gebrauch verschließen.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

KUNSTNAGEL-ENTFERNER/TIP REMOVER

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 15.02.2016

1. Produktbeschreibung

Für die Entfernung von Kunstnägeln aus Acryl, Gel-Kunstnägeln, Tips oder Tipkleber von den Naturnägeln.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

Leicht entzündbar.
Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Verursacht schwere Augenreizung.
Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Lösungsmittel (z. B. ACETONE, BUTYL ACETATE, ETHYL ACETATE, ALCOHOL, ALCOHOL DENAT.) 98 %; PPG-20 METHYL GLUCOSE ETHER 10 %; PARFUM 2 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; anschließend Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1-2 Gläser Wasser trinken. Anschließend Arzt konsultieren.

- Beschwerden beim Kontakt mit der Haut: sofort mit viel Wasser und Seife abspülen; Hautpflege. Verunreinigte Kleidung und Handtücher entfernen. Bei länger anhaltenden Hautreizungen Arzt konsultieren.

- intensiver Inhalation (Einatmen): betroffene Person an die frische Luft bringen; bei anhaltenden Beschwerden Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Nicht in die Kanalisation spülen. Mit flüssigkeitsbindendem Material (z. B. Kieselgur) aufnehmen; Lappen oder Aufwischmaterial bei größeren Mengen der geordneten Entsorgung zuführen – Brandgefahr. Rest mit Wasser und gebräuchlichem Reinigungsmittel entfernen. Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers verwenden. Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Nach Gebrauch sofort verschließen.

Produkt ist leicht entzündbar. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

LIDKONTURENSTIFT

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 16.02.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 7.18-2013

1. Produktbeschreibung

Produkt aus vorwiegend Wachsen, Fetten, Ölen unter Zusatz von Farbstoffen, Farbadditiven und Siliconen. Der Lidkonturenstift dient dem Konturieren der Augenlider.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Öle (z. B. pflanzlich und/oder mineralisch), Wachse und Fette (z. B. langkettige Alkohole) 70 %; Flüssiges PARAFFIN und Isoparaffin (z. B. verzweigtkettiges Isoparaffin (C11-C16), ISODODECANE, ISOHEXADECANE) 50 %; Farbstoffe, Farbadditive (z. B. Trübungs- oder Perlglanzmittel) 50 %; Silicone, einschließlich flüchtiger Silicone (z. B. CYCLOPENTASILOXANE, DIMETHICONE) 50 %; Füllstoffe (z. B. TALC) 30 %; Polymere, Harze (z. B. Nylon) 20 %; Anionische / amphotere / nichtionische Tenside (z. B. POLYSORBATE 60, PEG-6 SORBITAN STEARATE) 5 %; UV-Filter 5 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. Vitamine, Pflanzenextrakte, Antioxidantien) 5 %; Konservierungsstoffe, antimikrobielle Stoffe 1 %; PARFUM 0,3 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Nicht verwendete Produkte müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Gegebenenfalls Gebrauchs- bzw. Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur).

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

LIDSCHATTEN UND ROUGE (CREME)

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 02.02.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 7.16-2013

1. Produktbeschreibung

Cremeartige Emulsion vorwiegend auf Öl- oder Silicongrundlage mit Farbpigmenten und Füllstoffen zur Färbung der Augenlider.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Öle (z. B. pflanzlich und/oder mineralisch) und Wachse 70 %; Farbstoffe, Farbadditive (z. B. Trübungs- oder Perlglanzmittel) 50 %; Füllstoffe (z. B. TALC, SILICA, Nylonpuder) 20 %; Emulgatoren (z. B. PEG STEARATE, POLYSORBATE) 10 %; Silicone, einschließlich flüchtiger Silicone (z. B. CYCLOPENTASILOXANE, DIMETHICONE) 10 %; Verdickungsmittel (z. B. CARBOMER) 5 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. Vitamine, Pflanzenextrakte, UV-Filter, Antioxidantien) 5 %; PARFUM 1 %; Konservierungsstoffe, antimikrobielle Stoffe 1 %; AQUA (Wasser) bis 100 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Hauptmenge mit Lappen aufnehmen; Rest mit Wasser und gebräuchlichem Reinigungsmittel entfernen. Getränkte Lappen entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgen.

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Gegebenenfalls Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Produkt nach Gebrauch verschließen.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

LIDSCHATTEN UND ROUGE (WASSERFREI) – CREME, STIFT, PUDER

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 16.02.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 7.17-2013

1. Produktbeschreibung

Wasserfreie Formulierung (Creme, Stift, Puder) vorwiegend auf Öl- oder Silicongrundlage mit Farbpigmenten und Füllstoffen zur Färbung der Augenlider.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Öle (z. B. pflanzlich und/oder mineralisch), Wachse und Fette (z. B. langkettige Alkohole) 70 %; Silicone, einschließlich flüchtiger Silicone (z. B. CYCLOPENTASILOXANE, DIMETHICONE) 70 %; Farbstoffe, Farbadditive (z. B. Trübungs- oder Perlglanzmittel) 60 %; Flüssiges PARAFFIN und Isoparaffin (z. B. verzweigtkettiges Isoparaffin (C11-C16), ISODODECANE, ISOHEXADECANE) 50 %; Füllstoffe (z. B. TALC, SILICA, Nylonpuder) 40 %; Verdickungsmittel (z. B. STEARALKONIUM HECTORITE) 15 %; Filmbildende Polymere (z. B. VP / HEXADECENE COPOLYMER) 15 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. Vitamine, Pflanzenextrakte, Antioxidantien, UV-Filter) 5 %; Konservierungsstoffe, antimikrobielle Stoffe 1 %; PARFUM 1 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Hauptmenge mit Lappen aufnehmen; Rest mit Wasser und gebräuchlichem Reinigungsmittel entfernen. Getränkte Lappen entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgen.

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Gegebenenfalls Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Produkt nach Gebrauch verschließen.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

LIDSCHATTEN, ROUGE UND LINER (PUDER)

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 16.02.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 7.15-2013

1. Produktbeschreibung

Gepresster Puder mit Farb-, Weiß- und Glimmerpigmenten oder Farbstoffen in Wachs- oder Ölgrundlage in Stiftform zur Färbung der Lider oder Wangen.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Farbstoffe, Farbadditive (z. B. Trübungs- oder Perlglanzmittel) 80 %; Bindemittel, Öle (z. B. pflanzlich und/oder mineralisch), Wachse and Fette (z. B. langkettige Alkohole) 20 %; Silicone, einschließlich flüchtiger Silicone (z. B. CYCLOPENTASILOXANE, DIMETHICONE) 20 %; Antibackmittel (z. B. ZINC/MAGNESIUM STEARATE, ZINC/MAGNESIUM LAURATE) 10 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. Feuchthaltemittel, Vitamine, UV-Filter) 5 %; PARFUM 1 %; Konservierungsstoffe, antimikrobielle Stoffe 1 %; Füllstoffe (z. B. TALC, SILICA, Stärke, Nylonpuder, POLYETHYLENE-Pulver) bis 100 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Hauptmenge mit Lappen aufnehmen; Rest mit Wasser und gebräuchlichem Reinigungsmittel entfernen. Getränkte Lappen entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgen.

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Gegebenenfalls Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Produkt nach Gebrauch verschließen.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

LIPPEN- UND AUGEN-MAKE-UP-BASIS

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 16.02.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 7.11-2013

1. Produktbeschreibung

Wasserhaltige Produkte aus verschiedenen Fetten, Ölen, Siliconen und Wachsen als Make-up-Basis für Lippen und Augen.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Öle (z. B. pflanzlich und/oder mineralisch), Wachse und Fette (z. B. langkettige Alkohole) 90 %; Silicone, einschließlich flüchtiger Silicone (z. B. CYCLOPENTASILOXANE, DIMETHICONE) 50 %; Flüssiges PARAFFIN und Isoparaffin (z. B. verzweigtkettiges Isoparaffin (C11-C16), ISODODECANE, ISOHEXADECANE) 40 %; Feuchthaltemittel (z. B. GLYCERIN, PROPYLENE GLYCOL) 25 %; Emulgatoren, Verdickungsmittel (z. B. POLYSORBATE) 25 %; Füllstoffe (z. B. TALC, ZINC STEARATE, SILICA) 15 %; Emollienzien (z. B. langkettige Alkohole, ISOPROPYL MYRISTATE) 10 %; Polymere, Harze (z. B. Nylon, PVP) 10 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. Vitamine, UV-Filter, Pflanzenextrakte) 5 %; Konservierungsstoffe, antimikrobielle Stoffe 1 %; PARFUM 1 %; AQUA (Wasser) bis 100 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Hauptmenge mit Lappen aufnehmen; Rest mit Wasser und gebräuchlichem Reinigungsmittel entfernen. Getränkte Lappen entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgen.

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Gegebenenfalls Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Produkt nach Gebrauch verschließen.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

LIPPENFARBE UND -GLOSS/-BALSAM

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 16.02.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 7.8-2013

1. Produktbeschreibung

Mischung aus Wachsen, Ölen und Fetten, teilweise unter Zusatz von Farbstoffen und Pigmenten sowie gegebenenfalls spezieller Wirkstoffe. Cremige Konsistenz durch hohen Ölanteil.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Öle (z. B. pflanzlich und/oder mineralisch), Wachse und Fette (z. B. langkettige Alkohole) 90 %; Filmbildende Polymere (z. B. STEARALKONIUM HECTORITE, POLYBUTENE) 80 %; Emollienzien (z. B. GLYCERIN, PROPYLENE GLYCOL) 50 %; Silicone, einschließlich flüchtiger Silicone (z. B. CYCLOPENTASILOXANE, DIMETHICONE) 50 %; Flüssiges PARAFFIN und Isoparaffin (z. B. verzweigtkettiges Isoparaffin (C11-C16), ISODODECANE, ISOHEXADECANE) 40 %; AQUA (Wasser) 40 %; Farbstoffe, Farbadditive (z. B. Trübungs- oder Perlglanzmittel) 30 %; Füllstoffe (z. B. TALC, SILICA, Nylonpuder) 20 %; UV-Filter bei photoprotektiven Produkten (z. B. TITANIUM DIOXIDE, ZINC OXIDE) 10 %; Verdickungsmittel (z. B. CARBOMER, HYDROXYETHYLCELLULOSE) 10 %; Emulgatoren (z. B. TRIOLEYL PHOSPHATE) 5 %; Ethanol und/oder Isopropanol (ALCOHOL, ALCOHOL DENAT., ISOPROPYL ALCOHOL) 5 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. Vitamine, Proteine, Antioxidantien) 5 %; PARFUM 2 %; Konservierungsstoffe, antimikrobielle Stoffe 1 %; Aromastoffe 1 %; Süßstoffe (z. B. SACCHARIN) 0,02 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Hauptmenge mit Lappen aufnehmen; Rest mit Wasser und gebräuchlichem Reinigungsmittel entfernen. Getränkte Lappen entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgen.

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Gegebenenfalls Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Produkt nach Gebrauch verschließen.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

LIPPENKONTURSTIFT

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 16.02.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 7.9-2013

1. Produktbeschreibung

Mischung aus Wachsen, Ölen, Fetten unter Zusatz von Farbstoffen und Pigmenten sowie gegebenenfalls speziellen Wirkstoffen. Das Produkt dient in Form eines Stiftes zum Nachziehen der Lippenkonturen.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Öle (z. B. pflanzlich und/oder mineralisch), Wachse und Fette (z. B. langkettige Alkohole) 90 %; Silicone, einschließlich flüchtiger Silicone (z. B. CYCLOPENTASILOXANE, DIMETHICONE) 50 %; Farbstoffe, Farbadditive (z. B. Trübungs- oder Perlglanzmittel) 50 %; Flüssiges PARAFFIN und Isoparaffin (z. B. verzweigtkettiges Isoparaffin (C11-C16), ISODODECANE, ISOHEXADECANE) 40 %; Füllstoffe (z. B. TALC, SILICA) 30 %; Polymere (z. B. Nylon, PVP) 20 %; Verdickungsmittel (z. B. STEARALKONIUM HECTORITE) 10 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. UV-Filter, Vitamine, Antioxidantien) 5 %; Emulgatoren (z. B. nicht ionisch wie POLYSORBATE 60, PEG-6 SORBITAN STEARATE) 5 %; Konservierungsstoffe, antimikrobielle Stoffe 1 %; PARFUM 0,5 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Nicht verwendete Produkte müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Gegebenenfalls Gebrauchs- bzw. Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur).

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

LIPPENPFLEGE (STIFT, CREME, GEL)

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 16.02.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 1.17-2013

1. Produktbeschreibung

Lippenpflege in Form von Stift, Creme oder Gel basierend auf Ölen, Feuchthaltemitteln und kosmetischen Wirkstoffen.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Öle (z. B. pflanzlich und/oder mineralisch), Wachse und Fette (z. B. Fettalkohole) 90 %; Feuchthaltemittel (z. B. GLYCERIN, PROPYLENE GLYCOL) 50 %; AQUA (Wasser) 50 %; Filmbildner (z. B. VP / HEXADECENE COPOLYMER) 30 %; Silicone, einschließlich flüchtiger Silicone (z. B. DIMETHICONE, CYCLOMETHICONE) 20 %; Verdickungsmittel (z. B. CARBOMER, HYDROXYETHYLCELLULOSE) 15 %; UV-Filter 15 %; Füllstoffe (z. B. SILICA, Nylonpuder) 10 %; Emulgatoren (z. B. TRIOLEYL PHOSPHATE) 5 %; Kosmetische Farbstoffe 5 %; Ethanol (ALCOHOL, ALCOHOL DENAT.) 5 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. Vitamine, Antioxidantien) 5 %; PARFUM 2 %; Konservierungsstoffe, antimikrobielle Stoffe 1 %; Aromastoffe 1 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Nicht verwendete Produkte müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Gegebenenfalls Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Produkt nach Gebrauch verschließen.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

LIPPENSTIFT/LIPPENCREME (EINSCHLIESSLICH ABDECKSTIFT/-CREME)

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 16.02.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 7.7-2013

1. Produktbeschreibung

Mischung aus Wachsen, Ölen und Fetten unter Zusatz von Farbstoffen und Perlglanzsubstanzen.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Öle (z. B. pflanzlich und/oder mineralisch), Ester und Fettsäuren 65 %, Silicone, einschließlich flüchtiger Silicone (z. B. CYCLOPENTASILOXANE, DIMETHICONE) 65 %; Farbstoffe, Farbadditive (z. B. Trübungs- oder Perlglanzmittel) 65 %; Flüssiges PARAFFIN und Isoparaffin (z. B. verzweigtkettiges Isoparaffin (C11-C16), ISODODECANE, ISOHEXADECANE) 40 %; Emollienzien (z. B. GLYCERIN, OLEYL ALCOHOL, CETYL ACETATE, LANOLIN-Derivate) 40 %; Wachse (z. B. CARNAUBA, CANDELILLA CERA, PARAFFIN) 35 %; Filmbildende Polymere (z. B. VP / HEXADECENE COPOLYMER) 25 %; Verdickungsmittel (z. B. QUATERNIUM-18) 20 %; Füllstoffe (z. B. TALC, SILICA, Nylonpuder) 20 %; UV-Filter bei photoprotektiven Produkten (z. B. TITANIUM DIOXIDE, ZINC OXIDE) 10 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. Vitamine, hydrolysierte Proteine, Antioxidantien) 10 %; Emulgatoren (z. B. TRIOLEYL PHOSPHATE) 5 %; Ethanol und/oder Isopropanol (ALCOHOL, ALCOHOL DENAT., ISOPROPYL ALCOHOL) 5 %; PARFUM 2 %; Konservierungsstoffe, antimikrobielle Stoffe 1 %; Aromastoffe 1 %; AQUA (Wasser) bis 100 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Nicht verwendete Produkte müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Gegebenenfalls Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Produkt nach Gebrauch verschließen.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

LIPPENSTIFTVERSIEGLER/-FIXIERER

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 16.02.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 7.10-2013

1. Produktbeschreibung

Alkoholische Lösungen von Harzen zur Fixierung und Versiegelung von aufgetragenen Lippenstiften.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

Produkt ist leicht entzündbar.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Ethanol (ALCOHOL, ALCOHOL DENAT.) 95 %; Harze (z. B. PVP) 10 %; Weichmacher (z. B. DIISOPROPYL ADIPATE) 5 %; Verdickungsmittel (z. B. HYDROXYETHYLCELLULOSE) 1 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren. Bei Babys/Kleinkindern stets vorsorglich Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Geeignete Löschmittel: Kohlendioxid-, Pulverlöscher oder Wasser mit Sprühstrahl. Größeren Brand mit alkoholbeständigem Schaum oder Sprühwasser bekämpfen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Hauptmenge mit Lappen aufnehmen; Lappen oder Aufwischmaterial bei größeren Mengen der geordneten Entsorgung zuführen – Brandgefahr. Rest mit viel Wasser und gebräuchlichem Reinigungsmittel entfernen.

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers verwenden. Gegebenenfalls Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Augenkontakt vermeiden.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Produkt nach Gebrauch verschließen.

Produkt ist leicht entzündbar. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

LIPPENTINTE (FLÜSSIG)

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 16.02.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 7.14-2013

1. Produktbeschreibung

Wässrig-alkoholische Produkte mit Farbstoffen zur Verwendung als flüssige Lippentinte.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Feuchthaltemittel (z. B. GLYCERIN, PROPYLENE GLYCOL) 20 %; Ethanol (ALCOHOL, ALCOHOL DENAT.) 10 %; Emulgatoren (z. B. TRIOLEYL PHOSPHATE, SODIUM LAURYL PHOSPHATE) 10 %; Polymere, Harze (z. B. XANTHAN GUM, CARBOMER) 10 %; Farbstoffe, Farbadditive (z. B. Trübungs- oder Perlglanzmittel) 10 %; Öle (z. B. pflanzlich und/oder mineralisch) und Fette 5 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. Vitamine, Antioxidantien) 5 %; Konservierungsstoffe, antimikrobielle Stoffe 2 %; PARFUM 1 %; AQUA (Wasser) bis 100 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Hauptmenge mit Lappen aufnehmen; Rest mit Wasser und gebräuchlichem Reinigungsmittel entfernen. Getränkte Lappen entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgen.

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Gegebenenfalls Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Produkt nach Gebrauch verschließen.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

LIPPENTINTE (STIFT)

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 16.02.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 7.13-2013

1. Produktbeschreibung

Wässrig-alkoholische Produkte mit Farbstoffen zur Verwendung als Lippentinte (Stift).

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Feuchthaltemittel (z. B. GLYCERIN, PROPYLENE GLYCOL) 20 %; Ethanol (ALCOHOL, ALCOHOL DENAT.) 20 %; Polymere, Harze (z. B. PVP, DIMETHICONE COPOLYOL) 15 %; Emulgatoren (z. B. POLYSORBATE) 10 %; Farbstoffe, Farbadditive (z. B. Trübungs- oder Perlglanzmittel) 10 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. Vitamine, UV-Filter, Antioxidantien) 5 %; Konservierungsstoffe, antimikrobielle Stoffe 1 %; PARFUM 1 %; AQUA (Wasser) bis 100 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Hauptmenge mit Lappen aufnehmen; Rest mit Wasser und gebräuchlichem Reinigungsmittel entfernen. Getränkte Lappen entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgen.

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Gegebenenfalls Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Produkt nach Gebrauch verschließen.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

MAKE-UP-ENTFERNER – NICHT SCHÄUMENDES REINIGUNGSPRODUKT (EINSCHLIESSLICH ZWEI-PHASEN-PRODUKTE)

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 07.03.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 2.3-2013

1. Produktbeschreibung

Flüssige Produkte aus vorwiegend Ölen und Siliconen (ohne Tenside) zur Entfernung von Make-up einschließlich Augen-Make-up.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

Produkt kann entzündbar sein.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Öle (z. B. pflanzlich und/oder mineralisch), Wachse und Fette (z. B. langkettige Alkohole) 80 %; Silicone, einschließlich flüchtiger Silicone (z. B. CYCLOPENTASILOXANE, DIMETHICONE) 50 %; Feuchthaltemittel (z. B. GLYCERIN, PROPYLENE GLYCOL) 20 %; Emulgatoren, anionische / amphotere / nichtionische Tenside (z. B. GLYCERYL STEARATE, POLYSORBATE 60) 15 %; Ethanol (ALCOHOL, ALCOHOL DENAT.) 10 %; Verdickungsmittel (z. B. HYDROXYETHYLCELLULOSE) 5 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. Chelatbildner, Pflanzenextrakte, Antioxidantien) 5 %; Konservierungsstoffe, antimikrobielle Stoffe 2 %; PARFUM 1 %; Farbstoffe 1 %; AQUA (Wasser) bis 100 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Hauptmenge mit Lappen aufnehmen; Lappen oder Aufwischmaterial bei größeren Mengen der geordneten Entsorgung zuführen – eventuell Brandgefahr. Rest mit viel Wasser und gebräuchlichem Reinigungsmittel entfernen.

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Gegebenenfalls Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Produkt nach Gebrauch verschließen.

Produkt kann entzündbar sein. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

MAKE-UP-ENTFERNER –
NICHT SCHÄUMENDES REINIGUNGSPRODUKT AUF ÖLBASIS

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 07.03.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 2.4-2013

1. Produktbeschreibung

Flüssige Produkte aus vorwiegend Ölen und Siliconen (ohne Tenside) zur Entfernung von Make-up einschließlich Augen-Make-up.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

Produkt kann entzündbar sein.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Silicone, einschließlich flüchtiger Silicone (z. B. CYCLOPENTASILOXANE, DIMETHICONE) 50 %; Feuchthaltemittel (z. B. GLYCERIN) 20 %; Ethanol (ALCOHOL, ALCOHOL DENAT.) 10 %; Emulgatoren, anionische / amphotere / nichtionische Tenside (z. B. STEARETH-2, STEARETH-4) 10 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. Antioxidantien, Pflanzenextrakte, AQUA (Wasser)) 10 %; Verdickungsmittel (z. B. DEXTRIN PALMITATE) 5 %; Konservierungsstoffe, antimikrobielle Stoffe 1,5 %; PARFUM 1 %; Farbstoffe 1 %; Öle (z. B. mineralisch und/oder pflanzlich) bis 100 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Hauptmenge mit Lappen aufnehmen; Lappen oder Aufwischmaterial bei größeren Mengen der geordneten Entsorgung zuführen – eventuell Brandgefahr. Rest mit viel Wasser und gebräuchlichem Reinigungsmittel entfernen.

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Gegebenenfalls Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Produkt nach Gebrauch verschließen.

Produkt kann entzündbar sein. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

MUNDWASSER

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 07.03.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 17.1-2013

1. Produktbeschreibung

Meist klare alkoholisch-wässrige Lösung in Flaschen (z. B. Glas oder geeignete Kunststoffe); zur Mundhygiene unverdünnt anzuwenden.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

Produkt kann entzündbar sein.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Ethanol (ALCOHOL, ALCOHOL DENAT.) 25 %; Feuchthaltemittel (z. B. SORBITOL) 20 %;
Weitere Inhaltsstoffe (z. B. Vitamine) 5 %; Emulgatoren, anionische / amphotere / nichtionische Tenside (z. B. ethoxylierte langkettige Alkohole, PEG-60, HYDROGENATED CASTOR OIL, SODIUM LAURYL SULFATE, POLYSORBATE) 4 %; Aromastoffe (hauptsächlich ätherische Öle, z. B. Minze) 3 %; Farbstoffe 3 %; Konservierungsstoffe, antimikrobielle Stoffe 1 %; Desodorierungsmittel für die Mundpflege (z. B. ZINC CHLORIDE) 0,5 %; Verdickungsmittel (z. B. CELLULOSE-Derivate) 0,5 %; Süßstoffe für die Mundpflege (z. B. SODIUM SACCHARIN) 0,2 %; Fluoride (berechnet als Fluor) 0,15 %*; AQUA (Wasser) bis 100 %.

* Das tatsächliche Gewicht hängt vom Höchstgewicht des Fluoriddonors ab, z. B. 0,15 % Fluor = 1,14 % MFP (Monofluorphosphat) oder 0,333 % NaF (SODIUM FLUORIDE).

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren. Bei Babys/Kleinkindern stets vorsorglich Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Hauptmenge mit Lappen aufnehmen; Lappen oder Aufwischmaterial bei größeren Mengen der geordneten Entsorgung zuführen – eventuell Brandgefahr. Rest mit viel Wasser und gebräuchlichem Reinigungsmittel entfernen.

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Gegebenenfalls Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Produkt nach Gebrauch verschließen.

Produkt kann entzündbar sein. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

MUNDWASSER (KONZENTRAT)

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 07.03.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 17.2-2013

1. Produktbeschreibung

Meist klare alkoholisch-wässrige Lösung in Flaschen (z. B. Glas oder geeignete Kunststoffe). Zur Mundhygiene – verdünnt mit Wasser – anzuwenden.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

Produkt ist entzündbar.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Feuchthaltemittel (z. B. GLYCERIN, PROPYLENE GLYCOL) 85 %; Ethanol (ALCOHOL, ALCOHOL DENAT.) 80 %; Aromastoffe (hauptsächlich ätherische Öle, z. B. Minze) 7,5 %; Emulgatoren, anionische / amphotere / nichtionische Tenside (z. B. ethoxylierte langkettige Alkohole, PEG-60, HYDROGENATED CASTOR OIL, SODIUM LAURYL SULFATE, POLYSORBATE) 6 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. Vitamine) 5 %; Verdickungsmittel (z. B. CELLULOSE-Derivate) 5 %; Farbstoffe 3 %; Konservierungsstoffe, antimikrobielle Stoffe 1 %; Süßstoffe für die Mundpflege (z. B. SODIUM SACCHARIN) 0,2 %; AQUA (Wasser) bis 100 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren. Bei Babys/Kleinkindern stets vorsorglich Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Hauptmenge mit Lappen aufnehmen; Lappen oder Aufwischmaterial bei größeren Mengen der geordneten Entsorgung zuführen – Brandgefahr. Rest mit viel Wasser und gebräuchlichem Reinigungsmittel entfernen.

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Gegebenenfalls Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Kontakt mit den Augen vermeiden.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Produkt nach Gebrauch verschließen.

Entzündbar. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

NAGELHAUTENTFERNER

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 08.02.2016

1. Produktbeschreibung

Klare alkalische Lösung (pH > 10), zum Teil gefärbt, zur Erweichung der Nagelhaut (um diese anschließend zu entfernen).

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Verursacht Hautreizungen und schwere Augenreizung.
Kann die Atemwege reizen.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Hydroxide (z. B. Kaliumhydroxid) 5 %; Feuchtigkeitsspender, Rückfetter 30 %; Weitere Hilfsstoffe (Emulgatoren, Verdickungsmittel, Stabilisatoren, Komplexbildner) 5 %; Parfumöle 1 %; Konservierungsstoffe 1 %; Farbstoffe 0,1 %; Wasser bis 100 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; anschließend Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Anschließend vorsorglich zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren.

- Beschwerden beim Kontakt mit der Haut: sofort mit viel Wasser abspülen; Hautpflege. Verunreinigte Kleidung und Handtücher entfernen. Bei länger anhaltenden Hautreizungen Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Hauptmenge mit Lappen aufnehmen; Rest mit Wasser und gebräuchlichem Reinigungsmittel entfernen. Getränkte Lappen entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgen. Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Gegebenenfalls Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Kontakt mit den Augen und der Gesichtshaut unbedingt vermeiden. Nicht auf geschädigter Haut anwenden.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Behälter nach Gebrauch verschließen.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

NAGELLACK

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 18.03.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 13.1-2013

1. Produktbeschreibung

Klare oder gefärbte Lösung aus filmbildenden Polymeren in organischen Lösungsmitteln unter Zusatz von Weichmachern und Thixotropiermitteln. Das Produkt dient der Färbung von Nägeln. Man unterscheidet zwischen Klarlack/Transparentlack, Cremelack und Perllack.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

Eventuell leicht entzündbar (je nach Zusammensetzung).
Verursacht Hautreizungen und schwere Augenreizung.
Kann die Atemwege reizen.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Ethanol und/oder Isopropanol (ALCOHOL, ALCOHOL DENAT., ISOPROPYL ALCOHOL) 90 %; Lösemittel (z. B. ETHYL ACETATE, BUTYL ACETATE, DIACETONE ALCOHOL, PPG-2 BUTYL ETHER) 90 %; Harze, Polymere (z. B. NITROCELLULOSE, ACRYLATES COPOLYMER, PHTHALIC ANHYDRIDE / BUTYL BENZOIC ACID / PROPYLENE GLYCOL COPOLYMER) 50 %; Weichmacher (z. B. TRIETHYL CITRATE) 15 %; Farbstoffe, Farbadditive (z. B. Trübungs- oder Perlglanzmittel) 15 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. Vitamine, Proteine, Pflanzenextrakte) 10 %; Verdickungsmittel (z. B. STEARALKONIUM HECTORITE, SILICA) 5 %; UV-Filter 2 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; anschließend Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Anschließend Arzt konsultieren.

- Beschwerden beim Kontakt mit der Haut: Bei Reizung Produkt mit Nagellackentferner entfernen; Hautpflege. Verunreinigte Kleidung und Handtücher entfernen. Bei länger anhaltenden Hautreizungen Arzt konsultieren.

- intensiver Inhalation (Einatmen): betroffene Person an die frische Luft bringen; bei anhaltenden Beschwerden Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Geeignete Löschmittel: Kohlendioxid-, Pulverlöscher oder Wasser mit Sprühstrahl. Größeren Brand mit alkoholbeständigem Schaum oder Sprühwasser bekämpfen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Nicht in die Kanalisation spülen. Mit flüssigkeitsbindendem Material (z. B. Kieselgur) aufnehmen; Lappen oder Aufwischmaterial bei größeren Mengen der geordneten Entsorgung zuführen – Brandgefahr. Rest mit Wasser und gebräuchlichem Reinigungsmittel entfernen. Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Gegebenenfalls Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden. Intensive Inhalation vermeiden.

Kühl (höchstens Raumtemperatur) und trocken lagern. Nach Gebrauch sorgfältig verschließen.

Falls leicht entzündbar: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

NAGELLACK: BASE-COAT/UNTERLACK

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 18.03.2016

1. Produktbeschreibung

Unterlack, der als Untergrund für das Auftragen des Nagellacks dient.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

Eventuell leicht entzündbar (je nach Zusammensetzung).
Verursacht Hautreizungen und schwere Augenreizung.
Kann die Atemwege reizen.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Butylacetat 50 %; Ethylacetat 30 %; Nitrocellulose 20 %; Acetyltributylcitrat 10 %; Phthalsäureanhydrid/Trimellitsäureanhydrid/Glycol-Copolymer 10 %; Isopropylalkohol 8 %; Farbstoffe 4 %; Stearalkoniumhectorit 3 %; Adipinsäure/Fumarsäure/Phthalsäure/Tricyclodecandimethanol-Copolymer 3 %; Citronensäure 1 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; anschließend Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Anschließend Arzt konsultieren.

- Beschwerden beim Kontakt mit der Haut: Bei Reizung Produkt mit Nagellackentferner entfernen; Hautpflege. Verunreinigte Kleidung und Handtücher entfernen. Bei länger anhaltenden Hautreizungen Arzt konsultieren.

- intensiver Inhalation (Einatmen): betroffene Person an die frische Luft bringen; bei anhaltenden Beschwerden Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Geeignete Löschmittel: Kohlendioxid-, Pulverlöscher oder Wasser mit Sprühstrahl. Größeren Brand mit alkoholbeständigem Schaum oder Sprühwasser bekämpfen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Nicht in die Kanalisation spülen. Mit flüssigkeitsbindendem Material (z. B. Kieselgur) aufnehmen; Lappen oder Aufwischmaterial bei größeren Mengen der geordneten Entsorgung zuführen – Brandgefahr. Rest mit Wasser und gebräuchlichem Reinigungsmittel entfernen. Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Gegebenenfalls Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden. Intensive Inhalation vermeiden.

Kühl (höchstens Raumtemperatur) und trocken lagern. Nach Gebrauch sorgfältig verschließen.

Falls leicht entzündbar: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

NAGELLACK: RILLENFÜLLER

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 18.03.2016

1. Produktbeschreibung

Dickflüssiger Grundlack, der Unebenheiten und Rillen im Naturnagel auffüllt.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

Eventuell leicht entzündbar (je nach Zusammensetzung).
Verursacht Hautreizungen und schwere Augenreizung.
Kann die Atemwege reizen.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Butylacetat 50 %; Ethylacetat 30 %; Nitrocellulose 20 %; Acetyltributylcitrat 10 %; Phthalsäureanhydrid/Trimellitsäureanhydrid/Glycol-Copolymer 10 %; Isopropylalkohol 8 %; Farbstoffe 4 %; Stearalkoniumhectorit 3 %; Adipinsäure/Fumarsäure/Phthalsäure/Tricyclodecandimethanol-Copolymer 3 %; Citronensäure 1 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; anschließend Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Anschließend Arzt konsultieren.

- Beschwerden beim Kontakt mit der Haut: Bei Reizung Produkt mit Nagellackentferner entfernen; Hautpflege. Verunreinigte Kleidung und Handtücher entfernen. Bei länger anhaltenden Hautreizungen Arzt konsultieren.

- intensiver Inhalation (Einatmen): betroffene Person an die frische Luft bringen; bei anhaltenden Beschwerden Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Geeignete Löschmittel: Kohlendioxid-, Pulverlöscher oder Wasser mit Sprühstrahl. Größeren Brand mit alkoholbeständigem Schaum oder Sprühwasser bekämpfen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Nicht in die Kanalisation spülen. Mit flüssigkeitsbindendem Material (z. B. Kieselgur) aufnehmen; Lappen oder Aufwischmaterial bei größeren Mengen der geordneten Entsorgung zuführen – Brandgefahr. Rest mit Wasser und gebräuchlichem Reinigungsmittel entfernen. Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Gegebenenfalls Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden. Intensive Inhalation vermeiden.

Kühl (höchstens Raumtemperatur) und trocken lagern. Nach Gebrauch sorgfältig verschließen.

Falls leicht entzündbar: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

NAGELLACK: TOP-COAT/ÜBERLACK

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 18.03.2016

1. Produktbeschreibung

(Schnelltrocknender) Lack zum Schutz des Nagellacks.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

Eventuell leicht entzündbar (je nach Zusammensetzung).
Verursacht Hautreizungen und schwere Augenreizung.
Kann die Atemwege reizen.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Butylacetat 50 %; Ethylacetat 30 %; Nitrocellulose 20 %; Acetyltributylcitrat 10 %; Phthalsäureanhydrid/Trimellitsäureanhydrid/Glycol-Copolymer 10 %; Isopropylalkohol 8 %; Farbstoffe 4 %; Stearalkoniumhectorit 3 %; Adipinsäure/Fumarsäure/Phthalsäure/Tricyclodecandimethanol-Copolymer 3 %; Citronensäure 1 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; anschließend Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Anschließend Arzt konsultieren.

- Beschwerden beim Kontakt mit der Haut: Bei Reizung Produkt mit Nagellackentferner entfernen; Hautpflege. Verunreinigte Kleidung und Handtücher entfernen. Bei länger anhaltenden Hautreizungen Arzt konsultieren.

- intensiver Inhalation (Einatmen): betroffene Person an die frische Luft bringen; bei anhaltenden Beschwerden Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Geeignete Löschmittel: Kohlendioxid-, Pulverlöscher oder Wasser mit Sprühstrahl. Größeren Brand mit alkoholbeständigem Schaum oder Sprühwasser bekämpfen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Nicht in die Kanalisation spülen. Mit flüssigkeitsbindendem Material (z. B. Kieselgur) aufnehmen; Lappen oder Aufwischmaterial bei größeren Mengen der geordneten Entsorgung zuführen – Brandgefahr. Rest mit Wasser und gebräuchlichem Reinigungsmittel entfernen. Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Gegebenenfalls Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden. Intensive Inhalation vermeiden.

Kühl (höchstens Raumtemperatur) und trocken lagern. Nach Gebrauch sorgfältig verschließen.

Falls leicht entzündbar: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

NAGELLACKENTFERNER

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 08.02.2016

1. Produktbeschreibung

Klare, lösungsmittelhaltige Produkte zum Entfernen von Nagellack.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

Leicht entzündbar.
Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Verursacht schwere Augenreizung.
Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Organische Lösungsmittel (z. B. Aceton, Ethylacetat, Methoxyisopropanol) 90 %; Weitere Hilfsstoffe (UV-Stabilisatoren, Emulgatoren, Farbstoffe) 6 %; Rückfetter 2 %; Parfum 2 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; anschließend Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1-2 Gläser Wasser trinken. Anschließend Arzt konsultieren.

- Beschwerden beim Kontakt mit der Haut: sofort mit viel Wasser und Seife abspülen; Hautpflege. Verunreinigte Kleidung und Handtücher entfernen. Bei länger anhaltenden Hautreizungen Arzt konsultieren.

- intensiver Inhalation (Einatmen): betroffene Person an die frische Luft bringen; bei anhaltenden Beschwerden Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Geeignete Löschmittel: Kohlendioxid-, Pulverlöscher oder Wasser mit Sprühstrahl. Größeren Brand mit alkoholbeständigem Schaum oder Sprühwasser bekämpfen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Nicht in die Kanalisation spülen. Mit flüssigkeitsbindendem Material (z. B. Kieselgur) aufnehmen; Lappen oder Aufwischmaterial bei größeren Mengen der geordneten Entsorgung zuführen – Brandgefahr. Rest mit Wasser und gebräuchlichem Reinigungsmittel entfernen. Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers verwenden. Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Nach Gebrauch sofort verschließen.

Produkt ist leicht entzündbar. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

NAGELLACKVERDÜNNER

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 07.03.2016

1. Produktbeschreibung

Lösungsmittelgemisch zur Verdünnung von dick gewordenem Nagellack.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

Leicht entzündbar.
Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Verursacht schwere Augenreizung.
Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

ETHYL ACETATE 80 %; BUTYL ACETATE, ISOPROPYL ALCOHOL 70 %; ACETONE, MEK (Methylethylketon) 40 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; anschließend Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1-2 Gläser Wasser trinken. Anschließend Arzt konsultieren.

- Beschwerden beim Kontakt mit der Haut: sofort mit viel Wasser und Seife abspülen; Hautpflege. Verunreinigte Kleidung und Handtücher entfernen. Bei länger anhaltenden Hautreizungen Arzt konsultieren.

- intensiver Inhalation (Einatmen): betroffene Person an die frische Luft bringen; bei anhaltenden Beschwerden Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Geeignete Löschmittel: Kohlendioxid-, Pulverlöscher oder Wasser mit Sprühstrahl. Größeren Brand mit alkoholbeständigem Schaum oder Sprühwasser bekämpfen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Nicht in die Kanalisation spülen. Mit flüssigkeitsbindendem Material (z. B. Kieselgur) aufnehmen; Lappen oder Aufwischmaterial bei größeren Mengen der geordneten Entsorgung zuführen – Brandgefahr. Rest mit Wasser und gebräuchlichem Reinigungsmittel entfernen. Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers verwenden. Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Nach Gebrauch sofort verschließen.

Produkt ist leicht entzündbar. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

NAGELPFLEGE (AUF ÖLBASIS)

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 02.02.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 14.1-2013

1. Produktbeschreibung

Klare, lösungsmittelfreie Produkte aus vorwiegend pflanzlichen Ölen, Fettsäuren und Proteinen zur Pflege der Nägel.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Ungesättigte Fettsäuren, Proteine, Vitamine 10 %; Farbstoffe 1 %; Antioxidantien, Konservierungsstoffe, antimikrobielle Stoffe 0,5 %; PARFUM 0,5 %; Pflanzliche Öle (z. B. Sesamöl) bis 100 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Hauptmenge mit Lappen aufnehmen; Rest mit Wasser und gebräuchlichem Reinigungsmittel entfernen. Getränkte Lappen entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgen.

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Gegebenenfalls Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Produkt nach Gebrauch verschließen.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

NAGELWEISS-STIFT

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 08.03.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 13.2-2013

1. Produktbeschreibung

Produkt aus Farbstoffen, Füllstoffen und Bindemitteln in Form eines Stiftes zur Färbung der Nagelunterseite.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Füllstoffe (z. B. KAOLIN, MAGNESIUM CARBONATE, CHALK) 80 %; Farbstoffe, Farbadditive (z. B. Trübungsmittel / TITANIUM DIOXIDE) 30 %; Bindemittel (z. B. Wachse, STEARIC ACID) 25 %; Verdickungsmittel (z. B. BENTONITE) 5 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Nicht verwendete Produkte müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Gegebenenfalls Gebrauchs- bzw. Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur).

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

PARFÜM (KÖLNISCH WASSER, EAU DE TOILETTE, EAU DE PARFUM, PARFÜM-EXTRAKT, PARFÜM)

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 08.03.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 8.1-2013

1. Produktbeschreibung

Parfümöle (Duftstoffe sowie Auszüge aus pflanzlichen und tierischen Duftstoffträgern) in wässrig-ethanolischer Lösung. Das Produkt kann zusätzlich Farbstoffe, UV-Filter und Antioxidationsmittel enthalten.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

Eventuell leicht entzündbar (je nach Zusammensetzung).
Kann schwere Augenreizung verursachen.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Ethanol (ALCOHOL, ALCOHOL DENAT.) 98 %; PARFUM 40 %; Emollienzien, Feuchthaltemittel (z. B. GLYCERIN, PROPYLENE GLYCOL) 10 %; Emulgatoren (z. B. PEG-60, HYDROGENATED CASTOR OIL) 2 %; UV-Filter 2 %; Verdickungsmittel (z. B. CARBOMER) 2 %; Farbstoffe 1 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. Chelatbildner) 1 %; Antioxidantien 0,5 %; AQUA (Wasser) bis 100 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren. Bei Babys/Kleinkindern stets vorsorglich Arzt oder zuständige Giftinformationszentrale konsultieren.

- Beschwerden beim Kontakt des Produkts mit der Haut: sofort mit Wasser und Seife abspülen; Hautpflege. Bei länger anhaltenden Hautreizungen Arzt konsultieren.

- intensiver Inhalation (Einatmen): betroffene Person an die frische Luft bringen; bei anhaltenden Beschwerden Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Geeignete Löschmittel: Kohlendioxid-, Pulverlöscher oder Wasser mit Sprühstrahl. Größeren Brand mit alkoholbeständigem Schaum oder Sprühwasser bekämpfen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Hauptmenge mit Lappen aufnehmen; Lappen oder Aufwischmaterial bei größeren Mengen der geordneten Entsorgung zuführen – Brandgefahr. Rest mit viel Wasser und gebräuchlichem Reinigungsmittel entfernen.

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers verwenden. Gegebenenfalls Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Augenkontakt vermeiden.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Produkt nach Gebrauch verschließen.

Produkt kann leicht entzündbar sein. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

PARFÜM, FEST (PASTE, WACHS)

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 08.03.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 8.3-2013

1. Produktbeschreibung

Parfümöle (Duftstoffe sowie Auszüge aus pflanzlichen und tierischen Duftstoffträgern) als Wachs oder Paste. Das Produkt kann zusätzlich Farbstoffe, UV-Filter und Antioxidationsmittel enthalten.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

Produkt kann entzündbar sein.
Kann schwere Augenreizung verursachen.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Öle (z. B. pflanzlich und/oder mineralisch), Wachse und Fette (z. B. langkettige Alkohole) 90 %; Farbstoffe, Farbadditive (z. B. Trübungs- oder Perlglanzmittel) 50 %; Silicone, einschließlich flüchtiger Silicone (z. B. CYCLOPENTASILOXANE, DIMETHICONE) 30 %; Feuchthaltemittel (z. B. GLYCERIN, PROPYLENE GLYCOL) 30 %; PARFUM 25 %; Füllstoffe (z. B. SILICA, Nylonpuder, Stärke) 20 %; Verdickungsmittel (z. B. CARBOMER, HYDROXYETHYLCELLULOSE) 10 %; Filmbildende Polymere (z. B. Acrylharz, AMMONIUM ACRYLATES COPOLYMER) 5 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. Vitamine, Proteine, Antioxidantien) 5 %; Konservierungsstoffe, antimikrobielle Stoffe 1 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren. Bei Babys/Kleinkindern stets vorsorglich Arzt oder zuständige Giftinformationszentrale konsultieren.

- Beschwerden beim Kontakt des Produkts mit der Haut: sofort mit Wasser und Seife abspülen; Hautpflege. Bei länger anhaltenden Hautreizungen Arzt konsultieren.

- intensiver Inhalation (Einatmen): betroffene Person an die frische Luft bringen; bei anhaltenden Beschwerden Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Hauptmenge mit Lappen aufnehmen; Lappen oder Aufwischmaterial bei größeren Mengen der geordneten Entsorgung zuführen – eventuell Brandgefahr. Rest mit viel Wasser und gebräuchlichem Reinigungsmittel entfernen.

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Gegebenenfalls Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Kontakt mit den Augen vermeiden.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Produkt nach Gebrauch verschließen.

Produkt kann entzündbar sein. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

PARFÜMIERTER PUDER (LOSE ODER GEPRESST)

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 08.03.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 8.2-2013

1. Produktbeschreibung

Parfümöle (Duftstoffe sowie Auszüge aus pflanzlichen und tierischen Duftstoffträgern) als loser oder gepresster Puder. Das Produkt kann zusätzlich Farbstoffe, UV-Filter und Antioxidationsmittel enthalten.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

Kann schwere Augenreizung verursachen.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Mineralische Füllstoffe (z. B. TALC, KAOLIN, MAGNESIUM / CALCIUM CARBONATE) 99 %; Andere Füllstoffe (z. B. Stärke, Nylonpuder, SODIUM POLYACRYLATE COPOLYMER) 50 %; Farbstoffe, Farbadditive (z. B. Trübungs- oder Perlglanzmittel) 40 %; PARFUM 25 %; Bindemittel (z. B. pflanzlich und/oder mineralische Öle, Fettsäureester) 10 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. UV-Filter, Vitamine, Antioxidantien) 5 %; Konservierungsstoffe, antimikrobielle Stoffe 1 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren. Bei Babys/Kleinkindern stets vorsorglich Arzt oder zuständige Giftinformationszentrale konsultieren.

- Beschwerden beim Kontakt des Produkts mit der Haut: sofort mit Wasser und Seife abspülen; Hautpflege. Bei länger anhaltenden Hautreizungen Arzt konsultieren.

- intensiver Inhalation (Einatmen): betroffene Person an die frische Luft bringen; bei anhaltenden Beschwerden Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Hauptmenge mit Lappen aufnehmen; Rest mit Wasser und gebräuchlichem Reinigungsmittel entfernen. Getränkte Lappen entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgen.

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Gegebenenfalls Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Einatmen von eventuellem Staub vermeiden. Staubentwicklung durch Schütteln vermeiden.

Kontakt mit den Augen und den Schleimhäuten vermeiden.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Nach Gebrauch verschließen.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

PARFÜMIERTES HAUTÖL

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 08.03.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 8.4-2013

1. Produktbeschreibung

Parfümöle (Duftstoffe sowie Auszüge aus pflanzlichen und tierischen Duftstoffträgern) in ölig-ethanolischer Lösung. Das Produkt kann zusätzlich Farbstoffe, UV-Filter und Antioxidationsmittel enthalten.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

Produkt ist entzündbar.
Kann schwere Augenreizung verursachen.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Ethanol (ALCOHOL, ALCOHOL DENAT.) 80 %; Farbstoffe, Farbadditive (z. B. Trübungs- oder Perlglanzmittel) 40 %; Silicone, einschließlich flüchtiger Silicone (z. B. CYCLOPENTASILOXANE, DIMETHICONE) 30 %; PARFUM 25 %; Füllstoffe (z. B. SILICA, Nylonpuder, Stärke) 15 %; Feuchthaltemittel (z. B. GLYCERIN, PROPYLENE GLYCOL) 10 %; Emulgatoren, anionische / amphotere / nichtionische Tenside (z. B. GLYCERYL STEARATE, PEG-Stearat) 5 %; Verdickungsmittel (z. B. DEXTRIN PALMITATE) 5 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. Antioxidantien, Pflanzenextrakte) 5 %; UV-Filter 2 %; Öle (pflanzlich und/oder mineralisch) bis 100 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren. Bei Babys/Kleinkindern stets vorsorglich Arzt oder zuständige Giftinformationszentrale konsultieren.

- Beschwerden beim Kontakt des Produkts mit der Haut: sofort mit Wasser und Seife abspülen; Hautpflege. Bei länger anhaltenden Hautreizungen Arzt konsultieren.

- intensiver Inhalation (Einatmen): betroffene Person an die frische Luft bringen; bei anhaltenden Beschwerden Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Geeignete Löschmittel: Kohlendioxid-, Pulverlöscher oder Wasser mit Sprühstrahl. Größeren Brand mit alkoholbeständigem Schaum oder Sprühwasser bekämpfen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Hauptmenge mit Lappen aufnehmen; Lappen oder Aufwischmaterial bei größeren Mengen der geordneten Entsorgung zuführen – Brandgefahr. Rest mit viel Wasser und gebräuchlichem Reinigungsmittel entfernen.

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Gegebenenfalls Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Kontakt mit den Augen vermeiden.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Produkt nach Gebrauch verschließen.

Entzündbar. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

PEELING-PRODUKTE (CHEMISCH)

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 15.02.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 1.13-2013

1. Produktbeschreibung

Produkt zum chemischen Peeling der Haut basierend auf Peelingsubstanzen wie Milchsäure, Glycolsäure und Salicylsäure.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

Kann schwere Augenreizung verursachen.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Emollienzien, Feuchthaltemittel (z. B. GLYCERIN) 40 %; Öle (z. B. pflanzlich und/oder mineralisch) 30 %; Emulgatoren, anionische / amphotere / nichtionische Tenside (z. B. SORBITAN STEARATE, TEA-STEARATE) 25 %; Ethanol (ALCOHOL, ALCOHOL DENAT.) 25 %; Silicone, einschließlich flüchtiger Silicone (z. B. CYCLOPENTASILOXANE, DIMETHICONE) 20 %; Chemische Peelingsubstanzen (z. B. LACTIC ACID, GLYCOLIC ACID, SALICYLIC ACID*) 10 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. hydrolysierte Proteine, Pflanzenextrakte, Vitamine) 10 %; Verdickungsmittel (z. B. CARBOMER) 5 %; Konservierungsstoffe, antimikrobielle Stoffe 1 %; PARFUM 1 %; AQUA (Wasser) bis 100 %.

* zulässige Höchstkonzentration von SALICYLIC ACID: 2 %

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren. Bei Babys/Kleinkindern stets vorsorglich Arzt oder zuständige Giftinformationszentrale konsultieren.

- Beschwerden beim Kontakt des Produkts mit der Haut: sofort mit Wasser und Seife abspülen; Hautpflege. Bei länger anhaltenden Hautreizungen Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Hauptmenge mit Lappen aufnehmen; Rest mit Wasser und gebräuchlichem Reinigungsmittel entfernen. Getränkte Lappen entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgen. Gegebenenfalls sind geeignete Schutzhandschuhe zu tragen.

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden, wobei geringe Produktreste eventuell ausgespült werden können. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Gegebenenfalls Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Kontakt mit den Augen vermeiden. Produkt nicht auf geschädigter Haut anwenden.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Produkt nach Gebrauch verschließen.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

RASIERCREME

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 10.03.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 6.1-2013

1. Produktbeschreibung

Cremeförmige oder pastöse Mischung von Fettsäureseifen mit unterschiedlichen Kationen (Alkali, Erdalkalisalze bzw. tertiäre Amine) mit Rückfettern und Moisturizern.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

Kann schwere Augenreizung verursachen.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Seifen (z. B. Mischungen aus Natrium- und Kaliumstearaten, -lauraten und -cocoaten) 60 %; Feuchthaltemittel (z. B. GLYCERIN, PROPYLENE GLYCOL) 30 %; Verdickungsmittel, Emulgatoren (z. B. Fettsäureglykolester, langkettige Alkohole) 15 %; Emollienzien (z. B. pflanzliche und/oder mineralische Öle, Fettsäureester) 15 %; Silicone, einschließlich flüchtiger Silicone (z. B. CYCLOPENTASILOXANE, DIMETHICONE) 10 %; Anionische / amphotere / nichtionische Tenside (z. B. SODIUM LAURETH SULFATE, BETAINE-Derivate) 5 %; PARFUM 2 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. Vitamine) 3 %; Trübungsmittel (z. B. TITANIUM DIOXIDE) 1 %; Antikorrosionsmittel (z. B. SODIUM METASILICATE) 0,5 %; Chelatbildner 0,5 %; Antioxidantien 0,1 %; AQUA (Wasser) bis 100 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren. Bei Babys/Kleinkindern stets vorsorglich Arzt oder zuständige Giftinformationszentrale konsultieren.

- Beschwerden beim Kontakt von unverdünntem Produkt mit der Haut: sofort mit Wasser abspülen; Hautpflege. Bei länger anhaltenden Hautreizungen Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Hauptmenge mit Lappen aufnehmen; Rest mit Wasser und gebräuchlichem Reinigungsmittel entfernen. Getränkte Lappen entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgen.

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Gegebenenfalls Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Kontakt mit den Augen vermeiden.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Produkt nach Gebrauch verschließen.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

RASIERCREME (PINSELLOS)

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 10.03.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 6.2-2013

1. Produktbeschreibung

Cremeförmige Mischung von Fettsäuren mit Seifen, Rückfettern und Moisturizern.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Fettsäuren 40 %; Öle (z. B. pflanzlich und/oder mineralisch) 20 %; Seifen (z. B. TEA-STEARATE and TEA-LAURATE) 10 %; Silicone, einschließlich flüchtiger Silicone (z. B. CYCLOPENTASILOXANE, DIMETHICONE) 10 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. Vitamine, Pflanzenextrakte) 3 %; PARFUM 2 %; Antioxidantien, Chelatbildner 0,5 %; AQUA (Wasser) bis 100 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren. Bei Babys/Kleinkindern stets vorsorglich Arzt oder zuständige Giftinformationszentrale konsultieren.

- Beschwerden beim Kontakt von unverdünntem Produkt mit der Haut: sofort mit Wasser abspülen; Hautpflege. Bei länger anhaltenden Hautreizungen Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Hauptmenge mit Lappen aufnehmen; Rest mit Wasser und gebräuchlichem Reinigungsmittel entfernen. Getränkte Lappen entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgen.

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Gegebenenfalls Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Kontakt mit den Augen vermeiden.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Produkt nach Gebrauch verschließen.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

RASIERGEL

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 08.02.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 6.3-2013

1. Produktbeschreibung

Gelförmige Mischung von Moisturizern, Polymeren, Siliconen und Verdickungsmitteln.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Feuchthaltemittel (z. B. GLYCERIN) 15 %; Filmbildende Polymere (z. B. GLYCERYL POLYMETHACRYLATE) 10 %; Silicone, einschließlich flüchtiger Silicone (z. B. CYCLOPENTASILOXANE, DIMETHICONE) 10 %; Verdickungsmittel (z. B. HYDROXYETHYLCELLULOSE) 3 %; Emulgatoren, anionische / amphotere / nichtionische Tenside (z. B. SODIUM LAURETH SULFATE) 3 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. Vitamine, Pflanzenextrakte) 3 %; PARFUM 1 %; Farbstoffe 1 %; Konservierungsstoffe, antimikrobielle Stoffe 1 %; AQUA (Wasser) bis 100 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Hauptmenge mit Lappen aufnehmen; Rest mit Wasser und gebräuchlichem Reinigungsmittel entfernen. Getränkte Lappen entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgen.

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Gegebenenfalls Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Produkt nach Gebrauch verschließen.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

RASIERGEL (NACHSCHÄUMEND)

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 10.03.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 6.4-2013

1. Produktbeschreibung

Gelförmige Mischung von Seifen, Moisturizern, Emulgatoren und Verdickungsmitteln mit nachschäumenden Eigenschaften.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

Kann schwere Augenreizung verursachen.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Seifen (z. B. Kaliumsalze von Fettsäuren, TRIETHANOLAMINE-Salze von Fettsäuren) 30 %; Feuchthaltemittel (z. B. GLYCERIN) 15 %; Emulgatoren, anionische / amphotere / nichtionische Tenside (z. B. PEG-150 DISTEARATE) 10 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. Vitamine, Pflanzenextrakte) 6 %; Nachschäumungsmittel 5 %; Verdickungsmittel (z. B. CELLULOSE-Derivate) 2 %; Silicone, einschließlich flüchtiger Silicone (z. B. CYCLOPENTASILOXANE, DIMETHICONE) 2 %; PARFUM 2 %; Hautpflegemittel (z. B. POLYQUATERNIUM-7) 2 %; Farbstoffe 1 %; Konservierungsstoffe, antimikrobielle Stoffe 0,2 %; AQUA (Wasser) bis 100 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren. Bei Babys/Kleinkindern stets vorsorglich Arzt oder zuständige Giftinformationszentrale konsultieren.

- Beschwerden beim Kontakt von unverdünntem Produkt mit der Haut: sofort mit Wasser abspülen; Hautpflege. Bei länger anhaltenden Hautreizungen Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Hauptmenge mit Lappen aufnehmen; Rest mit Wasser und gebräuchlichem Reinigungsmittel entfernen. Getränkte Lappen entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgen.

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Gegebenenfalls Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Kontakt mit den Augen vermeiden.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Produkt nach Gebrauch verschließen.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

RASIERSCHAUM (AEROSOL)

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 10.03.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 6.5-2013

1. Produktbeschreibung

Wässrige Mischung von Fettsäuren mit unterschiedlichen Kationen (Alkali-, Erdalkalisalze bzw. tertiäre Amine), mit Rückfettern und Moisturizern, abgepackt mit Treibmitteln unter Druck in Aerosolpackungen.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
Kann schwere Augenreizung verursachen.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Seifen (z. B. Kaliumsalze von Fettsäuren, TRIETHANOLAMINE-Salze von Fettsäuren) 30 %; Anionische / amphotere / nichtionische Tenside (z. B. SODIUM LAURETH SULFATE, BETAINE-Derivate, POLYSORBATE) 15 %; Feuchthaltemittel (z. B. GLYCERIN) 15 %; Treibmittel (z. B. Kohlenwasserstoffe) 15 %; Emollienzien (z. B. Wachse) 10 %; Silicone, einschließlich flüchtiger Silicone (z. B. CYCLOPENTASILOXANE, DIMETHICONE) 10 %; Emulgatoren (z. B. PEG-Derivate) 5 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. Pflanzenextrakte, Vitamine) 3 %; PARFUM 1 %; Konservierungsstoffe, antimikrobielle Stoffe 1 %; Verdickungsmittel (z. B. CELLULOSE-Derivate) 1 %; AQUA (Wasser) bis 100 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren. Bei Babys/Kleinkindern stets vorsorglich Arzt oder zuständige Giftinformationszentrale konsultieren.

- Beschwerden beim Kontakt des Produkts mit der Haut: sofort mit Wasser und Seife abspülen; Hautpflege. Bei länger anhaltenden Hautreizungen Arzt konsultieren.

- intensiver Inhalation (Einatmen): betroffene Person an die frische Luft bringen; bei anhaltenden Beschwerden Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Bei Brand muss mit Bersten der Dose gerechnet werden. Personen sind aus dem Lagerbereich von Aerosolen zu evakuieren. Die Feuerwehr ist über die Anwesenheit von Aerosolen zu informieren.

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Hauptmenge mit Lappen aufnehmen; Rest mit Wasser und gebräuchlichem Reinigungsmittel entfernen. Getränkte Lappen entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgen.

Nur entleerte Aerosoldosen in die Wertstoffsammlung geben. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Kontakt mit den Augen vermeiden.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Nach Gebrauch ggf. Schutzkappe wieder aufsetzen.

Achtung. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C aussetzen.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Nur in gut gelüfteten Räumen anwenden. Intensive Inhalation (Einatmen) vermeiden. Lagerung nach TRGS 510, bei Großlagern (> 30 t Flüssiggas-Anteil) ggf. nach 4. BImSchV.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

RASIERSEIFE/-STIFT

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 02.02.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 6.6-2013

1. Produktbeschreibung

Mischung von Alkalifettsäuresalzen – überwiegend Natriumsalze, denen entsprechende Kaliumsalze und/oder Alkylolaminsalze zugemischt sein können – in fester Form. Zusätzlich können synthetische Tenside, Rückfetter, Feuchthaltemittel und Wirkstoffe enthalten sein.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

Kann schwere Augenreizung verursachen.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Mischungen aus Natrium- und Kaliumstearaten und -lauraten 90 %; Feuchthaltemittel (z. B. GLYCERIN) 15 %; Nichtionische Tenside (z. B. POLYSORBATE) 5 %; Silicone, einschließlich flüchtiger Silicone (z. B. CYCLOPENTASILOXANE, DIMETHICONE) 5 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. Vitamine, Pflanzenextrakte, Chelatbildner) 3 %; PARFUM 2 %; Trübungsmittel (z. B. TITANIUM DIOXIDE) 1 %; Konservierungsstoffe, antimikrobielle Stoffe 1 %; Antioxidantien 0,1 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren. Bei Babys/Kleinkindern stets vorsorglich Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Nicht verwendete Produkte müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Gegebenenfalls Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Kontakt mit den Augen vermeiden.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Produkt nach Gebrauch verschließen.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

SEIFENSHAMPOO

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 10.03.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 10.2-2013

1. Produktbeschreibung

Haarreinigungsprodukt (Shampoo) auf Seifenbasis.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Seifenbasis (z. B. Mischungen aus SODIUM / POTASSIUM STEARATE und SODIUM / POTASSIUM LAURATE) 70 %; Ethanol (ALCOHOL, ALCOHOL DENAT.) 30 %; Pflanzenextrakte 10 %; PARFUM 2 %; Ätherische Öle 1 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren. Bei Babys/Kleinkindern stets vorsorglich Arzt oder zuständige Giftinformationszentrale konsultieren.

- Beschwerden beim Kontakt von unverdünntem Produkt mit der Haut: sofort mit Wasser abspülen; Hautpflege. Bei länger anhaltenden Hautreizungen Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Hauptmenge mit Lappen aufnehmen; Rest mit Wasser entfernen. Getränkte Lappen mit Wasser ausspülen oder entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgen. Gegebenenfalls sind geeignete Schutzhandschuhe zu tragen.

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden, wobei geringe Produktreste eventuell ausgespült werden können. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Gegebenenfalls Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Nicht unverdünnt in die Augen bringen. Bei häufiger Anwendung von Shampoos im professionellen Einsatz wird empfohlen, Handschuhe zu tragen (langstulpige Einmal- oder Waschhandschuhe).

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Behälter nach Gebrauch verschließen.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

SELBSTBRÄUNUNGSLOTION, -CREME

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 08.03.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 9.6-2013

1. Produktbeschreibung

Emulsionen, die zur bräunlichen Einfärbung der Haut dienen (Bräunung ohne Sonneneinwirkung); z. B. Dihydroxyaceton enthaltend.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Öle (z. B. pflanzlich und/oder mineralisch), Wachse und Fette (z. B. langkettige Alkohole) 50 %; Ethanol (ALCOHOL, ALCOHOL DENAT.) 25 %; Emulgatoren (z. B. GLYCERYL STEARATE, PEG STEARATE) 25 %; Feuchthaltemittel (z. B. GLYCERIN, PEG) 25 %; Silicone, einschließlich flüchtiger Silicone (z. B. CYCLOPENTASILOXANE, DIMETHICONE) 20 %; Anionische / amphotere / nichtionische Tenside (z. B. SODIUM COCOYL ISETHIONATE, SODIUM LAURETH SULFATE) 20 %; UV-Filter 15 %; DIHYDROXYACETONE 10 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. Pflanzenextrakte, Vitamine, BISABOLOL) 6 %; Verdickungsmittel (z. B. CARBOMER) 5 %; Farbstoffe 5 %; Konservierungsstoffe, antimikrobielle Stoffe, Chelatbildner 2 %; PARFUM 1 %; AQUA (Wasser) bis 100 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Hauptmenge mit Lappen aufnehmen; Rest mit Wasser und gebräuchlichem Reinigungsmittel entfernen. Getränkte Lappen entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgen. Gegebenenfalls sind geeignete Schutzhandschuhe zu tragen.

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Gegebenenfalls Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Augenkontakt vermeiden (Augenumgebung bei Anwendung aussparen). Nicht auf die Kleidung bringen.

Produkte ohne Lichtschutzfilter schützen nicht vor Sonnenbrand!

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Behälter nach Gebrauch verschließen.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

SELBSTBRÄUNUNGSLOTION, -GEL

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 08.03.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 9.7-2013

1. Produktbeschreibung

Halbfeste (gelförmige), mehr oder weniger transparente Produkte zur bräunlichen Einfärbung der Haut (Bräunung ohne Sonneneinwirkung); enthalten meist Dihydroxyaceton.

Selbstbräunungsgele, welche Lichtschutzfilter enthalten, schützen zusätzlich vor UV Strahlung.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

Produkt kann entzündbar sein.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Ethanol (ALCOHOL, ALCOHOL DENAT.) 60 %; UV-Filter 15 %; Feuchthaltemittel (z. B. GLYCERIN, PROPYLENE GLYCOL) 10 %; Emulgatoren (z. B. PEG-40, HYDROGENATED CASTOR OIL) 10 %; DIHYDROXYACETONE 10 %; Verdickungsmittel (z. B. CARBOMER) 10 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. Pflanzenextrakte, ALLANTOIN, Vitamine) 6 %; Farbstoffe 5 %; Konservierungsstoffe, antimikrobielle Stoffe 2 %; PARFUM 0,5 %; Chelatbildner 0,5 %; AQUA (Wasser) bis 100 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren. Bei Babys/Kleinkindern stets vorsorglich Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Hauptmenge mit Lappen aufnehmen; Lappen oder Aufwischmaterial bei größeren Mengen der geordneten Entsorgung zuführen – Brandgefahr. Rest mit viel Wasser und gebräuchlichem Reinigungsmittel entfernen. Gegebenenfalls sind geeignete Schutzhandschuhe zu tragen.

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Gegebenenfalls Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Augenkontakt vermeiden (Augenumgebung bei Anwendung aussparen). Nicht auf die Kleidung bringen.

Produkte ohne Lichtschutzfilter schützen nicht vor Sonnenbrand!

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Behälter nach Gebrauch verschließen.

Produkt kann entzündbar sein. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

SHAMPOO (FLÜSSIG, CREME, PASTE)

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 08.03.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 10.1-2013

1. Produktbeschreibung

Klare oder getrübte, zum Teil farbige Tensidlösungen unterschiedlicher Viskosität und mit verschiedenen Haarpflegemitteln.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Anionische Tenside (z. B. SODIUM / AMMONIUM / TEA LAURYL SULFATES, SODIUM / AMMONIUM / TEA LAURETH SULFATES) 30 %; Amphotere Tenside (z. B. BETAINE-Derivate) 20 %; Nichtionische Tenside (z. B. Fettalkanolamide) 15 %; Haarpflegemittel (z. B. Silicone, einschließlich flüchtiger Silicone (z. B. CYCLOPENTASILOXANE, DIMETHICONE, AMODIMETHICONE), Silane (z. B. Alkoxysilane), CYSTEINE-Derivate, CELLULOSE-Derivate, Fettsäureester) 15 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. UV-Filter, Perlglanzmittel, Trübungsmittel) 10 %; Verdickungsmittel (z. B. PROPYLENE GLYCOL, PEG) 10 %; Kationische Tenside (z. B. STEARAMIDOPROPYL DIMETHYLAMINE, BEHENTRIMONIUM CHLORIDE) 5 %; PARFUM 2 %; Konservierungsstoffe, antimikrobielle Stoffe 1 %; Chelatbildner (z. B. DISODIUM EDTA) 0,5 %; AQUA (Wasser) bis 100 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren. Bei Babys/Kleinkindern stets vorsorglich Arzt oder zuständige Giftinformationszentrale konsultieren.

- Beschwerden beim Kontakt von unverdünntem Produkt mit der Haut: sofort mit Wasser abspülen; Hautpflege. Bei länger anhaltenden Hautreizungen Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Hauptmenge mit Lappen aufnehmen; Rest mit Wasser entfernen. Getränkte Lappen mit Wasser ausspülen oder entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgen. Gegebenenfalls sind geeignete Schutzhandschuhe zu tragen.

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden, wobei geringe Produktreste eventuell ausgespült werden können. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Gegebenenfalls Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Nicht unverdünnt in die Augen bringen. Bei häufiger Anwendung von Shampoos im professionellen Einsatz wird empfohlen, Handschuhe zu tragen (langstulpige Einmal- oder Waschhandschuhe).

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Behälter nach Gebrauch verschließen.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

SHAMPOO MIT HAARPFLEGE

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 08.03.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 10.3-2013

1. Produktbeschreibung

Klare oder getrübte, zum Teil farbige Tensidlösung unterschiedlicher Viskosität. Spezielle Inhaltsstoffe zur Erzielung eines konditionierenden Effektes.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Anionische Tenside (z. B. SODIUM LAURETH SULFATE) 20 %; Nichtionische Tenside (z. B. Alkylpolyglycoside) 20 %; Amphotere Tenside (z. B. BETAINE-Derivate) 20 %; Verdickungsmittel (z. B. langkettige Alkohole, STEARYL ALCOHOL) 10 %; Öle (z. B. pflanzlich und/oder mineralisch) und Wachse 10 %; Silicone, einschließlich flüchtiger Silicone (z. B. CYCLOPENTASILOXANE, DIMETHICONE, AMODIMETHICONE), Silane (z. B. Alkoxysilane) 10 %; Kationische Tenside (z. B. BEHENTRIMONIUM CHLORIDE) 5 %; Kationische Polymere (z. B. POLYQUATERNIUM-11) 5 %; Feuchthaltemittel, Emollienzien (z. B. GLYCERIN) 5 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. UV-Filter, Perlglanzmittel) 5 %; PARFUM 2 %; Konservierungsstoffe, antimikrobielle Stoffe 1,5 %; Farbstoffe 1 %; Chelatbildner 0,5 %; AQUA (Wasser) bis 100 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren. Bei Babys/Kleinkindern stets vorsorglich Arzt oder zuständige Giftinformationszentrale konsultieren.

- Beschwerden beim Kontakt von unverdünntem Produkt mit der Haut: sofort mit Wasser abspülen; Hautpflege. Bei länger anhaltenden Hautreizungen Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Hauptmenge mit Lappen aufnehmen; Rest mit Wasser entfernen. Getränkte Lappen mit Wasser ausspülen oder entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgen. Gegebenenfalls sind geeignete Schutzhandschuhe zu tragen.

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden, wobei geringe Produktreste eventuell ausgespült werden können. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Gegebenenfalls Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Nicht unverdünnt in die Augen bringen. Bei häufiger Anwendung von Shampoos im professionellen Einsatz wird empfohlen, Handschuhe zu tragen (langstulpige Einmal- oder Waschhandschuhe).

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Behälter nach Gebrauch verschließen.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

SONNENSCHUTZCREME, -LOTION

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 10.03.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 9.1-2013

1. Produktbeschreibung

W/O- bzw. O/W-Emulsionen mit UV-Filtersubstanzen, die dem Schutz der Haut vor Sonnen-/UV-Bestrahlung dienen.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Öle (z. B. pflanzlich und/oder mineralisch), Wachse und Fette (z. B. langkettige Alkohole) 70 %; UV-Filter 40 %; Silicone, einschließlich flüchtiger Silicone (z. B. CYCLOPENTASILOXANE, DIMETHICONE) 30 %; Feuchthaltemittel (z. B. GLYCERIN, PROPYLENE GLYCOL) 30 %; Ethanol (ALCOHOL, ALCOHOL DENAT.) 25 %; Emulgatoren (z. B. GLYCERYL STEARATE, PEG-100 STEARATE) 10 %; Füllstoffe (z. B. TALC, SILICA, Nylonpuder) 10 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. BISABOLOL, Vitamine) 6 %; Filmbildende Polymere (z. B. PVP) 5 %; Verdickungsmittel (z. B. CARBOMER, XANTHAN GUM) 5 %; PARFUM 3 %; Konservierungsstoffe, antimikrobielle Stoffe 2 %; Farbstoffe 2 %; AQUA (Wasser) bis 100 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Hauptmenge mit Lappen aufnehmen; Rest mit Wasser und gebräuchlichem Reinigungsmittel entfernen. Getränkte Lappen entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgen.

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Gegebenenfalls Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Nicht auf die Kleidung bringen.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Behälter nach Gebrauch verschließen.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

SONNENSCHUTZGEL (AUF ÖLBASIS)

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 10.03.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 9.5-2013

1. Produktbeschreibung

Halbfeste, mehr oder weniger transparente Mischungen aus Wachsen, Ölen, Verdickungsmitteln und Lichtschutzfiltern, die dem Schutz der Haut vor Sonnen-/UV-Bestrahlung dienen.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

Produkt kann entzündbar sein.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Silicone, einschließlich flüchtiger Silicone (z. B. CYCLOPENTASILOXANE, DIMETHICONE) 40 %; UV-Filter 25 %; Filmbildende Polymere (z. B. PVP) 10 %; Verdickungsmittel (z. B. BENTONITE) 10 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. Pflanzenextrakte, Vitamine) 6 %; Farbstoffe 2 %; PARFUM 1 %; Konservierungsstoffe, antimikrobielle Stoffe 2 %; Antioxidantien 0,5 %; Öle (z. B. pflanzlich und/oder mineralisch) bis 100 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Hauptmenge mit Lappen aufnehmen; Lappen oder Aufwischmaterial bei größeren Mengen der geordneten Entsorgung zuführen – eventuell Brandgefahr. Rest mit viel Wasser und gebräuchlichem Reinigungsmittel entfernen.

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Gegebenenfalls Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Nicht auf die Kleidung bringen.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Behälter nach Gebrauch verschließen.

Produkt kann entzündbar sein. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

SONNENSCHUTZHYDROGEL

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 10.03.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 9.4-2013

1. Produktbeschreibung

Cremige bis halbfeste (gelartige), überwiegend Wasser und Ethanol enthaltende Produkte mit UV-Filtersubstanzen, die dem Schutz der Haut vor Sonnen-/UV-Bestrahlung dienen.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

Produkt kann entzündbar sein.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Ethanol (ALCOHOL, ALCOHOL DENAT.) 60 %; UV-Filter 25 %; Feuchthaltemittel (z. B. SORBITOL) 10 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. Pflanzenextrakte, Vitamine) 6 %; Silicone, einschließlich flüchtiger Silicone (z. B. CYCLOPENTASILOXANE, DIMETHICONE) 5 %; Emulgatoren (z. B. CETEARYL PALMITATE) 5 %; Polymere (z. B. CARBOMER) 5 %; Farbstoffe 2 %; PARFUM 1 %; Konservierungsstoffe, antimikrobielle Stoffe 1 %; AQUA (Wasser) bis 100 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren. Bei Babys/Kleinkindern stets vorsorglich Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Hauptmenge mit Lappen aufnehmen; Lappen oder Aufwischmaterial bei größeren Mengen der geordneten Entsorgung zuführen – eventuell Brandgefahr. Rest mit viel Wasser und gebräuchlichem Reinigungsmittel entfernen.

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Gegebenenfalls Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Nicht auf die Kleidung bringen.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Behälter nach Gebrauch verschließen.

Produkt kann entzündbar sein. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

SONNENSCHUTZÖL

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 10.03.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 9.2-2013

1. Produktbeschreibung

Sonnenschutzöle sind flüssige Mischungen von verschiedenen Ölen mit Lichtschutzfiltern zum Schutz der Haut vor UV-Strahlung.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

Produkt kann entzündbar sein.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Ethanol (ALCOHOL, ALCOHOL DENAT.) 70 %; UV-Filter 35 %; Silicone, einschließlich flüchtiger Silicone (z. B. CYCLOPENTASILOXANE, DIMETHICONE) 30 %; Filmbildner (z. B. PVP) 10 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. BISABOLOL) 6 %; PARFUM 3 %; Farbstoffe 2 %; Verdickungsmittel (z. B. BENTONITE) 1 %; Konservierungsstoffe, antimikrobielle Stoffe 1 %; Öle (z. B. pflanzlich und/oder mineralisch) bis 100 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren. Bei Babys/Kleinkindern stets vorsorglich Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Hauptmenge mit Lappen aufnehmen; Lappen oder Aufwischmaterial bei größeren Mengen der geordneten Entsorgung zuführen – eventuell Brandgefahr. Rest mit viel Wasser und gebräuchlichem Reinigungsmittel entfernen.

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Gegebenenfalls Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Nicht auf die Kleidung bringen.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Behälter nach Gebrauch verschließen.

Produkt kann entzündbar sein. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

SONNENSCHUTZSTIFT

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 10.03.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 9.3-2013

1. Produktbeschreibung

Mischung aus Wachsen und Ölen, die UV-Filtersubstanzen enthält. In Form eines Stiftes dient das Produkt nach Auftragen z. B. auf Lippen, Nase oder Stirn als Lichtschutz.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Wachse, Fette (z. B. THEOBROMA CACAO SEED BUTTER, POLYETHYLENE) 60 %; UV-Filter 35 %; Füllstoffe (z. B. KAOLIN, Nylonpuder) 20 %; Emollienzien (z. B. CETEARYL OCTANOATE) 15 %; Silicone, einschließlich flüchtiger Silicone (z. B. CYCLOPENTASILOXANE, DIMETHICONE) 10 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. BISABOLOL) 6 %; Farbstoffe 2 %; Antioxidantien 1 %; Öle (z. B. pflanzlich und/oder mineralisch) bis 100 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Nicht verwendete Produkte müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Gegebenenfalls Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Produkt nach Gebrauch verschließen.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

SYNDET-WASCHSTÜCK

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 10.03.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 2.15-2013

1. Produktbeschreibung

Feste Tensidzubereitungen zur Hautreinigung.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Anionische / nichtionische / amphotere Tenside (z. B. SODIUM LAURETH SULFATE, ethoxylierte langkettige Alkohole, BETAINE-Derivate) 70 %; Weichmacher, Bindemittel, Emollienzien (GLYCERIN, PROPYLENE GLYCOL) 50 %; Füllstoffe (z. B. TALC, KAOLIN, Stärke) 30 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. Pflanzenextrakte) 5 %; Hautpflegemittel (z. B. POLYQUATERNIUM-7) 5 %; PARFUM 2 %; TITANIUM DIOXIDE 2 %; Farbstoffe 2 %; Konservierungsstoffe, antimikrobielle Stoffe 2 %; Chelatbildner 1 %; Trübungsmittel 0,5 %; AQUA (Wasser) bis 100 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren. Bei Babys/Kleinkindern stets vorsorglich Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Nicht verwendete Produkte müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Gegebenenfalls Gebrauchs- bzw. Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Kontakt mit den Augen vermeiden. Bei berufsbedingter häufiger Anwendung des Produktes sowie starker Hautbelastung wird ein vorbeugender Hautschutz sowie die Verwendung von Hautpflegepräparaten empfohlen.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur).

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

TALKUMPUDER (LOSE ODER GEPRESST)

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 10.03.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 1.16-2013

1. Produktbeschreibung

Gesichtspuder – lose oder in gepresster Form – enthalten Füllstoffe und Farbstoffe.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

TALC 99 %; Füllstoffe (z. B. Stärke, Nylonpuder, SODIUM POLYACRYLATE, KAOLIN, MAGNESIUM CARBONATE, CALCIUM CARBONATE) 80 %; Farbstoffe, Farbadditive (z. B. Trübungs- oder Perlglanzmittel) 40 %; Bindemittel (z. B. pflanzlich und/oder mineralische Öle, Fettsäureester) 10 %; PARFUM 10 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. UV-Filter, Vitamine, Antioxidantien) 5 %; Konservierungsstoffe, antimikrobielle Stoffe 1 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren.

- intensiver Inhalation (Einatmen): betroffene Person an die frische Luft bringen; bei anhaltenden Beschwerden Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten: Hauptmenge aufkehren; Staubentwicklung vermeiden. Rest mit Wasser und gebräuchlichem Reinigungsmittel entfernen. Getränkte Lappen auswaschen oder entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgen.

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Gegebenenfalls Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Einatmen von eventuellem Staub vermeiden. Staubentwicklung durch Schütteln vermeiden.

Kontakt mit den Augen und den Schleimhäuten vermeiden.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Nach Gebrauch verschließen.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

TROCKENSHAMPOO

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 18.03.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 10.8-2013

1. Produktbeschreibung

Ohne Wasser anzuwendendes Produkt zur Haarreinigung (Trockenshampoo), basierend auf alkoholischer Lösung/Dispersion von Fett absorbierenden Inhaltsstoffen, abgepackt mit Treibmitteln unter Druck in Aerosolpackungen.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
Kann schwere Augenreizung verursachen.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Treibmittel (z. B. Kohlenwasserstoffe) 95 %; Ethanol (ALCOHOL, ALCOHOL DENAT.) 30 %; Absorber (z. B. Reisstärke, ALUMINIUM STARCH OCTENYLSUCCINATE) 15 %; Silicone, einschließlich flüchtiger Silicone (CYCLOPENTASILOXANE, DIMETHICONE) 5 %; Emollienzen (z. B. ISOPROPYL MYRISTATE) 3 %; Antibackmittel (z. B. SILICA, MAGNESIUM SULFATE) 2 %; Verdickungsmittel (z. B. STEARALKONIUM HECTORITE, PROPYLENE CARBONATE) 2 %; Haarpflegemittel (z. B. Fettsäureester) 2 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. Pflanzenextrakte, Haarpflegemittel) 2 %; PARFUM 1 %; Haarfärbestoffe, Farbstoffe 0,2 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren.

- Beschwerden beim Kontakt mit der Haut: sofort mit Wasser und Seife abspülen; Hautpflege. Bei länger anhaltenden Hautreizungen Arzt konsultieren.

- intensiver Inhalation (Einatmen): betroffene Person an die frische Luft bringen; bei anhaltenden Beschwerden Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Bei Brand muss mit Bersten der Dose gerechnet werden. Personen sind aus dem Lagerbereich von Aerosolen zu evakuieren. Die Feuerwehr ist über die Anwesenheit von Aerosolen zu informieren.

Löschmittel: Kohlendioxid, Trockenlöschmittel (Pulverlöscher) oder Wasser im Sprühstrahl.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Nur entleerte Aerosoldosen in die Wertstoffsammlung geben. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Warnhinweise auf der Verpackung beachten: Gefahr. Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C aussetzen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Nicht in die Augen sprühen. Intensive Inhalation (Einatmen) vermeiden. Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Nach Gebrauch ggf. Schutzkappe wieder aufsetzen.

Lagerung nach TRGS 510, bei Großlagern (> 30 t Flüssiggas-Anteil) ggf. nach 4. BImSchV.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

VASELINE

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 08.03.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 1.15-2013

1. Produktbeschreibung

Pastöses Hautpflegeprodukt auf der Basis von Vaseline.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

PETROLATUM 100 %; PARFUM 0,5 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Hauptmenge mit Lappen aufnehmen; Rest mit Wasser und gebräuchlichem Reinigungsmittel entfernen. Getränkte Lappen entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgen.

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Gegebenenfalls Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Produkt nach Gebrauch verschließen.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

WIMPERNTUSCHE/MASCARA (FEST)

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 02.02.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 7.24-2013

1. Produktbeschreibung

Feste Wimperntusche auf Wachsgrundlage mit Farbstoffen und Farbpigmenten zur Färbung der Wimpern.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Emulgatoren, anionische / amphotere / nichtionische Tenside (z. B. TEA-STEARATE) 50 %; Wachse (z. B. OZOKERITE, CERA ALBA, CARNAUBA) 50 %; Farbstoffe, Farbadditive (z. B. Trübungs- oder Perlglanzmittel) 25 %; Filmbildende Polymere (z. B. AMMONIUM ACRYLATES COPOLYMER, CELLULOSE-Derivate) 25 %; Verdickungsmittel (z. B. POLYETHYLENE-Derivate, STEARALKONIUM HECTORITE) 20 %; AQUA (Wasser) 20 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. Vitamine, Pflanzenextrakte) 5 %; Konservierungsstoffe, antimikrobielle Stoffe 1 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Nicht verwendete Produkte müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Gegebenenfalls Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Produkt nach Gebrauch verschließen.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

WIMPERNTUSCHE/MASCARA (NORMAL)

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 07.03.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 7.22-2013

1. Produktbeschreibung

Cremeartige Emulsion auf Öl-/Wachsgrundlage mit Ölen, Siliconen, Farbstoffen und Farbpigmenten zur Färbung der Wimpern.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

Produkt kann entzündbar sein.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Filmbildende Polymere (z. B. AMMONIUM ACRYLATES COPOLYMER, CELLULOSE-Derivate, ACETYL TRIHEXYL CITRATE) 45 %; Öle (z. B. pflanzlich und/oder mineralisch), Wachse und Fette (z. B. langkettige Alkohole) 30 %; Farbstoffe, Farbadditive (z. B. Trübungs- oder Perlglanzmittel) 25 %; Emulgatoren (z. B. TEA-STEARATE) 20 %; Silicone, einschließlich flüchtiger Silicone (z. B. CYCLOPENTASILOXANE, DIMETHICONE) 20 %; Feuchthaltemittel (z. B. PROPYLENE GLYCOL, GLYCERIN) 15 %; Verdickungsmittel (z. B. MAGNESIUM SILICATE, ALUMINUM SILICATE, PEG-Derivate) 15 %; Ethanol (ALCOHOL, ALCOHOL DENAT.) 11 %; Fasern (z. B. CELLULOSE, Nylonfasern) 10 %; Emollienzien (z. B. ISOPROPYL MYRISTATE) 5 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. Vitamine, Pflanzenextrakte) 5 %; Konservierungsstoffe, antimikrobielle Stoffe 2,5 %; PARFUM 1 %; AQUA (Wasser) bis 100 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Hauptmenge mit Lappen aufnehmen; Lappen oder Aufwischmaterial bei größeren Mengen der geordneten Entsorgung zuführen – eventuell Brandgefahr. Rest mit viel Wasser und gebräuchlichem Reinigungsmittel entfernen.

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Gegebenenfalls Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Produkt nach Gebrauch verschließen.

Produkt kann entzündbar sein. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

WIMPERNTUSCHE/MASCARA (WASSERFEST)

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 07.03.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 7.23-2013

1. Produktbeschreibung

Wasserfeste, cremeartige Emulsion auf Öl-/Wachsgrundlage mit Siliconen, Farbstoffen und Farbpigmenten zur Färbung der Wimpern.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

Produkt kann entzündbar sein.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

Flüssiges PARAFFIN und Isoparaffin (z. B. verzweigtkettiges Isoparaffin (C11-C16), ISODODECANE, ISOHEXADECANE) 80 %; Silicone, einschließlich flüchtiger Silicone (z. B. CYCLOPENTASILOXANE, DIMETHICONE) 80 %; Öle (z. B. pflanzlich und/oder mineralisch), Wachse und Fette (z. B. langkettige Alkohole) 30 %; Harze, filmbildende Polymere (z. B. ALUMINUM DISTEARATE, VP / HEXADECENE COPOLYMER) 30 %; Farbstoffe, Farbadditive (z. B. Trübungs- oder Perlglanzmittel) 25 %; Emulgatoren (z. B. CERA ALBA) 20 %; Füllstoffe (z. B. TALC, KAOLIN, ZINC STEARATE) 15 %; Verdickungsmittel (z. B. STEARALKONIUM HECTORITE) 12 %; Ethanol (ALCOHOL, ALCOHOL DENAT.) 10 %; AQUA (Wasser) 10 %; Feuchthaltemittel (z. B. PROPYLENE GLYCOL, GLYCERIN) 5 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. Vitamine, Pflanzenextrakte, Seidenpulver) 5 %; PARFUM 1 %; Antioxidantien 1 %; Konservierungsstoffe, antimikrobielle Stoffe 1 %.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Hauptmenge mit Lappen aufnehmen; Lappen oder Aufwischmaterial bei größeren Mengen der geordneten Entsorgung zuführen – eventuell Brandgefahr. Rest mit viel Wasser und gebräuchlichem Reinigungsmittel entfernen.

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Gegebenenfalls Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Produkt nach Gebrauch verschließen.

Produkt kann entzündbar sein. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

GRUPPENMERKBLATT

ZAHNPASTA

Bitte dieses Gruppenmerkblatt nie einzeln, sondern nur zusammen mit den zugehörigen allgemeinen Hinweisen sowie der anhängenden Liste der Giftinformationszentralen weitergeben.

Zuletzt aktualisiert am: 08.03.2016

Entsprechende Rahmenrezeptur (CPNP): 16.1-2013

1. Produktbeschreibung

Opakes bis transparentes, pastöses bis gelartiges Produkt zur Reinigung der Zähne/Mundpflege. Anwendung mit Zahnbürste.

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 3 der EG-Kosmetik-Verordnung) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

3. Zusammensetzung (Höchstwerte)

SORBITOL 70 %; Putzkörper (z. B. DICALCIUM PHOSPHATE DIHYDRATE und/oder ALUMINA und/oder CALCIUM CARBONATE und/oder SILICA und Silikate) 55 %; GLYCERIN 40 %; Unlösliches Metaphosphat (IMP) 35 %; Ethanol (ALCOHOL, ALCOHOL DENAT.) 30 %; Natriumpyrophosphat, Kaliumpyrophosphat 15 %; PEG, PPG 10 %; Substanzen zum Schutz der Mundgesundheit (z. B. STRONTIUM CHLORIDE) 10 %; Anionische Tenside (z. B. SODIUM LAURYL SULFATE) 6 %; Verdickungsmittel (z. B. CELLULOSE-Derivate) 5 %; Weitere Inhaltsstoffe (z. B. pH-Stabilisatoren wie SODIUM / POTASSIUM PHOSPHATE, Vitamine, Chelatbildner) 5 %; Aromastoffe (hauptsächlich ätherische Öle, z. B. Minze) 3 %; TITANIUM DIOXIDE 2 %; Farbstoffe 1 %; Konservierungsstoffe 1 %; Zahnbelagshemmende Stoffe (z. B. ZINC CITRATE) 2 %; Süßstoffe für die Mundpflege (z. B. ASPARTAME) 0,5 %; CALCIUMGLYCEROPHOSPHAT 0,5 %; Fluoride (berechnet als Fluor) 0,15 %*; AQUA (Wasser) bis 100 %.

*Das tatsächliche Gewicht hängt vom Höchstgewicht des Fluoriddonors ab, z. B. 0,15 % Fluor = 1,14 % MFP (Monofluorphosphat) oder 0,333 % NaF (SODIUM FLUORIDE).

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: sofort Wasser trinken (2-3 Gläser); bei Beschwerden Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren.

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Hauptmenge mit Lappen aufnehmen; Rest mit Wasser und gebräuchlichem Reinigungsmittel entfernen. Getränkte Lappen entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgen.

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

7. Angaben zur Handhabung und Lagerung

Unbedingt nach Gebrauchsanweisung des Herstellers anwenden. Gegebenenfalls Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur). Produkt nach Gebrauch verschließen.

8. Sonstige Angaben

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.

Anhang zu den IKW-Gruppenmerkblättern

Vergiftungsberatungsstellen in Deutschland, in Österreich und in der Schweiz
Zuletzt aktualisiert im März 2014

Berlin
Giftnotruf der Charité – Universitätsmedizin Berlin
Charité Centrum 5
Oranienburger Str. 285
13437 Berlin
Tel.: + 49-30-19240, Fax: + 49-30-30686-799
Email: mail@giftnotruf.de
www: http://giftnotruf.charite.de

Bonn
Informationszentrale gegen Vergiftungen
Zentrum für Kinderheilkunde – Universitätsklinikum Bonn
Adenauerallee 119
53113 Bonn
Tel.: + 49-228-19240, Fax: + 49-228-28733278
Email: gizbn@ukb.uni-bonn.de
www: http://www.giftzentrale-bonn.de

Erfurt
Gemeinsames Giftinformationszentrum der Länder Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen (GGIZ)
Nordhäuser Str. 74
99089 Erfurt
Tel.: + 49-361-730730, Fax + 49-361-7307317
Email: ggiz@ggiz-erfurt.de
www: http://www.ggiz-erfurt.de

Freiburg
Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg (VIZ)
Universitätsklinikum Freiburg – Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin
Mathildenstr. 1
79106 Freiburg
Tel.: + 49-761-19240, Fax: + 49-761-27044570
Email: giftinfo@uniklinik-freiburg.de
www: http://www.uniklinik-freiburg.de/giftberatung.html

Göttingen
Giftinformationszentrum-Nord der Länder Bremen, Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein (GIZ-Nord)
Universitätsmedizin Göttingen – Georg-August-Universität
Robert-Koch-Str. 40
37075 Göttingen
Tel.: + 49-551-19240, Fax: + 49-551-3831881
Email: giznord@giz-nord.de
www: http://www.giz-nord.de

Homburg
Informations- und Behandlungszentrum für Vergiftungen des Saarlandes
Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin, Gebäude 9
Kirrberger Straße 100
66421 Homburg/Saar
Tel.: +49-6841-19240, Fax: +49-6841-1628438
Email: giftberatung@uniklinikum-saarland.de
www: http://www.uniklinikum-saarland.de/giftzentrale

Mainz
Giftinformationszentrum der Länder Rheinland-Pfalz und Hessen
Klinische Toxikologie
Universitätsmedizin der Johannes-Gutenberg-Universität
Langenbeckstr. 1
55131 Mainz
Tel.: +49-6131-19240, Fax: +49-6131-176605
Email: giftinfo@giftinfo.uni-mainz.de
www: http://www.giftinfo.uni-mainz.de

München
Giftnotruf München
Toxikologische Abteilung der II. Medizinischen Klinik des Klinikums rechts der Isar –
Technische Universität München
Ismaninger Str. 22
81675 München
Tel.: + 49-89-19240, Fax: + 49-89-41402467
Email: tox@lrz.tum.de
www: http://www.toxinfo.med.tum.de/inhalt/giftnotrufmuenchen

Nürnberg
Giftinformationszentrale Nürnberg, Medizinische Klinik 1, Klinikum Nürnberg
Universität Erlangen-Nürnberg
Prof.-Ernst-Nathan-Str. 1
90419 Nürnberg
Tel.: + 49-911-398 2451, Fax: + 49-911-398 2192
Email: giftnotruf@klinikum-nuernberg.de

Wien
Vergiftungsinformationszentrale Wien
Gesundheit Österreich GmbH
Stubenring 6
1010 Wien
Österreich
Notruf-Tel.:+43 1-406-4343
Tel.: +43 1-406-6898, Fax: +43 1-404-004225
Email: viz@meduniwien.ac.at
www: http://www.giftinfo.org

Zürich
Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum (STIZ)
Freiestrasse 16
8028 Zürich
Schweiz
Notruf-Tel.: + 41 44 251 5151 (Notrufnummer nur für die Schweiz: 145)
Tel.: + 41 44 251 6666, Fax: + 41 44 252 8833
Email: info@toxi.ch
www: http://www.toxi.ch

Weitere Verzeichnisse von Giftinformationszentren

Verzeichnis europäischer Giftinformationszentren (in englischer Sprache)
Auf der Website der europäischen Fachgesellschaft für Giftinformationszentren und Klinische Toxikologie (EAPCCT) findet sich eine aktuell gehaltene Linkliste zu Websites europäischer Giftinformationszentren:
http://www.eapcct.org/index.php?page=links

Weltweites Verzeichnis von Giftinformationszentren (in englischer Sprache)
(Weltgesundheitsorganisation – WHO, 2012)

World directory of poisons centres: http://www.who.int/gho/phe/chemical_safety/poisons_centres/en/